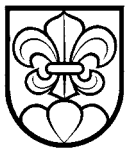


Verwaltungsbericht 2016



Verwaltungsbericht 2016

Titelbild:
Einweihung Spielplatz Stiglimatt am 07.06.2016

INHALTSVERZEICHNIS

I. Grosser Gemeinderat

	Seite
1. Bericht des Präsidenten	7
2. Mitgliederliste	8
3. Konstituierung	9
4. Parlamentskommissionen	9
5. Behandelte Geschäfte	9
6. Parlamentarische Vorstösse	11
7. Datenschutz	14

II. Gemeinderat

1. Bericht des Präsidenten	15
2. Mitgliederliste	16
3. Behandelte Geschäfte	16
4. Abteilungsleitungssitzung	24
5. Koordinationsausschuss	25

III. Präsidiales

1. Abteilung	26
2. Ständige Kommissionen und Fachgruppen	27
3. Abstimmungen und Wahlen	27
4. Promotion	29

IV. Finanzen

1. Abteilung	30
2. Steuern	31
3. Informatik Buchhaltung	31
4. Personal	32
5. AHV-Zweigstelle	36

V. Bau + Planung

1. Abteilung	37
2. Ständige Kommissionen und Fachgruppen	38
3. Raumplanung	41
4. Umwelt- und Landschaftspflege	48
5. Öffentlicher Hochbau	49
6. Bauinspektorat	52
7. Verkehrsanlagen	54
8. Öffentliche Grünanlagen	59
9. Fliessgewässer	59
10. Abwasserentsorgungsanlagen	61
11. Abfallentsorgung	62
12. Baudienst Werkhof	64

VI. Bildung + Kultur

1. Abteilung	65
2. Bildung	67
3. Schulstandorte	68
4. Ärztlicher Dienst	74
5. Freiwillige Kurse	74
6. Kultur	75
7. Gemeindebibliothek	85

VII. Sicherheit + Liegenschaften

1. Abteilung	86
2. Ständige Kommissionen und Fachgruppen	86
3. Kommission Sicherheit + Liegenschaften	86
4. Einwohnerkontrolle	87
5. Einbürgerungen	93
6. Polizeiinspektorat	94
7. Verwaltungspolizei	97
8. Velostation	98
9. Gesundheitswesen	98
10. Bestattungswesen	98
11. Feuerwehr	98
12. Zivilschutz	101
13. Militär- und Schiesswesen	101
14. Liegenschaften	101
15. Sport- und Freizeitanlagen	103
16. Forstkommission	106

VIII. Soziales + Jugend

1. Abteilung	109
2. Kindes- und Erwachsenenschutz	109
3. Sozialhilfewesen	111
4. Institutionelle Sozialhilfe	114
5. Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung	115
6. Jugendrat Lyss	119
7. Beauftragter für Altersfragen	120

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis	Seite
Abstimmungen und Wahlen	27
Abfallentsorgung	62
Abteilungsleitungssitzung	24
Abwasserentsorgungsanlagen	61
AHV-Zweigstelle	36
Ärztlicher Dienst	74
Bau + Planung	
• Abteilung	37
• Öffentliche Grünanlagen	59
• Öffentlicher Hochbau	49
• Ständige Kommissionen und Fachgruppen	38
Baudienst Werkhof	64
Bauinspektorat	52
Beauftragter für Altersfragen	120
Behandelte Geschäfte	
• Grosser Gemeinderat	9
• Gemeinderat	16
Berichte	
• Präsident Grosser Gemeinderat	7
• Gemeindepräsident	15
Bestattungswesen	98
Bildung + Kultur	
• Abteilung	65
• Bildung	67
Datenschutz	14
Einbürgerungen	93
Einwohnerkontrolle	87
Feuerwehr	98
Finanzen	
• Abteilung	30
Fliessgewässer	59
Forstkommission	106
Freiwillige Kurse	74
Gemeindebibliothek	85
Gesundheitswesen	98
Informatik Buchhaltung	31
Institutionelle Sozialhilfe	114
Jugendrat Lyss	119
Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung	115
Kindes- und Erwachsenenschutz	109
Kommission Sicherheit + Liegenschaften	86
Konstituierung Grosser Gemeinderat	9
Koordinationsausschuss	25
Kultur	75
Liegenschaften	101
Militär- und Schiesswesen	101
Mitgliederliste	
• Grosser Gemeinderat	8
• Gemeinderat	16
Parlamentarische Vorstösse	11
Parlamentskommissionen	9
Personal	32
Polizeiinspektorat	94
Präsidiales	
• Abteilung	26
• Ständige Kommissionen und Fachgruppen	27
Promotion	29
Raumplanung	41
Schulstandorte	68

Sicherheit + Liegenschaften	
• Abteilung	86
• Ständige Kommissionen und Fachgruppen	86
Sozialhilfewesen	111
Soziales + Jugend	
• Abteilung	109
Sport- und Freizeitanlagen	103
Steuern	31
Umwelt- und Landschaftspflege	48
Velostation	98
Verkehrsanlagen	54
Verwaltungspolizei	97
Zivilschutz	101

Legende

Bei den unter dem Gemeinderat (GR) und Grossen Gemeinderat (GGR) aufgeführten Geschäften ist jeweils die vorbereitende Abteilung vermerkt, und zwar mit folgenden Abkürzungen:

Pr	Präsidiales
F	Finanzen
B+P	Bau + Planung
B+K	Bildung + Kultur
S+L	Sicherheit + Liegenschaften
S+J	Soziales + Jugend
ESAG	Energie Seeland AG

I. Grosser Gemeinderat

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Bourquin Hans
Ulrich

Der GGR tagte im abgelaufenen Jahr wie üblich sechs Mal. Ausnahmsweise fanden die Sitzungen im März und im Mai an Dienstagen statt. Alle weiteren Sitzungen hielten wir jeweils wie gewohnt an einem Montag ab. Im Laufe des Jahres konnten die folgenden vier Ratsmitglieder neu begrüsst werden:

1.1. Allgemeines

- Michel Daniel, BDP
- Balmer Seraina, glp
- Ruggli Lukas, SP
- Bourquin Mathieu, EVP

Die neue stellvertretende Gemeindegeschreiberin Wüthrich Silvia nahm am 1. April ihre Arbeit im Ratsbüro auf und hat sich rasch eingearbeitet.

An der Schlussitzung wurden mit herzlichem Dank für die geleisteten Dienste sechs Personen verabschiedet:

- Eggimann Roman, FDP
- Minder Markus, EVP
- Schertenleib Peter, glp
- Schenkel Philippe, EVP
- Stettler René, BDP
- Zumstein Claudia, SP

1.2. Politisches

Im GGR wurden in den sechs Sitzungen 137 Geschäfte in einer Gesamtzeit von 11 Std. 20 Min. behandelt. Dies ergibt eine durchschnittliche Bearbeitungszeit von 5 Minuten pro Geschäft.

Die detaillierte Übersicht der behandelten Geschäfte ist unter „5. Behandelte Geschäfte“ aufgelistet.

1.3. Persönliches

Die erste GGR Sitzung fand an einem für mich besonderen Tag statt. Wie vor genau 32 Jahren, als am 1. März unser erstes Kind geboren wurde, brachte auch dieser Abend eine ganz andere, neue Situation. Das ganze Jahr verlief – dank der tatkräftigen Vorbereitung und Unterstützung von Wüthrich Silvia und Strub Daniel – sehr gut. Auch das gute Klima im Rat trug das Seine dazu bei. Die meisten Geschäfte gingen reibungslos und ohne übermässig lange Diskussionen über die Bühne.

Als erster Lysser GGR Präsident mit Wohnort Buswil, hielt ich die Bundesfeierrede am 1. August auf dem Hutti. Ein kurzer Ausschnitt zur aktuellen Situation im 2016:

*« . . . Wie geht es euch? Fühlt ihr euch sicher? Fühlt ihr euch sicher hier in Lyss, im Kanton Bern in der Schweiz?
In letzter Zeit häufen sich Terroranschläge und Amokläufe in unseren Nachbarländern. Die Schreckensmeldungen darüber füllen die Zeitungen. Nachrichten im Radio und Fernsehen und auch die sozialen Medien sind voll davon. – In der Schweiz sind wir bis jetzt weitgehend verschont geblieben von solchen Anschlägen.
Hoffen und beten wir, dass es so bleibt. . . .»*

1.4. Schlussgedanke

Das Jahr 2016 wird mir, als GGR Präsident, in guter Erinnerung bleiben. In dieser Zeit machte ich verschiedene neue Erfahrungen, die ich nicht missen möchte. Wenn ich auch vor einzelnen Anlässen Respekt und «Lampenfieber» hatte, muss ich feststellen, dass die ganzen Aufregungen unnötig waren. Der Gemeindegeschreiber und die Stellvertreterin standen mir in wichtigen Situationen mit Rat und Tat zur Seite. Ich wünsche meinem Nachfolger Clerc Anton ein gutes und lehrreiches neues Präsidialjahr.

2. MITGLIEDERLISTE Folgende Parteien bilden zusammen eine Fraktion

- BDP
- EVP
- FDP + glp
- SP + Grüne
- SVP + EDU

Bürgerlich-Demokratische Partei (BDP)	Eintritt	Austritt
1. Christen Manuela	01.01.2014	
2. Hautle-Friederich Agnes	01.01.2010	
3. * Marti Markus	01.01.2010	
4. Michel Daniel	01.01.2016	
5. Fuhrer Steve	01.10.2014	
6. Stettler René	01.01.2010	31.12.2016

Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU)	Eintritt	Austritt
1. Garo Heinz	01.01.2014	

Evangelische Volkspartei (EVP)	Eintritt	Austritt
1. Beyeler-Cattolico Morena	01.01.2012	
2. Bourquin Hans Ulrich	01.01.2011	
3. Bourquin Mathieu	16.09.2016	
4. * Gerber Jürgen	07.11.2012	
5. Minder Markus	01.01.2006	15.09.2016
6. Schenkel Philippe	01.01.2008	31.12.2016
7. Schnegg Sara	01.01.2014	

FDP. Die Liberalen (FDP)	Eintritt	Austritt
1. Clerc Anton	01.01.2007	
2. Eggimann Roman	01.01.2010	31.12.2016
3. Hayoz Kathrin	01.01.2009	
4. Hess-Wittwer Barbara	01.01.2014	
5. Müller Levi	22.04.2008	
6. Schenker Maya	01.01.2014	
7. Schumacher Marcel	01.01.2011	
8. * Stähli Daniel	01.01.2010	

Grüne Lyss (Grüne)	Eintritt	Austritt
1. * Eugster Lorenz	01.01.2010	

Grünliberale Partei (glp)	Eintritt	Austritt
1. Balmer-Finger Seraina	05.07.2016	
2. Rudin Michel	01.01.2014	
3. Schertenleib Peter	01.01.2014	26.05.2016

Schweizerische Volkspartei (SVP)	Eintritt	Austritt
1. Aeschlimann Thierry	25.08.2011	
2. * Brauen-Leiser Sandra	01.01.2006	
3. Egli Eduard	01.01.2015	
4. Egli Peter	06.03.2012	
5. Etter-von Dach Barbara	01.01.2010	
6. Gilomen-Furrer Franziska	01.01.2011	
7. Häni Patrick	01.01.2010	
8. Köchli Urs	01.01.2010	
9. Kurz Thomas	01.01.2014	
10. Santschi Samuel	01.01.2010	
11. Schwab-Ruch Heidi	01.07.2015	

Sozialdemokratische Partei (SP)		Eintritt	Austritt
1.	Ammeter Hans	01.01.2014	
2.	Ammeter Martin	01.01.2010	
3.	Binggeli Vinzenz	01.01.2015	
4.	* Bühler Hans Ulrich	05.07.2012	
5.	Büscher Bertold	01.08.2012	
6.	Marti Rolf	01.01.2004	
7.	Meister-von Känel Katrin	02.08.2010	
8.	Ratnasingam Nisanthan	01.01.2006	
9.	Ruggli Lukas	13.09.2016	
10.	Zumstein Claudia	01.01.2004	12.09.2016

* = FraktionspräsidentIn

3. KONSTITUIERUNG

Leitender Ausschuss 2017 (gewählt am 05.12.2016)

Präsident	Clerc Anton	FDP/glp
1. Vizepräsidentin	Hautle-Friederich Agnes	BDP
2. Vizepräsident	Bühler Hans Ulrich	SP/Grüne
Stimmzähler	Bourquin Mathieu	EVP
Stimmzählerin	Schwab-Ruch Heidi	SVP/EDU
Sekretärin	Wüthrich Silvia	
Sekretär-Stv.	Strub Daniel	

4. PARLAMENTS-KOMMISSIONEN(PK)

Die PK Kommissionen haben im Rahmen ihrer Tätigkeit vor allem die Vorprüfung der GGR-Geschäfte sichergestellt. Jede PK hat zudem die Verwaltungsbesuche durchgeführt und die Ergebnis- und Systemprüfungen gemäss den Vorgaben der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) vorgenommen.

5. BEHANDELTE GESCHÄFTE

5.1. Wahlen

01.03.	Parlamentskommission Soziales + Jugend; Ersatzwahl für Affolter Bruno, BDP; Michel Daniel, BDP
12.09.	Parlamentskommission Sicherheit + Liegenschaften; Ersatzwahl für Schertenleib Peter, glp; Hess Barbara, FDP
07.11.	Parlamentskommission Bildung + Kultur; Ersatzwahl für Zumstein Claudia, SP; Büscher Berthold; SP
05.12.	Parlamentskommission Präsidiales + Finanzen; Ersatzwahl für Stettler René, BDP; Hautle Agnes; BDP

5.2. Kreditbewilligungen und Abrechnungen

		Bewilligungsdatum	Kredit Fr.	Abrechnungsdatum	Abrechnung Fr.
Friedhofanlage Hutti Lyss; Neugestaltung; Ausführungskredit	S+L	01.03.2016	250'000.00		
Friedhofanlage Hutti Lyss; Weg- und Leitungssanierung; Ausführungskredit	S+L	01.03.2016	703'361'60		
Wertstrasse; Kanalisationserneuerung Unteres Grien und Sanierung Pumpwerk Dammweg (PW 176); Baukredit	B+P	13.09.2010	657'000.00	01.03.2016	379'949.15
Sanierung Seelandhalle Etappe 3 + 4; Investitionskredit	B+P	06.02.2012	4'150'000.00	01.03.2016	4'145'769.30
• Variante 1			2'800.000.00		
• Variante 2					

Industriezone Süd; Südstrasse 4. Etappe Kanalisationsanlage; Ausführungskredit *GR-Kredit	B+P	08.12.2008 * 26.03.2012	453'000.00 * 205'000.00	17.05.2016	658'084.45
Seelandhalle Lyss; Bauliche Massnahmen zur Behebung der Sicherheitsdefizite • Korrektur Rechnungsfehler	S+L	09.03.2009 07.09.2009	170'000.00 190'000.00	17.05.2016	183'890.15
Umnutzung Einführungskurs-Gebäude (EK-Gebäude) Schulareal Grentschel; Investitionskredit	S+L	16.09.2013	920'000.00	27.06.2016	906'833.10
Neubau Feuerwehrmagazin; Ausführungskredit	S+L	04.11.2013	4'681.800.00	27.06.2016	4'618'277.65
Schulhaus Busswil; Sanierung der Decke über Obergeschoss; Investitionskredit	S+L	11.05.2015	250'000.00	27.06.2016	169'613.00
Sanierung Kappelgasse / Höhenweg und Neubau • Neubau Gehweg • Sanierung Höhenweg • Kanalisation Kappelgasse und Höhenweg	B+P	12.09.2016	735'000.00 275'000.00 770'000.00		
4. GEP-Rahmenkredit für 2017-2019	B+P	12.09.2016	2'400'000.00		
GEP-Massnahmen; Kanalisationssanierungen, Leitungsersatz und Schachtsanierungen gemäss dem Massnahmenplan des GEP Lyss 2003 und GEP Busswil 2010; Beschlussfassung 2. Rahmenkredit mit Integrierung der Privatleitungsuntersuchungen	B+P	04.11.2013	2'400'000.00	12.09.2016	2'371'097.40
SBB-Haltestelle Grien	B+P	27.06.2011	2'400'000.00	12.09.2016	2'444'448.40
Modernisierung Pumpwerke Gemeinde Lyss	B+P	13.05.2013	1'270'000.00	12.09.2016	962'730.05
Zivilschutzanlage Sonnhalde; Erneuerung Schutzanlage KP I / BSA I in Lyss; Verpflichtungskredit	S+L	05.12.2016	1'300'000.00		
Ersatzbeschaffung Kehrortfahrzeug Volvo 04; Werkhof	B+P	05.12.2016	421'000.00		
Länggasse; Gesamtanierung und Umsetzung der Tempo 30 Zone; Baukredit + GR Nachkredit vom 11.06.2012	B+P	07.05.2012	1'080'000.00 207'500.00 49'700.00	05.12.2016	1'194'603.20
Gesamtanierung Busswilstrasse und Erstellen eines Radweges	B+P	05.11.2012	1'490'000.00	05.12.2016	1'103'414.90

5.3. Berichte

- 17.05. Jahresrechnung 2015; Controlling (F)
- 27.06. Budget 2017; Leistungsvorgaben (F)
- 27.06. Verwaltungsbericht 2015 (Pr)
- 07.11. Budget 2017; Finanzplan und Investitionsprogramm 2016 – 2021 (F)

5.4. Diverses

- 01.03. Zonenplan und Baureglement Bahnhof Busswil; Änderung (B+P)
- 01.03. Bäche Wannermatt; Wasserbauplan; Genehmigung (B+P)
- 01.03. Steuerreglement der Einwohnergemeinde Lyss (Nr. 32); Aufhebung (F)
- 17.05. Reglement über die Spezialfinanzierung „Untere Mühle Lyss“ (Nr. 27); Aufhebung (F)
- 27.06. Parzelle Nr. 535; Baurecht für Kamino AG, Blechdesign GmbH, Neuenchwander Peter (Pr)
- 27.06. Reglement Spezialfinanzierung Buchgewinne Finanzvermögen (Nr. 28); Änderung (Pr)
- 27.06. Reglement über die Spezialfinanzierung „Infrastruktur Gemeinde Busswil b.B.“ (Nr. 22); Änderung (Pr)
- 27.06. Ressourcenvertrag Kantonspolizei; Genehmigung (S+L)
- 27.06. Überarbeitung Parkplatzbewirtschaftungsreglement; Genehmigung (S+L)
- 12.09. Reglement über die Versorgung der Gemeinde Lyss mit Wasser, leitungsgebundener Energie und Telekommunikation und das Verhältnis

	der Gemeinde Lyss zur Energie Seeland AG (ESAG) (Pr)				
12.09.	Parzelle Nr. 3102; Baurecht für Elektro Linder AG, Lyss; Linder Fritz; Anfrage Gewerbebauland (Pr)				
12.09.	Tageszentrum für Betagte; Defizitgarantie während der Aufbauphase des Tageszentrumsangebotes 2017 – 2021 für Vergünstigungen der Taxen von LysslerInnen (S+J)				
07.11.	Einführung Schulsozialarbeit (SSA); Gemeinde Lyss (B+K)				
07.11.	Sitzungsdaten GGR 2017 (Pr)				

6. PARLAMENTARISCHE VORSTÖSSE

6.1. Motionen

Name, Partei	Gegenstand	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
SP	Parkraumbewirtschaftung (S+L)	30.06.2008	07.09.2009		
SP/Grüne	Treppenlifte am Bahnhof Busswil (B+P)	14.09.2015			01.03.2016
FDP/glp	Reglement Pachtlandvergabe von gemeindeeigenem Landwirtschaftsland (S+L)	02.11.2015	17.05.2016		
SVP	Reduktion der Schulbibliotheken der Lysser Schulen auf drei Standorte (B+K)	17.05.2016			07.11.2016

6.2. Postulate

Name, Partei	Gegenstand	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
* = Motionen, umgewandelt in Postulate					
SP	Einführung einer Begegnungszone auf dem neu zu gestaltenden Marktplatz (B+P)	27.08.2007	04.02.2008		
FDP	Planung und Bau eines Dienstleistungszentrums (DLZ) für die Gemeindeverwaltung Lyss (B+P)	28.06.2010	29.11.2010		12.09.2016
SVP	Bahnhof Busswil; Lift/Rampe für Behinderte, Betagte oder Mütter mit Kinderwagen (B+P)	05.12.2011	07.05.2012		
SP/Grüne	Konzept für taktil-visuelle Leitlinien zwischen Bahnhof SBB und Busbahnhof (B+P)	10.12.2012	24.06.2013		
SP/Grüne	* Spielraumkonzept Lyss-Busswil (S+L)	23.02.2015	22.06.2015		
SVP	Sofortiger Evaluationsbeginn über die definitive Neunutzung des Areals „Viehmarkt- platz/alter Werkhof“ (Pr)	07.12.2015		12.09.2016	
SP/Grüne	Definitive Öffnung Parkweg für den Veloverkehr (S+L)	17.05.2016			07.11.2016
BDP	Ein Asylzentrum für Lyss ist genug (Pr)	27.06.2016	07.11.2016		
EVP	Aufhebung einer gefährlichen Verkehrssituation Bürenstrasse / Busswilstrasse (S+L)	27.06.2016			07.11.2016
FDP/glp	Obergrenzen Mietkosten von Sozialhilfebezügern in Lyss (S+J)	12.09.2016			
FDP/glp Dringliches Postulat	Gemeinderat soll sich im Rahmen der Vernehmlassung zur Verordnung des EDI über die Prämieregionen äussern; Stellungnahme (Pr)	07.11.2016	07.11.2016		
SVP/EDU	„Für eine Gemeindeverwaltung in eigenen Liegenschaften“ (S+L)	05.12.2016			

6.3. Interpellationen

Partei	Gegenstand	eingereicht	beantwortet
SP/Grüne	Integrationsaktivitäten der Gemeinde Lyss (Pr)	07.12.2015	01.03.2016
SP/Grüne	Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform III für die Gemeinde Lyss (F)	12.09.2016	07.11.2016
FDP/glp	„Zukunft Parkschwimmbad Lyss“ (S+L)	05.12.2016	

6.4. Einfache Anfragen

Name, Partei	Thema	eingereicht	beantwortet
Binggeli Vinzenz, SP	Haltestelle Moonliner beim Bahnhof Busswil (B+P)	14.09.2015	01.03.2016
Eugster Lorenz; Grüne	Weg zum Friedhof; Sitzbänke (B+P)	07.12.2015	01.03.2016
Hayoz Kathrin, FDP	Einladung Informationsveranstaltung Sanierung Bielstrasse (B+P)	01.03.2016	01.03.2016
Beyeler Morena, EVP	Parkierte Autos beim Kreisel vor Schwimmbad Lyss (S+L)	01.03.2016	17.05.2016
Egglı Peter, SVP	Winterliche Situation bei Länggasse (B+P)	01.03.2016	17.05.2016
Gerber Jürgen, EVP	Fussgängerstreifen Kirchenfeldstrasse; Höhe Feldmann + Co. AG (S+L)	17.05.2016	17.05.2016
Ammeter Hans, SP	Integration Sport in die Struktur der Gemeinde; Stand (Pr)	17.05.2016	17.05.2016
Meister Katrin, SP	Kontrolle über veraltetes Regelwerk der Gemeinde (Pr)	17.05.2016	17.05.2016
Hautle Agnes, BDP	Verkehrssignalisation für Velos; Stegmattschulhaus; Birkenweg/Parkweg; Zeughaus (S+L)	17.05.2016	27.06.2016
Ammeter Martin, SP	Sachbeschädigung an zwei Schulhäusern (S+L)	17.05.2016	17.05.2016
Stettler René, BDP	Parkproblem auf Trottoir vor Coop (S+L)	17.05.2016	17.05.2016
Egglı Eduard, SVP	Erneutes Wasserproblem Unterführung Busswil (B+P)	17.05.2016	17.05.2016
Egglı Eduard, SVP	Anzahl Personenverkehr GZM-Bahnhof Lyss (B+P)	17.05.2016	17.05.2016
Clerc Anton, FDP	Fehlende Bodenmarkierung Veloweg; Länggasse (B+P)	17.05.2016	27.06.2016
Brauen Sandra, SVP	Fahrende; Juni 2016; Areal rund um ehemaligen Erlebnispark „Kolibri“, Lyss (S+L)	27.06.2016	27.06.2016
Rudin Michel, glp	Umgestaltung Marktplatz; Information zum aktuellen Stand (B+P)	27.06.2016	27.06.2016
Bühler Hans Ulrich, SP	Kanalisation Busswil; Rückstau bei Unwetter und starken Niederschlägen (B+P)	27.06.2016	27.06.2016
Minder Markus, EVP	Sport- und Freizeitzentrum Grien; Buvette; Benützungsregelung (S+L)	12.09.2016	12.09.2016
Meister Katrin, SP	Sieberhuus; Belegungsplan online (S+L)	12.09.2016	12.09.2016
Rudin Michel, glp	GZM Extraktionswerke AG; Baubewilligungsverfahren; Tiermehlverbrennungsanlage (B+P)	12.09.2016	12.09.2016
Ammeter Martin, SP	Unterhalt Grünanlagen; Grünpflege (B+P)	12.09.2016	12.09.2016
Stähli Daniel, FDP	Murgeliweg; Kreiselanlage (B+P)	12.09.2016	12.09.2016
Bühler Hans Ulrich, SP	Bahnhof Busswil; Arbeiten am Perron (B+P)	12.09.2016	12.09.2016
Müller Levi, FDP	SBB-Haltestelle Grien; Parkplatz (B+P)	12.09.2016	07.11.2016
Ammeter Hans, SP	Energie Seeland AG; Grundstückverkäufe (ESAG/Pr)	12.09.2016	12.09.2016
Hayoz Kathrin, FDP	Sanierung Bürenstrasse; Unterführung	07.11.2016	07.11.2016

	Trachselloch (B+P)		
Meister Katrin, SP	Zentrales Dienstleistungsgebäude Verwaltung im Seeland Zentrum Lyss (Pr)	07.11.2016	07.11.2016
Eugster Lorenz, Grüne	Schulhäuser/Turnhallen; Sicherstellung der Fluchtwege und Notausgänge (S+L)	07.11.2016	07.11.2016
Stettler René, BDP	Postulat BDP; „Ein Asylzentrum für Lyss ist genug“; Kommentare auf Facebook zu Ratsbeschluss 07.11.2016 (Pr)	05.12.2016	05.12.2016
Eggli Peter, SVP	Strassenraumgestaltung Lyss Nord; Signalisierung (S+L)	05.12.2016	05.12.2016
Bühler Hans Ulrich, SP und im Namen sämtlicher GGR-Mitglieder von Buswil	Massnahmen gegen Schliessung Poststelle Buswil (Pr)	05.12.2016	05.12.2016

6.5. Orientierungen Gemeinderat

Ressort	Person	Thema	Datum
Pr + F	Hegg Andreas	Richtlinien + Zielsetzungen 2014 – 2017; Zwischenbericht	01.03.2016
Pr + F	Hegg Andreas	Pensionskasse; Wechsel in das Beitragsprimat; Einkaufszahlung	01.03.2016
Pr + F	Hegg Andreas	Jahresrechnung 2015; Provisorischer Rechnungsabschluss	01.03.2016
Pr + F	Hegg Andreas	Stelle GemeindeschreiberIn; Stellvertretung; Wiederbesetzung per 01.04.2016	01.03.2016
S + J	Junker Burkhard Margrit	Sozialhilfe Bonus/Malus; Beschwerde Gemeinde Lyss; aktueller Stand	01.03.2016
S + J	Junker Burkhard Margrit	Altersleitbild 2015/2016; Abschluss	01.03.2016
S + J	Junker Burkhard Margrit	Sozialhilfe Gemeinde Lyss; Mietzinslimiten für Sozialhilfeempfangende; aktueller Stand	01.03.2016
B + P	Christen Rolf	Minimierung Bauinventar; Zeitungsartikel	01.03.2016
S + L	Michel Jürg	Studie zur Kriminalität und Opfererfahrungen der Bevölkerung in Lyss	01.03.2016
B + P	Christen Rolf	Industriering Nord	17.05.2016
B + P	Christen Rolf	Tag der offenen Tür und Hochwasserschutz; Kirchenfeld Schulhaus	17.05.2016
B + P	Christen Rolf	Stand Bauarbeiten, Tag der offenen Baustelle und Baukaffees	17.05.2016
B + P	Christen Rolf	„Urban Gardening“; Workshop der Fachgruppe Landschaft vom 04.06.2016 im Stegmattschulhaus	17.05.2016
B + K	Nobs Stefan	Wahl Schulärztin; Suter Katrin	17.05.2016
S + L	Michel Jürg	Stand Arbeiten; Neugestaltung Friedhofanlage Hutti Lyss	17.05.2016
Pr	Hegg Andreas	Informationen zum Bundesasylzentrum; Grundsatzhaltung Gemeinde Lyss und Kappelen	17.05.2016
B + K	Nobs Stefan	Projekt Struktur Volksschule Lyss 2020	27.06.2016
S + J	Junker Burkhard Margrit	Rechtsverfahren Sozialhilfe Bonus/Malus; Maluseröffnung an Gemeinde Lyss; Information aktueller Stand	27.06.2016
Pr	Hegg Andreas	Hochwasserschutzstollen Lyssbach, Lyss; Information zum Unwetter vom 24./25.06.2016; Lyssbachmärit	27.06.2016
S + J	Junker Burkhard Margrit	KUFA Lyss; Ausrichtung auf Zukunft	12.09.2016
B + P	Christen Rolf	Bielstrasse; Stand der Bauarbeiten	12.09.2016
B + P	Christen Rolf	Bautätigkeit in Lyss; Anfragen	12.09.2016
B + K	Nobs Stefan	Lehrplan 21; Einführung	12.09.2016
B + K	Nobs Stefan	Struktur Volksschule Lyss; Stand	12.09.2016
B + P	Christen Rolf	ÜO Nr. 67 „Neubau Seeland Center“; Information	07.11.2016
B + P	Christen Rolf	Bielstrasse; Stand der Bauarbeiten	07.11.2016
Pr	Hegg Andreas	Jahresrückblick	05.12.2016

6.6. Informationen
Ratspräsident
Bourquin Hans
Ulrich

Datum	Thema
01.03.	GGR-Ausflug am 27.08.2016
17.05.	Beschluss LA, keine Abgabe Zusammenfassung Medienberichte
17.05.	Lysser Chronik 2015 kann bei EWK für Fr. 10.00 bezogen werden
27.06.	GGR Ausflug; An-/Abmeldungen
07.11.	Begrüssung Ruggli Lukas, SP
07.11.	GGR Schlussessen; An-/Abmeldungen
05.12.	GGR Demissionen per 31.12.2016

7. DATENSCHUTZ
Parlaments-
kommission Präsi-
diales + Finanzen

Die Parlamentskommission (PK) Präsidiales + Finanzen nimmt in der Gemeinde Lyss die Funktion der Datenschutzaufsichtsbehörde wahr. Im Berichtsjahr sind bei der PK Präsidiales + Finanzen keine Eingaben betreffend Datenschutz eingegangen. PK-Mitglied Köchli Urs hat in diesem Jahr den Kurs „Datenschutz in der Gemeinde“ beim Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung (bwd) in Bern besucht.

II. Gemeinderat

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN Hegg Andreas

Wiederum ist ein sehr aktives Jahr in rasantem Tempo zu Ende gegangen. Ein Jahr mit vielfältigen Anlässen, zahlreichen Planungen, einer sehr hohen Bautätigkeit und einem Wachstum der Bevölkerung.

Die Mitte der Legislatur ist überschritten und der GR kann auf erfolgreiche Projekte zurückblicken, vieles ist aber immer noch in der Entstehungsphase und muss nun weiterentwickelt werden, damit die für die Legislatur gesteckten Ziele erreicht werden.



Mit der Einweihung des Spielplatzes und Grünraums im Überbauungsgebiet Stigli-Spinsmatte wurde das grösste Neubaugebiet der Gemeinde Lyss abgeschlossen. Es sind noch nicht alle Bauten fertiggestellt, aber der wesentliche Teil der Überbauung ist bezogen. Weitere Gebiete, wie das Gerber-Areal oder die Rossi, sind in Realisierung. Bei den Gebieten Erli-Alpenstrasse, Kolibri und Kambly-Areal sind die Planungen stark vorangetrieben worden, so dass eine Realisierung auch dort absehbar ist.

Dieses Wachstum hat Folgen, die Infrastruktur muss mit der Entwicklung Schritt halten können. Lyss hat hier glücklicherweise dank weitsichtiger Politiker- und ParlamentarierInnen bereits früh die nötigen Anpassungen auch im Bildungsbereich vorgenommen, damit die Infrastrukturen rechtzeitig zur Verfügung stehen. Die Entwicklungen in den familienergänzenden Angeboten führen aber dazu, dass auch in diesem erweiterten Bildungsbereich weitere Investitionen getätigt werden müssen.

Ende Jahr wurde die Mitwirkung für die Planung des Gebiets Seeland-Center mit einem für Lysser Verhältnisse sehr hohen Haus gestartet. Der GR ist gespannt, was die Auswertung im nächsten Jahr ergeben wird.

Eine Folge der starken Bautätigkeit ist, dass einerseits neue Personen nach Lyss kommen, aber auch alteingesessene LysserInnen in Lyss intern umziehen. Dies erhöht den Druck auf die älteren Liegenschaften. Wichtig ist auch, die Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur klar im Blickfeld zu behalten und dafür zu sorgen, dass der Austausch unter den verschiedenen Bevölkerungsschichten stattfindet.

In einigen Gebieten haben sich bereits seit längerer Zeit Quartierleiste etabliert. Sie haben eine wichtige Funktion gerade für den Austausch unter den QuartierbewohnerInnen. Die Quartierleiste nehmen die Anliegen aus dem Quartier auf und tragen diese über den Vorstand direkt an die Gemeinde. In regelmässigen Treffen wird der einfache Zugang zu Verwaltung und Behörden manifestiert und so können oft kleine Massnahmen realisiert werden, welche mit geringem Aufwand zu spürbaren Verbesserungen für das betroffene Quartier führen.

Ein sehr wichtiges Projekt für den GR ist die Sanierung der Bielstrasse. Sie ist die Lebensachse der Gemeinde Lyss. Trotz gut funktionierendem Umleitungskonzept schränken die Baustellen den Verkehrsfluss ein und führen auch dazu, dass potentielle Kundschaft nicht mehr nach Lyss kommt. Die Lysser Ladengeschäfte unternehmen die grössten Anstrengungen, trotz dieser Einschränkungen ihren Kunden attraktive Angebote anbieten zu können. Auch seitens der Baustelle wird alles unternommen, damit die Geschäfte immer zugänglich sind und die Einschränkungen auf ein Minimum reduziert werden können. Die Gemeinde Lyss unterstützt die Lysser Geschäfte über die Ladengruppe mit der Umsetzung eines Wettbewerbs, womit sich Einkäufe in den Lysser Geschäften mit attraktiven Gewinnmöglichkeiten doppelt lohnen.

Der GR hat eine Arbeitsgruppe beauftragt die Eingangssituation ins Dorf Lyss beim Bereich Parkschwimmbad zu attraktivieren. Mit dem Projekt „Aarepark“ wurde ein Konzept gefunden, welches eine multifunktionale Nutzung des Geländes ermöglicht und dennoch eine attraktive Zugangssituation schafft. Ein entsprechendes Kreditgeschäft wird dem Parlament voraussichtlich im nächsten Jahr unterbreitet.

Investitionen in Infrastrukturprojekte lohnen sich. Dies zeigte sich am frühen Morgen des 25.06.2016, der Lyssbachmärit war noch im vollem Gange, es goss wie aus Kübeln im Einzugsgebiet des Lyssbachs. Der Bach schwoll innert Kürze auf ein Volumen an, welches zwischen den beiden ersten Überschwemmungseignissen aus dem Jahre 2007 lag. Dank dem Hochwasserschutzstollen konnte ungestört weitergefeiert werden. Ohne Stollen wäre gemäss Geotest AG, Zollikofen ein Sachschaden von rund 30 Mio. Franken entstanden. Weiter hätte der Lyssbachmärit evakuiert werden müssen, was aber aufgrund der kurzen Vorlaufzeiten und der grossen Menge an Personen im Festgelände gar nicht möglich gewesen wäre. Dann wäre es bei diesem Ereignis nicht nur zu Sachschaden, sondern auch zu möglicherweise fatalen Personenschäden gekommen. Somit bleibt ein ganz klares Fazit für die Gemeinde Lyss: Die Investition in den Stollen hat sich mehr als gelohnt und ist bereits amortisiert!

Ein sehr wichtiger Punkt – auch für viele EinwohnerInnen von Lyss – waren die Verhandlungen mit Bund und Kanton betreffend einem Bundesasylzentrum. Wobei hier von Verhandlungen zu sprechen ist ein gewagter Begriff. Die Machtverhältnisse insbesondere mit der latenten Drohung den Waffenplatz Lyss auf den Sachplan Asyl zu nehmen, zeigen dies klar auf. Dennoch hat der GR immer eine klare Aussage gemacht und ist bereit den Ausbau des Durchgangszentrums Kappelen zu einem Bundesasylzentrum zu unterstützen. Aber der GR wird sich gegen alle weiteren Versuche zusätzliche Zentren im Gemeindegebiet – und vor allem auf dem Areal des Waffenplatzes – zu realisieren, mit aller Vehemenz zur Wehr setzen.

Eine für die öffentliche Wahrnehmung der Lysser Behörden wichtige Massnahme war die Sanierung des Eingangsbereichs sowie des Sitzungs- und Pausenraums im 3. Stock im Verwaltungsgebäude am Marktplatz 6.

2. MITGLIEDERLISTE

1. Hegg Andreas, Präsident	FDP	Ressort Präsidiales + Finanzen
2. Junker Burkhard Margrit, Vizepr.	SP	Ressort Soziales + Jugend
3. Michel Jürg	SVP	Ressort Sicherheit + Liegenschaften
4. Christen Rolf	BDP	Ressort Bau + Planung
5. Nobs Stefan	FDP	Ressort Bildung + Kultur

3. BEHANDELTE GESCHÄFTE

	2014	2015	2016
Anzahl ordentliche Sitzungen	21	21	21
Behandelte Geschäfte	619	543	521

3.1. Wahlen	Kommissionsmitglieder	Personen
	08.02. Kommission Bildung; neues Mitglied Worben (Pr)	1
	12.12. Fachgruppe Energiestadt; Mitglied für Busswil; Ersatzwahl (B+P)	1

3.2. Anstellungen Es wird auf den Bericht „Personal“ unter Rubrik „**IV. Finanzen**“ verwiesen.

3.3. Gratulationen	Glückwünsche zum	Geschenk	2014	2015	2016
	102. Geburtstag	Blumen und im Radio	0	0	1
	101. Geburtstag	Blumen und im Radio	0	1	0
	100. Geburtstag	Blumen, Karte und im Radio	3	0	3
	99. Geburtstag	Radio	0	3	1
	98. Geburtstag	Radio	4	1	5
	97. Geburtstag	Radio	1	5	2
	96. Geburtstag	Radio	4	2	4
	95. Geburtstag	Blumen, Karte und im Radio	6	4	8
	90. Geburtstag	Blumen und Karte	24	26	29
	85. Geburtstag	Karte	54	45	54
	80. Geburtstag	Blumen und Karte	70	66	92
	75. Geburtstag	Karte	98	109	145
	Total		264	262	344

3.4. Einbürgerungszusicherungen (S+L)	
	08.02. Kraiser Melanie, Stiglimattstrasse 2, Lyss
	09.05. Büyükgöl Ali, Irem und Beraat, Kreuzackerweg 12, Lyss
	09.05. Edward Jeenu, Riedliweg 13, Busswil
	09.05. Karr Sven, Fabrikstrasse 3, Lyss
	09.05. Kempf Peter und Sabine, Oberer Zelgweg 2, Lyss
	09.05. Kolakan Ruken, Libellenweg 14, Lyss
	09.05. Murseli Fabiola, Oberer Aareweg 5, Lyss
	10.10. Bianco Pino, Kirchenfeldstrasse 15, Lyss
	10.10. Bozyel Nebahat und Yusuf, Hauptstrasse 41, Lyss
	10.10. Subaskar Jeneeseeka, Sanjay + Sanuja und Nemisiyar Subaskar, Riedliweg 13, Busswil
	10.10. Essig Michael, Rosa Marica, Rosa Essig Maria Luisa, Maria Clara + Matteo Carlo, Sandböschweg 11, Lyss
	10.10. Gradziuk Monika, Kappelenstrasse 7, Lyss
	10.10. Katic Jasmina, Aarbergstrasse 18, Lyss
	10.10. Luong Kim Phuong und Bui Linh Dan, Hauptstrasse 17, Lyss
	10.10. Povegliano Patrizio Ernesto, Ahornweg 6, Busswil
	10.10. Romano Samuel, Kasernenstrasse 11, Lyss
	10.10. Ruzicic-Kessler Karlo, Rainweg 10a, Lyss
	10.10. Werner Gunnar, Stiglimattstrasse 24, Lyss

3.5. Delegationen	GR Vertretung	2014	2015	2016
	An Versammlungen, Tagungen oder Anlässen	35	35	24

3.6. Einsitznahme von GR-Mitgliedern in Aktiengesellschaften, Vereinen, Verbänden und Institutionen	Michel Jürg
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied Verbandsrat des Gemeindeverbandes Öffentliche Sicherheit (GÖS) • Verbandspräsident Feuerwehr Oberes Bürenamt
	Christen Rolf
	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsratsmitglied Energie Seeland AG • Vorstand ARA-Region Lyss-Limpachtal • Vorstand Lyssbachverband • Vorstand Wasserbauverband „Alte Aare“ • Präsident Grubenkommission „Kiesgrube Bangerter“

- Verwaltungsrat Müve Biel-Seeland AG
- Gemeindevertreter Konferenz Ver- und Entsorgung seeland.biel/bienne

Hegg Andreas

- Mitglied Konferenz Teilraum Lyss/Aarberg (Verein seeland.biel/bienne)
- Mitglied Behördendelegation Anschluss A5 (Umfahrung Biel) (SBB)
- Mitglied des politischen Steuerorgans Police Bern (Evaluation Police Bern)
- Mitglied Sonderstab Asylwesen (Kanton Bern)
- Mitglied der hauptamtlichen Gemeinde- und Stadtpräsidenten
- Mitglied der Gruppe Hauptstadtregion
- Mitglied OK Berner Rundfahrt
- Mitglied Kontaktgremium Sicherheit Kanton-Gemeinden
- Präsident Konferenz Wirtschaft und Tourismus (Verein seeland.biel/bienne)
- Vorstand Kasernenkorporation
- Vorstand Verein seeland.biel/bienne
- Vorstand Wirtschaftskammer Biel-Seeland

Junker Burkhard Margrit

- Präsidentin Kinder- und Jugendausschuss
- Präsidentin Kinder- und Jugendkommission
- Mitglied Konferenz Soziales + Gesundheit seeland.biel/bienne
- Mitglied Vorstand Verein Kulturfabrik KUFA Lyss
- Stiftungsratsmitglied Alterssiedlung Lyss
- Stiftungsratsmitglied Kulturhalle Lyss
- Verwaltungsratsmitglied Altersheim Lyss-Busswil AG
- Vizepräsidentin Vorstand Kindertagesstätte Uhnäsch

Nobs Stefan

- Stiftungsratsmitglied Stiftung Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ Lyss
- Stiftungsratsmitglied Stiftung „Untere Mühle“ Lyss
- Mitglied Konferenz Bildung seeland.biel/bienne
- Mitglied Schulrat Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ Lyss
- Vorstandsmitglied Volkshochschule Biel-Lyss
- Verwaltungsratsmitglied Seelandgas AG Lyss
- Vorstandsmitglied Gemeindeverband Kulturförderung Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura

3.7. Verwaltungsorganisation

09.05.	Online-Sitzungsvorbereitung; Zugriffsrechte (Pr)
22.08.	Soziales + Jugend; Sozialadministration; zusätzlich ½ Tag Schliessung für Publikumsverkehr (inkl. Telefon) ab 01.09.2016; Ablehnung Personalaufstockung (Pr)
24.10.	Organisation Mitarbeiteranlässe ab 01.01.2017 (F)
24.10.	Übersicht Stundenaufwand GR 2010 – 2015 (Pr)
29.11.	Personalverordnung (Nr. 20); Anhang 1; Anpassungen 2016; ab 01.02.2017 in Kraft (F)
29.11.	Neue Stundenlohnsätze per 01.01.2017 (F)
12.12.	Soziales + Jugend; Sozialadministration; Stellenausbau; 100% per 01.01.2017 (S+J)

3.8. Personelles

	2014	2015	2016
Anzahl Personal Angelegenheiten mit denen sich der GR befasste, resp. davon Kenntnis nahm	52	55	52

3.9. Kreditbewilligungen inkl. Nachkredite / Verpflichtungskredite / Investitionskredite und Abrechnungen

		Bewilligungsdatum	Kredit Fr.	Abrechnungsdatum	Abrechnung Fr.
Schulanlage Kirchenfeld; Hochwasserschutz; Nachkredit	B+P	25.01.2016	205'000.00		
Parkplatz Wannersmatt; Baukredit	B+P	25.01.2016	148'000.00		
Strategie Terrain Lyss Nord; Auftragserteilung an Landschaftsarchitekten; Kostendach Planung	Pr	08.02.2016	32'400.00		
ÜO Nr. 42 „Grien Süd“; Kreditabrechnung (Etappen 3-8); Erschliessungsanlagen Südstrasse; 1.-8. Ausbaustufe (inkl. Kreiselanlagen Werk- und Grenzstrasse sowie Entsorgung Altlasten); Abrechnung diverser Kredite	B+P	18.12.2000	4'889'000.00	04.04.2016	4'209'065.85
Verwaltungsgebäude Marktplatz 6; Sanierung Haupteingang und Kaffeeraum Dachgeschoss; Baukredit	B+P	04.04.2016	150'000.00		
Kassenlösung Auftragsbearbeitung (ABEA) Abacus; EDV; Nach-/Kreditgenehmigung	F	04.04.2016	23'316.65		
Sanierung Chemikalienlager Lehrschwimmbecken Kirchenfeld; Investitionskredit	B+P	16.12.2013	150'000.00	09.05.2016	153'274.60
Redesign Website; Genehmigung Verpflichtungskredit und Auftragserteilung	Pr	11.08.2014	60'000.00	06.06.2016	56'129.70
Baurechtliche Grundordnungen Lyss und Busswil; Teilrevision 2016/17; Planungsstart und Planungskredit	B+P	20.06.2016	106'000.00		
Schulweg Hardern – Lyss; Schülertransport	B+K	04.07.2016	14'000.00		
Schulanlage Kirchenfeld „Alt“; Sanierung Decke über 2. OG	B+P	08.08.2016	110'000.00		
Schulanlage Kirchenfeld; Sanierung Fernleitungen Heizung; Rahmenkredit, Nachkredit	B+P B+P	26.01.2015 18.05.2015	80'000.00 70'000.00	08.08.2016	149'366.10
Sport- und Freizeitzentrum Grien; Sanierung Belag Allwetterplatz	B+P	08.08.2016	88'000.00		
Sport- und Freizeitzentrum Grien; Hallenbeleuchtung	B+P	08.08.2016	108'000.00		
Seelandhalle Lyss Gesamtplanungshonorar der 3. Sanierungs- und Ausbaustufe	B+P	19.01.2009	50'000.00	08.08.2016	48'908.70
Durchführung Empfangsfeier für Eidg. Schwingerkönig in Lyss (Christian Stucki)	Pr	22.08.2016	10'000.00		
Entwicklung Bahnhofgebiet Busswil; Konzeptstudie Bahnhofplatz; Planungskredit	B+P	22.08.2016	45'000.00		
NEST Einwohnerkontrolle; Bereinigung Doppelinträge Subjekte	Pr S+L	22.08.2016	50'000.00		
Sanierung Aussensportanlage Kirchenfeld	B+P	05.09.2016	150'000.00		
Neubau Schulhaus Grentschel 2020; Einsetzen der Projektkommission und Kredit für Machbarkeitsstudie	B+P	10.10.2016	16'700.00		
Weihnachtsbeleuchtung Bahnhofstrasse Busswil	B+P	10.10.2016	28'000.00		
Verordnung zum Parkplatzbewirtschaftungsreglement und Parkraumplan; Genehmigung Anpassungen und Kreditantrag für die Umsetzung der Massnahmen	S+L	10.10.2016	70'000.00		
Kantonsstrasse Nr. 6 Bern – Biel; Lärmschutz	B+P	06.09.1999	80'000.00	10.10.2016	58'524.40

Ersatzbeschaffung IT und Büromobiliar	F	10.10.2016	150'000.00		
Bewirtschaftung Velostation; Erweiterung der Abstellplätze	S+L	24.10.2016	139'320.00		
Projekt Output 2016; Ersatzbeschaffung Multifunktionalgeräte	F	26.10.2015	147'000.00	07.11.2016	71'810.50
Schulanlage Stegmatt; Umbau Bibliothek; Ausführungskredit	B+P	16.03.2015	110'000.00	12.12.2016	77'659.15
Seelandhalle; Sanierung Dusche 5 + 7; Ausführungskredit	B+P	21.03.2016	83'000.00	12.12.2016	73'691.65

3.10. Geschäfte über Gemeinde-eigentum

11.01.	Parzellen Nr. 65, 292; Baurecht Nr. 4087; Errichtung Baurechtsvertrag mit Nespoly AG, Lyss; Genehmigung (Pr)
25.01.	Parzellen Nr. 60, 99, 206 Busswil; Handänderungsurkunde; Grenzänderung; Auslaufbauwerk Lyssbachstollen; Bestätigung Genehmigung (Pr)
21.03.	Parzelle Nr. 4045; Landkauf von SBB AG; Löschung Wegmitbenutzungsrecht (Pr)
04.04.	Parzelle Nr. 19; Bahnhofstrasse Busswil; Trottoirerstellung; Handänderung (Pr)
04.04.	Parzelle Nr. 3928; Verkauf an h-plan AG; Verkaufsvertrag; Genehmigung (Pr)
04.04.	Parzellen Nr. 15, 247; Kurz Thomas, Busswil; Handänderung (Pr)
25.04.	Parzelle Nr. 4923; Anfrage Gemeinde Saanen; Hubelstrasse Schönried; Bau von Ausweichstellen (Pr)
25.04.	Parzelle Nr. 398; Anfrage Heilpädagogische Schule Lyss (HPS); Teilbenutzung für Errichtung Spielgerät (Seilrutsche) (Pr)
25.04.	Parzellen Nr. 3949, 3556; Überbauung Alpenstrasse; Löschung Wasserrecht und Wasserleitungsrecht (Pr)
29.05.	Parzelle Nr. 3847; Ausübung Kaufrecht; Bangerter Microtechnik AG, Aarberg (Pr)
20.06.	Urschrift Nr. 920; Bahnhofstrasse Busswil; Trottoirerstellung; Handänderungsurkunde (Pr)
04.07.	Parzelle Nr. 3102; Baurecht für Elektro Linder AG; Linder Fritz; Anfrage Gewerbebauland (Pr)
04.07.	Generelles Grenzbaurecht für Einfriedungen, Sichtschutz und Mauern; Parzelle Nr. 3745 + Parzellen zwischen Stiglimattstrasse bis Kapellenstrasse entlang öffentlichen Geh- und Veloweg (Parzelle Nr. 304) (Pr)
05.09.	Parzelle Nr. 206; Südstrasse; Abparzellierung; Landverkauf; TAF Tauscharbeiten AG (Pr)
05.09.	Parzellen Nr. 467 + 1944; Seelandgas AG, Lyss; Netzerweiterung Gasleitung Industriering Lyss – Meisenweg Busswil; Beanspruchung Terrain Gemeinde Lyss (Pr)
19.09.	Industrie Süd; Industrie- und Gewerbebauland; strategische Absichten (Pr)
19.09.	Parzelle Nr. 3164; Grünau; Übernahme Strassenparzelle; Handänderungsurkunde Nr. 2175; Genehmigung (Pr)
29.11.	Parzelle Nr. 61, Parzellierungsurkunde und Tauschvertrag mit Marti Markus und Parzellen Nr. 582; 1590; 4113; 4115 und 4116 (Pr)
29.11.	Parzelle Nr. 3102; Baurecht Nr. 4128; Baurecht an Elektro Linder AG; Vertragsgenehmigung (Pr)
29.11.	Gesuch um Löschung Dienstbarkeit zugunsten Gemeinde; „Gewerbe- und Baubeschränkung“ auf Parzellen Nrn. 384 + 1679; Globalvollmacht für die Aufhebung weiterer Dienstbarkeiten für „Gewerbe- und Baubeschränkung“ (Pr)
29.11.	Dienstbarkeitsvertrag; Parzellen Nr. 663, 779, 780; Eigentumsübertragung Detailerschliessung; Baurecht für die Abwasserpumpstation (Pr)

3.11. Verträge

29.05.	Ressourcenvertrag Kantonspolizei (S+L)
08.08.	Wärmeverbund Lyss Nord AG; Konzessionsvertrag (B+P)

07.11.	Schulsozialarbeit (SSA); Leistungsvertrag mit dem Oberstufenverband Rapperswil für eine Pilotphase vom 01.02.2017 – 31.01.2020 (S+J)
07.11.	Schulsozialarbeit (SSA); Leistungsvertrag mit der Gemeinde Grossaffoltern für eine Pilotphase vom 01.02.2017 – 31.01.2020 (S+J)

3.12. Finanzielles

08.02.	Jahresrechnung 2015; provisorisches Rechnungsergebnis (F)
08.02.	PK-Versicherung Beitragsprimat; Deckungsgrad (F)
29.02.	Jahresrechnung 2015; Controlling; Verwendung Jahresgewinn 2015 (F)
04.04.	Pensionskasse; Versicherung Beitragsprimat; Strategische Ausrichtung und Zielwerte (F)
25.04.	Finanzplan 2016-2021; Investitionsprogramm (F)
25.04.	Budget 2017 (F)
04.07.	Budget 2017 (F)
08.08.	Jahresrechnung 2016; Controlling; Halbjahrescontrolling (Pr)
08.08.	Liquiditätsbedarf Verein (Pr)
08.08.	Unterstützungsbeiträge Kultur Tour 2017 + 2018 (B+K)
22.08.	Budget 2017; 1. Lesung (F)
19.09.	Budget 2017; 2. Lesung (F)
19.09.	Versicherungsportfeuille; Überprüfung (F)
10.10.	Sitzungsgelder Behörden und Kommissionen; Abrechnung AHV; Arbeitgeberkontrolle; Information (F)
07.11.	PK-Versicherung Beitragsprimat; Vorsorgeplan Gemeinde Lyss (F)

3.13. Übrige Geschäfte

Bau + Planung

25.01.	Planänderungen, ÜO Nr. 62 „Wannersmatt“, ÜO Nr. 40-1 „Areal Aemer“ und Genehmigung Infrastrukturvertrag; Beschlussfassung
25.01.	ÜO Nr. 66 „Rossi“; Genehmigung Infrastrukturvertrag und zusätzliche Massnahmen gegen Oberflächenwasser im Gebiet Rossi / Dreihubel
25.01.	Sanierung Kappelgasse Buswil; Grundsatzentscheid für die weitere Planung
29.02.	Bielstrasse Lyss; Strassenplan zur öffentlichen Mitwirkung
29.02.	Entwicklung „Areal Kambly“; Anpassung Planungsvereinbarung
29.02.	Regionale Verkehrskonferenz; Antwort Vernehmlassungsverfahren Regionales Angebotskonzept 2018 – 2021 der RVK; Vernehmlassung
29.02.	Solarplattform Seeland; Generalversammlung 2016; Delegation 16.03.2016
21.03.	Neubau Werkhof Gemeinde Lyss; Pflichtenheft und Baukommission „Neubau Werkhof Südstrasse“; Genehmigung
25.04.	Änderung des Gesetzes über die Abfälle; Vernehmlassung
09.05.	Gemeindeverband ARA Region Lyss-Limpachtal; Delegiertenversammlung vom 24.05.2016
09.05.	Generalversammlung der Müve Biel-Seeland AG vom 25.05.2016
23.05.	Seelandgas AG; Ordentliche Generalversammlung vom 06.06.2016
23.05.	Konzept hohe Bauten und Hochhäuser (Hochhauskonzept); Konzeptanpassungen und Praxis BAZL; Kenntnisnahme und Verabschiedung
23.05.	Halter AG, Bern; Neubau von 6 Mehrfamilienhäusern und 2 Einstellhallen am Heilbachrein 2-21b; Parzelle Nr. 2568, 1228; 072/15
23.05.	Manfred Meyer, Büchslen; Neubau Mehrfamilienhaus, Kirchenfeldrain, Lyss; Parzelle Nr. 3561; 113/15
06.06.	Delegiertenversammlung Gemeindeverband Lyssbach vom 29.06.2016
06.06.	Delegiertenversammlung Regionale Verkehrskonferenz (RVK) vom 09.06.2016
04.07.	Delegiertenversammlung Alte Aare vom 20.05.2016
04.07.	ÜO Nr. 60 „Areal Kambly“; Entwicklungsstudie im Zusammenhang mit dem durchgeführten Workshopverfahren
04.07.	ÜO Nr. 67 „Seeland Zentrum Lyss“; Schlussbericht des Studienauftrages im Zusammenhang mit der Entwicklung Areal „Seeland Zentrum Lyss“
04.07.	Umgestaltung Marktplatz; Freigabe für Ausarbeitung eines Vorprojekts und weiteres Vorgehen

- 22.08. ÜO Nr. 69 „Alterssiedlung Stegmatt“
- 22.08. Otto's AG; Reklamegesuch für die Aufstellung einer beidseitig beleuchteten Stele; Bernstrasse 72; Parzelle 2181; Bauabschlag
- 10.10. ÜO Nr. 2 „Erweiterung Grien Mitte“; Zonenplanänderung Z 13-7 „Grien Mitte“ auf Parzelle Nr. 1458
- 10.10. ÜO Nr. 68 „Alterswohnen Mühleplatz“; Bbauungs- und Erschliessungskonzept auf den Gemeindeparzellen Nrn. 1301, 1433 und 1755 beim Mühleplatz
- 10.10. Beiträge aus Spezialfinanzierung Landschaft; Vertragsgenehmigung
- 10.10. Energiepolitisches Programm 2017 – 2020
- 24.10. ÜO Nr. 67 „Neubau Seeland Center“; Öffentliches Mitwirkungsverfahren; Verabschiedung der Planungsinstrumente
- 24.10. Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage mit neuen Antennen; Nelkenweg 5, Parzelle 1338; Erteilung Baubewilligung und Abweisung Einsprache
- 24.10. Erweiterung Ortsbus Lyss Nord; Abbruch Versuchsbetrieb; neue Linienführung Schnottwiler Bus
- 07.11. Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal; Delegiertenversammlung vom 30.11.2016
- 07.11. Baugesuch; Fahrni Stephan + Jacqueline; Sanierung Terrasse, An- und Einbau 3-Zimmerwohnung, Sonnhalde 7, Parzelle Nr. 40; Erteilung Baubewilligung und Abweisung Einsprache
- 29.11. Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (RVK); Delegiertenversammlung vom 01.12.2016
- 29.11. Gemeindeverband Lyssbach; Delegiertenversammlung vom 14.12.2016
- 12.12. Überbauungsordnung (ÜO) B12 Farinseli Busswil, Verabschiedung zuhanden des Genehmigungsverfahrens durch den Kanton und Kenntnisnahme von der unerledigten Einsprache
- 12.12. Zonenplanänderung und Überbauungsordnung „Dickried“ Busswil; Planungsvereinbarung und Start Planerlassverfahren

Bildung + Kultur

- 08.02. Schulorganisation; Anzahl Klassen Schuljahr 2016/2017
- 23.05. Projekt Struktur Volksschule Lyss 2020
- 04.07. Integration und besondere Massnahmen (IBEM); Vereinbarung Gemeinde Lyss; Organisation besondere Massnahmen (Volksschule (BMV) Seeland Südost; Psychomotorik und Deutsch als Zweitsprache
- 07.11. Projekt Struktur Volksschule Lyss 2020; Struktur Schule Zentrum
- 12.12. Teilrevision Tagesschulverordnung (Nr.80)

Finanzen

- 29.02. Robert Eggli-Stiftung; Jahresrechnung 2014
- 21.03. Stiftung Südkurve Lyss; Indoor-Spielplatz; Beitragsgesuch
- 20.06. Robert Eggli-Stiftung; Führen Buchhaltung; Jahresrechnung 2015
- 05.09. Waldreglement (Nr. 35); Aufhebung
- 05.09. Personalverordnung (Nr. 20); Anhang 3; Ergänzung „Besondere Bestimmungen für die Mitarbeitenden des Polizeiinspektorates“
- 05.09. Personalverordnung (Nr. 20); Anpassungen 2016; Ergänzung Funktion Polizeiinspektoren
- 12.12. Schulsozialarbeit (SSA); Dienstleistungen an Anschlussgemeinden der reg. Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung (KJFS); Erhöhung Stellenprozente KJFS

Präsidiales

- 11.01. Richtlinien + Zielsetzungen 2014-2017; Zwischenbericht
- 08.02. Asylwesen; Bundesasylzentrum; Standortevaluation; Lyss/Kappelen; Haltung Gemeinde
- 08.02. Kaufangebote Liegenschaften in Lyss; Absichten
- 29.02. Informationen aus Gemeindeverbindungen und weiteren regionalen Institutionen

21.03.	Urheberrechtsgesetz (URG); Vernehmlassungsverfahren; Stellungnahme
21.03.	Ernennung nichtständiger Ausschuss für 2. Wahlgang Regierungsratserstwahl vom 03.04.2016
04.04.	Postulat SVP; Sofortiger Evaluationsbeginn über die definitive Neunutzung des Areals „Viehmarktplatz/alter Werkhof“; Verlängerung Beantwortungsfrist
04.04.	Energie Seeland AG (ESAG); Bereinigung Rechtsgrundlagen
04.04.	Gemeindeabstimmung vom 28.02.2016; Neubau Werkhof; Erwerbung
25.04.	Gemeindeverband für die Kulturförderung in der Region Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura (BBSBJB); Gründung; Konsultation
25.04.	Verband Anzeiger Aarberg; Delegiertenversammlungen 2015-2017; Verwaltungskommission; Ersatzwahl für Moser Hermann, Lyss
25.04.	Sanierung Ortsdurchfahrt; Bielstrasse; Hauptstrasse; Marktplatz; Kommunikation
23.05.	Verein seeland.biel/bienne (s.b/b); Organisation; Wahlen; Mitgliederversammlungen; Informationen aus Vorstand
06.06.	Verfassung des Kantons Bern (Änderung); Vernehmlassungsverfahren
06.06.	Abstimmungsausschuss; Bussenerlass
06.06.	Delegiertenversammlung Ausbildungszentrum für Sicherheit Büren vom 23.06.2016
20.06.	Energie Seeland AG; ESAG; Generalversammlung vom 28.06.2016
20.06.	Verordnung Berechtigungsregelung GERES (Nr. 65); Totalrevision; Genehmigung
20.06.	Organisation offizieller Empfang für Eidg. Schwingerkönig in Lyss; Grundsatzentscheid; Wahl Arbeitsgruppe
04.07.	Viehmarktplatz; Grundsatzentscheid; weiteres Vorgehen
05.09.	Gemeindewahlen 2017; Terminfestlegung
19.09.	Strategie Terrain; Lyss Nord, Nutzungs- und Gestaltungskonzept Allzweckplatz „Aarepark Lyss“
10.10.	Sitzungsplan GR 2017
24.10.	Bundesasylzentrum; Standortentscheid; Vereinbarungsentwurf
07.11.	Wasserbauverband Alte Aare; Delegiertenversammlung
07.11.	Gemeindewahlen Lyss 2017; Online Wahlhilfe; smartvote; Grundsatzentscheid
07.11.	Altersheim Lyss-Busswil AG; Anfrage Parkplätze + finanzielle Beteiligung an Realisierung
07.11.	Post; Poststellen-Netz; Überprüfung; Haltung Gemeinde
29.11.	Verein seeland.biel/bienne; Mitgliederversammlung vom 07.12.2016
29.11.	Industries Micromecaniques Internationales (IMI), Besançon F; Übernahme Aktien Stettler Sapphire Holding, Lyss; Grundstückserwerb durch Personen im Ausland; Stellungnahme Gemeinde
29.11.	Waffenplatz Lyss; Sachplan Militär 2017; Auswirkungen; Stellungnahme Gemeinde
29.11.	Erhöhung Grundpfandbelastung auf Baurechtsgrundstück Parzelle Nr. 4088; „Ballsporthalle Nespoly“
12.12.	Landeskirchengesetz (LKG); Vernehmlassung; Stellungnahme Gemeinde
12.12.	Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren im Asylbereich (VPAG); Änderungen der Asylverordnung 2 (AsylV 2); Verordnung über den Vollzug der Weg- und Ausweisung von ausländischen Personen (VVWA); Stellungnahme zur Vernehmlassung an Städteverband Schweiz SSA

	2014	2015	2016
Testamentsbescheinigungen	61	69	77
Total Testamentseröffnungen	26	25	18
• durch Notar	12	14	15
• durch Gemeinde	14	11	3

Soziales + Jugend

29.02.	Altersleitbild 2015/2016; Abschluss
21.03.	Einführungsgesetz zum Ausländer- und Asylgesetz; Teilrevision; Stellungnahme Vernehmlassungsverfahren
21.03.	Schulsozialarbeit (SSA); Leistungsvertrag; Genehmigung
21.03.	Familien-/Kinderbetreuungsangebote; Private Kita Winnie-Pooh, Lyss
09.05.	Generalversammlung Altersheim Lyss-Busswil AG vom 20.05.2016
04.07.	Stiftung Kinderheim Wyss-Landolt; Jahresrechnung 2015; Genehmigung
04.07.	Verordnung über die Zusammenarbeit der kommunalen Dienste mit den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden und die Abgeltung der den Gemeinden anfallenden Aufwendungen; Vernehmlassung
04.07.	Neubau Grentschelschulhaus; Strategie des GR betreffend Kindergarten Heilbachweg und Pavillon Grentschel
05.09.	KUFA; Umstrukturierung; Businessplan und Kostenrechnung
19.09.	Familien- und Kinderbetreuungsangebot; Generationenspiel- und Bewegungspark
19.09.	Schulsozialarbeit (SSA); Dienstleistungen an Anschlussgemeinden der reg. Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung
24.10.	Übertragung Alimentenwesen des regionalen Sozialdienstes Aarberg an die Gemeinde Lyss; Leistungsvertrag 2017-2020
24.10.	Erneuerung der Leistungsverträge mit den Gemeinden Worben und Jens; Übertragung der Sozialdienstaufgaben für das Jahr 2017 an die Gemeinde Lyss
12.12.	Kulturfabrik Lyss (KUFA); Umstrukturierung, Businessplan und Kostenrechnung
12.12.	Schulsozialarbeit (SSA); Leistungsvertrag Gemeinde Oberwil b. Büren; Genehmigung
12.12.	Schulsozialarbeit (SSA); Leistungsvertrag Gemeinde Worben; Genehmigung
12.12.	Schulsozialarbeit (SSA); Leistungsvertrag Oberstufenverband Bütigen-Diessbach-Dotzigen; Genehmigung

Sicherheit + Liegenschaften

21.03.	Reglement Pachtlandvergabe; Überarbeitung und Wiedererwägung GR-Beschluss
09.05.	Optimierung von Organisation und Aufgabenerfüllung öffentliche Sicherheit; Zusätzliche Ressourcen (40 Stellenprozente)
09.05.	Landwirtschaftliches Pachtland der Gemeinde Lyss; Liste der Pächter
23.05.	Gemeindeverband Feuerwehr Oberes Bürenamt; Delegiertenversammlung vom 14.06.2016
22.08.	Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Region Aarberg; Verbandsparlaments-Sitzung vom 24.08.2016
05.09.	Totalrevision des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG); Vernehmlassung
05.09.	Pachtlandreglement; 1. Lesung
10.10.	Verordnung zum Parkplatzbewirtschaftungsreglement und Parkraumplan; Genehmigung Anpassungen und Kreditantrag für die Umsetzung der Massnahmen
07.11.	Ausserordentliche Delegiertenversammlung; Gemeindeverband Ausbildungszentrum für Sicherheit Büren a. A. vom 17.11.2016
07.11.	Gemeindeverband Feuerwehr Oberes Bürenamt; Delegiertenversammlung vom 01.12.2016
12.12.	Totalrevision Polizeigesetz; Vernehmlassung

4. ABTEILUNGS- LEITUNGS- SITZUNG

Vorsitz:
Hegg Andreas

Im Rahmen der Abteilungsleitungssitzungen koordinierte sich die Geschäftsleitung der Lysser Verwaltung untereinander. Mit einer fixen Traktandenliste wird damit auch die Umsetzung der GR-Beschlüsse sichergestellt.

In diesem Jahr lagen die Schwerpunkte bei den folgenden Themen:

- Vorbereitungsarbeiten Überarbeitung Personalreglement und –verordnung
- Mitarbeitendenzufriedenheitsumfrage; Erste Analyse und Aufträge
- Planung Lysspo-Stand 2017
- Anpassungen Öffnungszeiten in der Verwaltung (Sozialdienste)
- Aufnahme Planungen als Standardtraktandum
- Erneuerung Eingang und Sitzungszimmer im Marktplatz 6

5. KOORDINATIONS- AUSSCHUSS

Vorsitz:
Hegg Andreas

Die Koordination unter den Abteilungen sowie zusammen mit der Energie Seeland AG findet jeweils geschäftsbezogen direkt oder via elektronische Medien statt. Eine spezielle Koordinationssitzung ist dazu nicht mehr erforderlich. Aus diesem Grund wurde in Absprache mit der Energie Seeland AG dieses Gremium per Ende Jahr aufgehoben.

III. Präsidiales

1. ABTEILUNG Ressortvorsteher Hegg Andreas

Das Jahr war geprägt von personellen Veränderungen. Eine Mitarbeitende ist krankheitshalber ausgefallen und ab anfangs Februar 2016 wurde die Gemeindeschreiber-Stv. Weber Daniela Gemeindeschreiberin von Seedorf. Trotz intensiver Suche konnte im ersten Selektionsumgang keine geeignete Nachfolge für Weber Daniela gefunden werden. Dank der Flexibilität und Verfügbarkeit von Weingart Salome, welche zuvor ein Praktikum auf der Abteilung absolvierte, ergab sich dennoch eine gute Übergangslösung. Am 01.04.2016 trat Wüthrich Silvia als neue Stellvertreterin ihr Amt an und es kehrte etwas Ruhe ein.

Diese intensive Zeit zeigte aber auch, dass sich die Investitionen in die technischen Hilfsmittel auszahlten. Dank diesen und dem grossen Engagement der übrigen Mitarbeitenden war es möglich, trotz zum Teil stark reduzierten personellen Ressourcen, die Dienstleistungen der Abteilung aufrecht zu erhalten. Die Kehrseite der Medaille ist jedoch, dass die technischen Entwicklungen, aber auch der zunehmende elektronische Geschäftsverkehr es erlauben, die Arbeit auf weniger Schultern zu verteilen und somit per Ende 2016 eine 50%-Stelle in der Abteilung einzusparen.

Das in der Lysser Verwaltung eingeführte Geschäftsverwaltungstool Axioma funktioniert gut und alle Abteilungen arbeiten mit dem Instrument. Damit hat sich die Arbeit der Abteilung Präsidiales im Austausch mit den anderen Abteilungen massiv erleichtert.

Die Einführung der Online-Sitzungsvorbereitung in den Lysser Behörden auf dieses Jahr hin hat sich bestens bewährt. Mit dem Geschäftsverwaltungstool hat sich die Sitzungsvorbereitung noch einmal vereinfacht, nebst Einsparungen bei Kopien und beim Versand, fällt auch weniger Arbeitsaufwand an. Zudem haben die Behördemitglieder die Möglichkeit, die Unterlagen – im Speziellen die Pläne – in der selber gewünschten Grösse zu betrachten.

Im Februar galt es für die Abteilung Präsidiales die sehr umfangreichen Abstimmungen zu begleiten. Nebst einer sehr hohen Stimmbeteiligung von über 55% galt es auch sehr viele Vorlagen auszumitteln. Nämlich 4 Bundesvorlagen, 4 Kantonsvorlagen (eigentlich 2 Vorlagen, davon eine aber mit Eventualantrag und Stichfrage) sowie einer Gemeindevorlage. Mit einem genügend grossen Aufgebot von über 50 Personen, der Mithilfe von zusätzlichen Personen aus dem ständigen Abstimmungs- und Wahlausschuss sowie der 3. Lehrjahr-Lernenden, konnte die Ausmittlung effizient und rasch umgesetzt werden.

Das Thema Bundesasylzentrum war in diesem Jahr ebenfalls omnipräsent. In verschiedenen Besprechungen mit Bund und Kanton galt es die Optionen abzuwägen, weiterzuentwickeln und den Behörden die entsprechenden Handlungsfelder aufzuzeigen. Dabei zeigte sich, dass die Kommunikation im Speziellen mit dem Kanton nicht immer einfach war, weil Stillschweigeabkommen gebrochen wurden und die Gemeinde in Handlungszwang brachte. Fakt ist nun, dass in Kappelen ein Teil eines Bundesasylzentrums realisiert werden soll. Es ist nun an den Behörden, die nötigen Rahmenbedingungen für Lyss auszuarbeiten und in Verhandlungen durchzusetzen.

Das Projekt Viehmarktplatz wurde in verschiedenen Besprechungen mit allen involvierten Abteilungen weiterentwickelt. Gleichzeitig wurde auch eine Projektstudie erarbeitet für das Gebiet Lyss Nord. Dieses Gebiet konnte so weit entwickelt werden, dass im kommenden Jahr dem Parlament ein Realisierungskredit unterbreitet werden kann.

Beim Viehmarktplatz sind die Arbeiten noch nicht so weit fortgeschritten, da auch noch unklar ist, was genau auf diesem Gelände als Zwischennutzung realisiert werden soll. Die Zeit drängt hier jedoch nicht. Als potentielle zukünftige Bebauungsreserve darf dieses Gebiet auch einer kommenden Generation zur Bearbeitung überlassen werden.

Seit April wird die Bielstrasse saniert. Dieses Projekt ist zwar der Abteilung Bau + Planung zugeordnet, da aber dies eine der zentralen Lebensadern der Gemeinde ist, hat dies auch grosse Auswirkungen auf die Standortpromotion. Daher ist es der Abteilung Präsidiales ein grosses Anliegen, dass vor allem die kommunikative Begleitung auf sehr hohem Level ist.

Die Kunden der Lysser Geschäfte sollen trotz der umfangreichen Bauarbeiten immer noch alle Lysser Geschäfte für ihre Einkäufe erreichen können. Um den Einkaufsplatz Lyss während dieser Bauphase zusätzlich zu attraktiveren, wurde ein Wettbewerb gemeinsam mit der Ladengruppe eingeführt. Ab einem Einkauf von Fr. 20.00 erhalten die Kunden die Möglichkeit mittels einem Talon an einem Wettbewerb teilzunehmen und in den monatlichen Ziehungen verschiedene attraktive Preise zu gewinnen. Beim Abschluss der Sanierung wird es dann eine grosse Ziehung unter allen Teilnehmern geben und es werden grosse attraktive Preise verlost.

Am 13./14.08. und 20./21.08.2016 fanden in Busswil die Hornusserfeste 2016 statt. Es wurde ein Mittelländisch-Westschweizerisches sowie ein interkantonales Hornusserfest durchgeführt. Gemeindepräsident Hegg Andreas leitete in der Funktion als OK-Präsident die Vorbereitungsarbeiten. Die Abteilung Präsidiales hat das Sekretariat für die Festorganisation sichergestellt. Dank zwei Super-Wochenenden, vielen tollen Helfenden und dem nötigen Wetterglück waren es unvergessliche Feste mit einer schönen, friedlichen und familiären Stimmung. Ein richtiger Höhepunkt im 2016.



2. STÄNDIGE KOMMISSIONEN UND FACHGRUPPEN

Präsident:
Hegg Andreas

In den Fachgruppen Standortpromotion und Integration + Gesellschaft wurden keine Sitzungen durchgeführt.

3. ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN

3.1. Eidgenössische Abstimmungen

(% = Stimmbeteiligung)

28.02.2016		JA	NEIN	%
„Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe“	Lyss	2'693	2'969	57.56
	Kanton	202'291	235'695	61.60
	Bund	1'609'152	1'664'224	63.25
„Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)“	Lyss	2'259	3'487	57.56
	Kanton	178'765	266'553	61.60
	Bund	1'375'098	1'966'965	63.73
„Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln“	Lyss	2'057	3'535	57.58
	Kanton	179'297	253'538	61.60
	Bund	1'287'786	1'925'937	62.91

Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)	Lyss	3'520	2'178	57.58
	Kanton	254'345	186'602	61.60
	Bund	1'883'859	1'420'390	63.47
05.06.2016		JA	NEIN	%
Volksinitiative „Pro Service public“	Lyss	2'199	2'817	41.25
	Kanton	107'733	216'919	44.90
	Bund	784'303	1'637'707	46.77
Volksinitiative „Für ein bedingungsloses Grundeinkommen“	Lyss	780	3'369	41.25
	Kanton	78'116	250'585	44.90
	Bund	568'660	1'897'528	46.95
Volksinitiative „Für eine faire Verkehrsfinanzierung“	Lyss	1'224	2'906	41.25
	Kanton	95'993	229'590	44.90
	Bund	709'974	1'719'661	46.78
Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungs-medizingesetz)	Lyss	2'420	1'622	41.26
	Kanton	179'806	138'951	44.90
	Bund	1'490'417	897'318	46.68
Änderung des Asylgesetzes	Lyss	2'832	1'283	41.26
	Kanton	222'595	102'072	44.90
	Bund	1'616'597	804'086	46.79
25.09.2016		JA	NEIN	%
Volksinitiative „für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)“	Lyss	1'236	2'504	37.26
	Kanton	109'033	182'837	40.40
	Bund	819'770	1'430'273	43.00
Volksinitiative „AHVplus: für eine starke AHV“	Lyss	1'485	2'287	37.26
	Kanton	116'671	176'255	40.40
	Bund	921'375	1'348'032	43.13
Bundesgesetz über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG)	Lyss	2'541	1'178	37.26
	Kanton	190'299	98'447	40.40
	Bund	1'459'068	768'065	42.94
27.11.2016		JA	NEIN	%
Volksinitiative „Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)“	Lyss	1'543	2'313	38.05
	Kanton	139'516	177'023	43.40
	Bund	1'099'409	1'300'860	45.38

3.2. Kantonale Abstimmungen und Wahlen

28.02.2016		JA	NEIN	%
Änderung des Gesetzes betreffend die Einführung der Bundesgesetze über die Kranken-, die Unfall- und die Militärversicherung (Krankenkassen-Prämienverbilligung)				
• Hauptvorlage	Lyss	2'274	2'515	50.05
	Kanton	163'791	195'275	52.90
• Eventualantrag	Lyss	1'853	2'270	
	Kanton	125'995	219'239	
• Stichfrage:				
Hauptvorlage	Lyss	2'365		
	Kanton	168'561		
Eventualantrag	Lyss	1'936		
	Kanton	149'866		
Ausführungskredit für den Neubau für die Rechtsmedizin und die klinische Forschung der Universität Bern an der Murtenstrasse 20-30 in Bern	Lyss	3'756	1'460	52.56
	Kanton	286'891	110'432	56.00
27.11.2016		JA	NEIN	%
Spitalstandortinitiative	Lyss	1'020	2'722	37.27
	Kanton	101'603	201'497	42.50

3.3. Gemeindeabstimmung	28.02.2016	JA	NEIN	%
	Neubau Werkhof	4'012	1'413	58.75

4. PROMOTION Nach wie vor könnte die Auslastung in den Zentren im Ortszentrum besser sein. Die aktuelle Situation mit der Sanierung der Bielstrasse lässt hier jedoch im aktuellen Zeitpunkt kaum grosse Neueröffnungen zu. Hier setzt Heiniger Sport ein positives Zeichen und übernimmt zusätzlichen Raum im Hirschenmarkt.

Nebst dem Wegzug der Matra, schloss die Credit Suisse ihre Bankfiliale an der Bahnhofstrasse und auch das Hutgeschäft Salchli hat nach 134jährigem Bestehen seine Geschäftstür für immer geschlossen. Im Gegenzug eröffnete Meat & More eine neue Metzgerei im Zentrum.

Dass Lyss aber ein attraktiver Ort ist zeigen die vielen Traditionsfirmen, welche dieses Jahr Jubiläum feiern konnten, wie die Schürch AG und die inflagranti AG (je 25 Jahre), Autobahn-Garage Zwahlen-Wieser AG (40 Jahre) oder die Feldmann + Co. AG (90 Jahre). Auch der Gewerbeverein konnte sein 100jähriges Jubiläum feiern.

Geschäftsregister (Eintrag ist freiwillig)	2014	2015	2016
Betriebe / Firmen (Stand 31.12.)	796	760	742
Neu eingetragen	30	34	29
Gelöscht oder weggezogen	34	70	47

4.1. Immobilienmarkt Mit dem fehlenden Angebot seitens der Gemeinde Lyss ging auch die direkte Nachfrage nach Wohnbauland zurück. Allfällige Interessenten wurden an die bekannten Immobilienportale verwiesen. Im Gebiet Rossi/Dreihubel und am Kornweg verfügt die Gemeinde Lyss noch über Wohnbauland, welches zuerst einer Planungsmassnahme (Erarbeitung Überbauungsordnung) unterzogen werden muss. Aktuell ist aufgrund der regen Bautätigkeit in Lyss kein dringender Handlungsbedarf.

Im Industrie-/Gewerbelandbereich war die Anfrage eher zurückhaltend und vor allem nach eher kleineren Flächen. Erst gegen Ende Jahr zeichnete sich ein leichter Anstieg der Anfragen ab.

Aktuell sind im Industriegebiet Süd noch rund 3 ha Land verfügbar, wovon rund 2.5 ha im Gemeindebesitz sind. Eine Fläche von rund 0.3 ha ist mit Altlasten belastet.

Folgende Immobiliengeschäfte wurden beschlossen

Behandelte Geschäfte: Name / Firma	Parzelle Nr.	Verkauf m ²	Kauf m ²	Baurecht m ²	Kaufpreis Fr. / m ²
Bangerter Microtechnik AG (Aarberg) Ausübung Kaufrecht	3847	4'500			170.00
Elektro Linder AG, Lyss	3012			2'891	220.00
Kamino AG / Blechdesign GmbH, Lyss	535			2'350	210.00
TAF Taucharbeiten AG, Lyss	208	200			190.00

4.2. Landreserven Die Gemeinde Lyss verfügt per Ende Jahr über folgende Landreserven im Eigentum:

Gebiet	Zone	Fläche
Industrie Süd	Industriezone	26'762 m ²
Kornweg	Wohnzone 2 (ÜO nötig)	5'887 m ²
Dreihubel/Rossweg	Wohnzone 1 (ÜO nötig)	6'944 m ²

ÜO = Überbauungsordnung

IV. Finanzen

1. ABTEILUNG Ressortvorsteher Hegg Andreas

Das Jahr 2016 konnte mit einem erfreulichen Jahresergebnis abgeschlossen werden. Anstelle eines Aufwandüberschusses von Fr. 1'038'500.00 schliesst die Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 484'590.65 ab. Dieses Ergebnis ist auf tiefere Abschreibungen, auf Mehrerträge aus dem Kiesabbau sowie auf eine gute Ausgabendisziplin zurückzuführen. Der Steuerertrag liegt mit 0.3% oder betragsmässig ausgedrückt mit Fr. 103'093.10 höher als budgetiert. Somit ist beim Steuerertrag eine 100%-ige Budgetgenauigkeit erreicht worden und gibt damit zusätzliche Sicherheit in der weiterführenden Ertragsprognose. Die finanzielle Situation der Gemeinde Lyss ist solid. Die Schulden wurden um 6 Mio. Franken reduziert, der Bilanzüberschuss beträgt 12 Steueranlagezehntel und im Jahr 2016 wurden keine neuen öffentlichen Aufgaben mit Kostenfolge eingeführt. Die Zukunft bleibt aber angespannt. Einerseits wird in die eigene Infrastruktur investiert, so dass die Werterhaltung und die ökologischen Anpassungen sichergestellt sind. Ebenfalls ist zu beachten, dass die Gemeinde Lyss von Gewinnsteuern bei den juristischen Personen von 4.5 Mio. Franken profitierte. Diese Ertragsquelle kann sich aber je nach wirtschaftlicher und konjunktureller Entwicklung rasch verändern und ist daher ein Unsicherheitsfaktor.

Im Jahr 2016 haben uns Schertenleib Judith (Sachbearbeiterin Personaldienst), Haller Céline (Sachbearbeiterin Finanzen) und Hügli Margrith (Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle) verlassen. Alle haben während ihrer Zeit bei uns viel zum guten Gelingen unserer Abteilung beigetragen. Mit Witschi Conchita (Sachbearbeiterin Personaldienst), Beer Caroline (Sachbearbeiterin Finanzen) und Hofmann Sarah (Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle) konnten drei kompetente Nachfolgerinnen gewonnen werden.

Das Team der Abteilung Finanzen hat nebst dem Tagesgeschäft verschiedene Projekte an die Hand genommen. So wurde z.B. das komplette Versicherungsportefeuille überprüft. Bei der Haftpflichtversicherung wurde der Deckungsumfang erweitert. Ebenfalls bei der Sach- und Gebäudeversicherung. Die Deckungserweiterung konnte mit Prämienoptimierungen kostenneutral gestaltet werden. Neu profitiert die Gemeinde Lyss von einer Organhaftpflicht sowie Erdbenenversicherung bei den Gebäuden.

Ebenfalls wurde mit der Überarbeitung der personalrechtlichen Erlasse (Personalreglement und -verordnung) begonnen. Beide Erlasse werden im Verlaufe des Jahres 2017 zum Abschluss gebracht, so dass diese per 01.01.2018 in Kraft gesetzt werden können.

Das Projekt „Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2“ konnte im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen werden. Die neu eingeführte Anlagebuchhaltung ermöglicht es, die Abschreibungen neu nach der linearen Abschreibungsmethode (nach Nutzungsdauer) zu berechnen.

1.1. Jahresrechnung 2016

Der Bilanzüberschuss des allgemeinen Haushalts (vormals Eigenkapital) hat um Fr. 484'590.65 auf neu Fr. 26'384'247.72 zugenommen. Dies entspricht einer Reserve von 12 Steueranlagezehntel. Durch die veränderte Vermögensdarstellung (Neubewertung Finanzvermögen, Darstellung Eigenkapital) weist die Gemeinde Lyss keine pro-Kopf-Verschuldung mehr aus. Im Gegenteil; im Berichtsjahr 2016 wird erstmals ein Netto-pro-Kopf-Vermögen von CHF 1'504.85 ausgewiesen. Zum Vergleich: im Berichtsjahr 2015 lag die pro-Kopf-Verschuldung bei CHF 1'858.45. Die Investitionen konnten im Jahr 2016 vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Überblick über die Erfolgsrechnung

	2014	2015	2016
Aufwand	88'447'898.04	80'291'376.39	83'055'541.33
Ertrag	89'084'267.51	86'143'742.53	83'540'131.98
Ertragsüberschuss	636'369.47	5'852'366.14	484'590.65

Überblick über die Investitionsrechnung

	2014	2015	2016
Ausgaben	17'445'589.75	16'417'505.95	7'630'644.75
Einnahmen	15'285'444.30	4'024'281.45	1'213'419.00
Nettoinvestitionen	2'160'145.45	12'393'224.50	6'417'225.75

Überblick über die Bilanz

	2014	2015	2016
Aktiven	100'788'358.32	106'170'651.97	120'359'439.12
Finanzvermögen	54'047'228.37	53'942'311.31	69'627'429.12
Verwaltungsvermögen	46'741'129.95	52'228'340.66	50'732'010.00
Passiven	100'788'358.32	106'170'651.97	120'359'439.12
Fremdkapital	54'851'502.23	54'872'363.78	47'879'429.85
*Sonderrechnungen	418'253.77	426'870.77	
*Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	25'471'311.39	24'971'760.35	
Eigenkapital	20'047'290.93	25'899'657.07	72'480'009.27

*Die rechtlichen Vorgaben nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 kennen die Begriffe Sonderrechnungen und Verpflichtungen Spezialfinanzierungen nicht mehr. Diese Positionen werden neu entweder dem Fremdkapital oder dem Eigenkapital zugeordnet. Im Eigenkapital werden neu sämtliche Rechnungsüberschüsse aus dem allgemeinen Finanzhaushalt und den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen abgebildet.

2. STEUERN 2.1. Veränderung

Aufgrund der Digitalisierung im Bereich Steuern musste der Stellenumfang beim Steuerbüro um 60% reduziert werden. Bereits im Herbst 2015 zeichnete sich ab, dass für die Erledigung der anfallenden Arbeiten der Stellenumfang von 180% angepasst werden muss. Gleichzeitig sind die einzelnen Aufgaben und Arbeitsabläufe im Steuerbüro überprüft worden. Dabei kamen die Verantwortlichen zur Erkenntnis, dass der Bereich „Vorerfassung Steuererklärung“ in den nächsten Jahren ebenfalls durch die Digitalisierung wegfallen wird. Bei der Erfassung der Steuererklärung zeichnet sich ab, dass mittelfristig Steuererklärungen elektronisch an die Steuerverwaltung übermitteln werden und somit der Weg über das Steuerbüro der Gemeinde hinfällig wird. Aufgrund dieser Tatsache wurde entschieden, die Vorerfassung der Steuererklärungen per 31.12.2016 an die Stadt Biel/Bienne auszulagern.

2.2. Gemeindesteuern

Die Steueranlage betrug für das Jahr 2016 1.71. Der Ansatz für die Liegenschaftssteuer 1‰.

Im Jahr 2016 konnte das Führungscockpit Steuern erfolgreich eingeführt werden. Das neue Führungsinstrument verfolgt das Ziel, Steuererträge genauer zu budgetieren, Abweichungen frühzeitig zu erkennen und die Exekutivbehörde über Veränderungen laufend zu informieren (Frühwarnsystem).

Der Kern des Führungsinstruments bilden die Listen der wichtigsten Steuerarten, welche mit dem Führungscockpit direkt verlinkt sind. Das Resultat der Listen wird letztendlich auf nur einer A4-Seite – eben dem Führungscockpit – abgebildet. Damit besteht ein kurzes und übersichtliches Monitoring das zu jedem Zeitpunkt den aktuellen Stand der verschiedensten Steuerarten zeigt. Es sind z.B. die Einkommenssteuern, Gewinnsteuern, Steuerteilungen zu Lasten und zu Gunsten sowie die Vermögens- und Kapitalsteuern.

3. INFORMATIK BUCHHALTUNG

Die Informatik Infrastruktur konnte im Jahr 2016 nachhaltig optimiert und wirtschaftlich mit verhältnismässig tiefen Kosten erneuert werden. So sind z.B. 14 Multifunktionsgeräte (Kopier/Druck/Scan-Geräte) zum Gesamtpreis von Fr. 75'189.50 ersetzt worden.

Beim Ersatz von PC-Monitoren wurden 30 Occasionsgeräte eingesetzt, welche die Bedürfnisse und Anforderungen mehr als abzudecken vermögen.

4. PERSONAL
4.1. Personalver-
zeichnis per
31.12.2016

Mutation: A = Austritt / E = Eintritt / P = Pensionierung / V = Verstorben

Präsidiales

Strub Daniel	Gemeindeschreiber / Abteilungsleiter	100%	01.01.2001
Weber Daniela	Gemeindeschreiber-Stv. / Abteilungsleiter-Stv.	100%	A 31.01.2016
Wüthrich Silvia	Gemeindeschreiber-Stv / Abteilungsleiter-Stv	90%	E 01.04.2016
Grogg Béatrice	Sachbearbeiterin Präsidiales	90%	12.07.1982
Ruchti-Noth Daniela	Sachbearbeiterin Präsidiales	50%	15.09.2011

Bau + Planung

Frey Ruedi	Abteilungsleiter	100%	01.11.1991
Kunz Adrian	Abteilungsleiter-Stv.	100%	01.08.2012
Mori Marina	Bereichsleiterin Administration	90 %	23.02.2015
Garcia Javier	Sachbearbeiter Liegenschaftsunterhalt/Baukontrolle	100%	01.12.2012
Hermann Ueli	Sachbearbeiter Planung/Hochbau	100%	01.06.1999
Hurst Thomas	Sachbearbeiter Bauinspektorat	100%	01.05.2009
Kessi Cornelia	Sachbearbeiterin Bauinspektorat	50%	01.11.2012
Kocher-Balmer Regula	Sachbearbeiterin Administration	30%	01.07.2001
König Pfarrer Daniela	Sachbearbeiterin Administration	40%	01.02.2005
Schober-Sausser Beatrice	Sachbearbeiterin Administration	40%	01.09.2008
Stalder Roland	Sachbearbeiter Unterhalt/Umwelt	100%	01.05.2009
Thiess Andreas	Sachbearbeiter Tiefbau	100%	06.04.2009
Zbinden Gerhard	Leiter Werkhof	100%	01.06.1992
Bart Hans Rudolf	Facharbeiter / Stv. Leiter Werkhof	100%	01.08.1988
Bangerter Ulrich	Facharbeiter	100%	01.08.1991
Frischknecht Michael	Facharbeiter	100%	01.03.2009
Häni Patrick	Facharbeiter	100%	01.08.2008
Hiltbrand Ernst	Facharbeiter	100%	01.05.1999
Lüthi Hanspeter	Facharbeiter	100%	A 31.03.2016
Nadile Attilio	Facharbeiter	100%	01.05.2001
Tilliot Patrick	Facharbeiter	100%	01.03.2008
Meyer Thierry	Facharbeiter	100%	E 01.05.2016
Seiler Christoph	Facharbeiter	100%	E 01.07.2016
Eggimann Alfred	Gemeindearbeiter	100%	01.04.2012
Enggist Fabian	Gemeindearbeiter	100%	A 31.03.2016
Fritschi Fabian	Gemeindearbeiter	100%	01.11.2014
Habegger Jürg	Gemeindearbeiter	100%	01.02.2015
Leuenberger Markus	Gemeindearbeiter	100%	01.04.2004
Stutz Sandro	Gemeindearbeiter	100%	01.11.2012
Winterberg Alfred	Gemeindearbeiter	100%	01.04.2010

Sicherheit + Liegenschaften

Peter Thomas	Abteilungsleiter	100%	01.03.2006
Gautschi Christian	Abteilungsleiter-Stv.	100%	01.05.2010
Amstutz Karine	Sachbearbeiterin Polizeiinspektorat	40%	01.01.2015
Bless Laura	Sachbearbeiterin Polizeiinspektorat	100%	01.04.2014
Kocher Christina	Sachbearbeiterin Polizeiinspektorat	100%	A 30.11.2016
Strub-Jhly Jacqueline	Fachbereichsleiterin Einwohnerdienste	100%	18.11.1985
Marti-Pulfer Daniela	Sachbearbeiterin Einwohner-/Fremdenkontrolle	35%	01.01.2011
Beglinger Christian	Technischer Mitarbeiter	100%	01.04.2007
Stoller Ernst	Kaufmännisch-technischer Sachbearbeiter Feuerwehr	100%	01.08.2009
Manes Ida	Sachbearbeiterin	100%	15.05.1995
Niederhauser Alfred	Chef Anlagewart	100%	01.09.1992
Freiburghaus Bruno	Eismeister	100%	01.04.1995
Mäder Andreas	Badmeister-Stv. / Eismeister	100%	01.03.1997
Niederhauser Marcel	Badmeister / Eismeister	100%	01.06.2010
Reber Marc	Badmeister / Eismeister	100%	24.02.2014

Seiler Christoph	Anlagewart Sportzentrum Grien	100%	A 30.06.2016
Zmoos Beat	Anlagewart Sportzentrum Grien	100%	01.02.2000
Schmutz Thomas	Anlagewart Sportzentrum Grien	100%	E 01.07.2016
Sommer Daniel	Hauswart Verwaltungsgebäude	100%	16.03.2015
Friston-Möri Martin und Rita	Hauswarte Schulanlage Grentschel	124%	01.06.2002
Kohler-Wehrli Markus und Sybille	Hauswarte Sporthalle Grentschel	124%	01.03.1990
Schermer Alain	Hauswart Schulanlage Busswil	100%	16.03.2015
Ordinelli-Lauper Sonja	Assistentin Hauswart Anlage Busswil	55%	01.11.2012
Recchia-Schwab Piero und Therese	Hauswarte Anlage Stegmatt	124%	01.08.1991
Lerch Stefan	Hauswart Stegmatt	100%	E 01.04.2016
Roth-von Dach Hans	Hauswart Anlage Kirchenfeld	100%	01.01.1988
Bigler Marcel	Hauswart Anlage Herrengasse	100%	01.07.2005
Aeby Rolf	Allrounder Sport- und Schulanlagen	100%	01.04.2003
Ferati Shefki	Hauswart Bödeli	100%	01.01.2007
Aslani-Dema Mizijem	Hauswartin Bödeli	50%	01.11.2012

Bildung + Kultur

Meier Regula	Abteilungsleiterin	100%	01.08.2013
Platter-Rösli Karin	Sachbearbeiterin / Abteilungsleiterin-Stv.	90%	01.08.1986
Bannwart Marcela	Sachbearbeiterin Schulsekretariat	65%	01.10.2015
Hügli Edith	Sachbearbeiterin Schulsekretariat	5%	01.08.2015
Gasparini-Berchtold Esther	Sachbearbeiterin	55%	01.06.2004
Marti-Stebler Anna	Sachbearbeiterin	70%	01.03.2014
Schmid Sonja	Leiterin Tagesschule	40%	01.01.2014
Amir Wazhma	Küchenhilfe Tagesschule**	50%	01.08.2012
Arn Susanne	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	44%	01.01.2012
Berns Elena	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	80%	01.03.2014
Cakiroglu Gösen Eylem	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	65%	01.03.2014
Kohlmann Karin	Pädagogische Betreuerin Tagesschule	69%	01.08.2014
Matthes Petra	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	50%	01.01.2013
Schibler Pia	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	72%	01.08.2012
Schori Susanne	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	59%	01.08.2013
Indermühle Patricija	Pädagogische Betreuerin Tagesschule	54%	E 01.03.2016
Jaberg Brigitte	Bereichsleiterin Gemeindebibliothek**	45%	01.01.2013

** Diese Mitarbeitenden wurden per aufgeführtem Datum in eine öffentlich-rechtliche Anstellung überführt und waren vorher bereits in einer privat-rechtlichen Anstellung beschäftigt.

Soziales + Jugend

Lüthi Heinz	Abteilungsleiter	100%	01.06.1997
Setz Marcel	Bereichsleiter Sozialberatung / Abteilungsleiter-Stv.*	100%	A 31.05.2016
Adam Käser Katrin	Sozialarbeiterin*	55%	15.08.2008
Calderari Rahel	Sozialarbeiterin*	60%	A 31.03.2016
Erismann Schnyder Barbara	Sozialarbeiterin*	70%	01.05.2005
Estermann Andreas	Sozialarbeiter*	90%	06.07.1987
Flückiger Janine	Sozialarbeiterin*	90%	A 30.09.2016
Fux Isabelle	Sozialarbeiterin*	80%	A 31.01.2016
Gasser Rolf	Bereichsleiter Sozialberatung / Abteilungsleiter-Stv.*	100%	01.08.2011
Haller Léa	Sozialarbeiterin*	100%	01.07.2013
Hubler Thomas	Sozialarbeiter*	100%	E 01.02.2016
Joho Katrin	Sozialarbeiterin*	90%	A 31.08.2016
Knoll Sebastian	Sozialarbeiter*	100%	01.03.2015
Mollet Beatrice	Sozialarbeiterin*	90%	A 31.05.2016
Seewer Gabriela	Sozialarbeiterin*	80%	A 31.10.2016
Vögtli Lara	Sozialarbeiterin*	80%	01.09.2015
Lehmann Carol	Sozialarbeiterin*	85%	E 01.03.2016
Schmid Bruno	Sozialarbeiterin*	90%	E 01.04.2016

Schneider Claudia	Sozialarbeiterin*	55%	E 01.06.2016
Schürer Regina	Sozialarbeiterin*	100%	E 01.10.2016
Slipac Irena	Sozialarbeiterin in Ausbildung*	60%	E 01.09.2016
Rosales Fabienne	Sozialarbeiterin*	80%	E 01.12.2016
Keller Miryam	Sozialarbeiterin*	80%	E 01.10.2016
Hirsiger Marianne	Bereichsleiterin Administration	100%	12.07.2010
Affolter Corinne	Sachbearbeiterin Administration	40%	01.07.2014
Baumann-Hänggi Magali	Sachbearbeiterin Administration	40%	01.12.2012
D'Agostino Antonella	Sachbearbeiterin Administration	100%	01.08.2011
Graber Rowena	Sachbearbeiterin Administration	100%	01.11.2015
Gräppi Kreuzeder Brigitte	Sachbearbeiterin Administration	50%	18.05.2015
Hasler Valérie	Sachbearbeiterin Administration	100%	E 01.01.2016
Hauser Bettina	Sachbearbeiterin Administration	100%	01.08.2014
Jost Matthias	Sachbearbeiter Administration	100%	18.08.2014
Klöti-Hänni Edith	Sachbearbeiterin Administration	40%	01.01.2001
Reinelt Claudia	Sachbearbeiterin Administration	70%	01.04.2015
Salihu Lindita	Sachbearbeiterin Administration	100%	01.07.2015
Schaller-Thomi Tamara	Sachbearbeiterin Administration	40%	31.07.2014
Wälti Petra	Sachbearbeiterin Administration	50%	01.02.2015
Hess Franziska	Bereichsleiterin Kinder- und Jugendfachstelle *	100%	01.03.2004
Bickel Thomas	Sozialpädagoge* Ressortleiter Beratung/Intervention	90%	16.04.2007
Fröhling Marcel	Sozialpädagoge* Ressortleiter Gesundheitsförderung/Prävention	70%	01.09.2011
Fuhrer Thomas	Sozialpädagoge*	80%	A 30.06.2016
Leuenberger Hans-Jürg	Soziokultureller Animator*	80%	01.08.2010
Pflugler Theres	Sozialpädagogin*	80%	A 31.07.2016
Troisi Daniela	Sozialpädagogin*	60%	01.02.2011
Graber Michael	Sozialpädagoge*	80%	E 01.08.2016
Rahmen Johanna	Sozialpädagogin*	80%	E 01.09.2016
Staudenmann Andrina	Sozialarbeiterin*	20%	A 31.07.2016
Blau Martin	Sozialarbeiter in Ausbildung*	80%	01.08.2013
Gugger Eveline	Sozialarbeiterin in Ausbildung*	80%	01.08.2014
König Fabienne	Soziokulturelle Animatorin in Ausbildung*	50 %	01.08.2013
Yurtbil Estelle	Ausbildungspraktikantin*	80%	A 31.07.2016
Zürcher Esther	Ausbildungspraktikantin*	50%	01.08.2015
Gürber Laura	Ausbildungspraktikantin*	80%	E 01.08.2016
Heuberger Monia	Ausbildungspraktikantin*	80%	E 01.08.2016
van Seeters Simone	Vorpraktikantin	100%	E 01.08.2016

* Sämtliche Stellen der Sozialarbeiter/-innen und Sozialpraktikant/-innen werden ausschliesslich durch die Kantonale Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) bewilligt und finanziert.
Zusätzlich hat die GEF im 2015 zusätzlich Personalkosten für 717% in der Sozialadministration finanziert.

Finanzen

Steiner Bruno	Finanzverwalter / Abteilungsleiter	100%	01.07.2015
Kunz-Misteli Karin	Abteilungsleiterin Stv.	60%	20.11.2006
Gerber Sabrina	Bereichsleiterin Personal	100%	01.04.2015
Schertenleib-Weber Judith	Sachbearbeiterin Personaldienst	50%	A 30.06.2016
Witschi Conchita	Sachbearbeiterin Personaldienst	50%	E 01.08.2016
Schumacher Rosmarie	Bereichsleiterin Steuern	80%	01.11.2014
Haller Céline	Sachbearbeiterin Steuern	100%	A 30.09.2016
Beer Bieri Caroline	Sachbearbeiterin Steuern	40%	E 01.10.2016
Walther-Zehr Andrea	Sachbearbeiterin	75%	01.04.2001
Eglin-Rubin Sylvia	Leiterin AHV-Zweigstelle	100%	01.04.2014
Glauser-Schori Martina	Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle	75%	01.04.2014
Hügli-Binggeli Margrith	Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle	70%	P 31.07.2016
Bernasconi Marianne	Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle	45%	E 01.08.2016 A 31.10.2016
Hofmann Sarah	Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle	40%	E 01.08.2016

**4.2. Lernende im
Jahr 2016**

Lernende			
Kiefer Noah	Kaufmann E-Profil	1. LJ	E 01.08.2016
Lanz Normand	Kaufmann E-Profil	1. LJ	E 01.08.2016
Schäfer Matthias	Büroassistent	1. LJ	E 01.08.2016
Bieri Fabian	Fachmann Betriebsunterhalt	1. LJ	E 01.08.2016
Schüpbach Selina	Kauffrau E-Profil	2. LJ	01.08.2015
Zurbuchen Katrin	Kauffrau M-Profil	2. LJ	01.08.2015
Ryf Andy	Fachmann Betriebsunterhalt	2. LJ	01.08.2015
Bojceva Elizabeta	Kauffrau B-Profil	3. LJ	01.08.2014
Hänni Samuel	Kaufmann E-Profil	3. LJ	01.08.2014
Marti Jason	Kaufmann E-Profil	3. LJ	A 31.07.2016
Pauli Jennifer	Kauffrau E-Profil	3. LJ	A 31.07.2016
Oruç Selen	Büroassistentin	2. LJ	A 31.07.2016
Knuchel Kevin	Fachmann Betriebsunterhalt	3. LJ	A 31.10.2016

**4.3. Andere Aus-
hilfsfunktionen /
Nebenamtliche
Funktionäre /
Schulleitungen**

Bau + Planung			
Wullimann Hanspeter	Feueraufseher		01.01.1992
Hofstetter Matthias	Feuerungskontrolleur und Kaminfegermeister		01.01.2014
Fuhrer Siegfried	Mitarbeiter Altstoffsammelstelle		A 31.12.2016
Frund Urs	Mitarbeiter Altstoffsammelstelle		A 31.12.2016
Hänzi René	Mitarbeiter Altstoffsammelstelle		A 31.12.2016
Koch Isabel	Mitarbeiterin Altstoffsammelstelle		A 31.12.2016
Mathys Max	Mitarbeiter Altstoffsammelstelle		A 31.12.2016
Nguyen Thao	Mitarbeiterin Altstoffsammelstelle		A 31.12.2016
Eberhard Elisabeth	Mitarbeiterin Tierkörpersammelstelle		01.06.2004
Grindat-Krebs Oskar	Mitarbeiter Tierkörpersammelstelle		01.08.2008
Vögeli Monika	Mitarbeiterin Tierkörpersammelstelle		01.06.2004
Bildung + Kultur			
Burkhard Rolf	Schulleiter Grentschel		
Hemund Kurt	Schulleiter Kirchenfeld		
Roth Ochsenbein Andrea	Schulleiterin Herrengasse		
Tanner Andreas	Schulleiter Stegmatt		
Zehnder Bernhard	Schulleiter Busswil		
Zinniker Marianne	Schulleiterin Kirchenfeld		
Präsidiales			
Hachen Erika	Anzeigerverträgerin Busswil		01.01.2011
Sicherheit + Liegenschaften			
Jenzer Marianne	Kurierin		01.06.2014
Russo Isabelle	Kurierin		01.05.2013
Harnischberg Urs	Kurier		E 01.01.2016
Lobsiger Gartenbau AG	Friedhofgärtner / Totengräber		A 31.12.2016
Herrli Fritz	Ackerbaustellenleiter Lyss		01.01.1995
Kurz Thomas	Ackerbaustellenleiter Busswil		
Christen Richard	Pilzkontrolleur		01.01.2005
Weibel Urs	Pilzkontrolleur		01.01.2013
Amstutz Karine	Siegelungsbeamtin		A 31.12.2016
Brunner Eveline	Siegelungsbeamtin		A 31.12.2016
Mack Petra	Sachbearbeiterin Einbürgerungs- wesen		01.01.2011
Mathys Stephan	Feuerwehrkommandant		01.01.2006
Köhli Ernst	Standchef Schiessanlage		01.01.2011
Trachsel Daniel	Wildhüter		25.02.2010
Hurst Rosmarie	Kassierin Schwimmbad/Seelandhalle		01.04.2014
Tüscher Verena	Kassierin Schwimmbad/Seelandhalle		01.10.2011
Niederhauser Susanne	Badeaufsicht		01.05.1996

4.4. Ereignisse im Personalbereich

Auch in diesem Jahr konnte wieder einigen Mitarbeitenden zu ihrem Dienstjubiläum gratuliert werden. Es waren dies:

Bangerter Ulrich, Werkhof	25 Jahre
Frey Rudolf, Bau + Planung	25 Jahre
Recchia Piero, Sicherheit + Liegenschaften	25 Jahre
Recchia-Schwab Therese, Sicherheit + Liegenschaften	25 Jahre
Kocher-Balmer Regula	15 Jahre
Kohler-Wehrli Sybille	15 Jahre
Nadile Attilio	15 Jahre
Strub Daniel, Präsidiales	15 Jahre
Walther-Zehr Andrea	15 Jahre
Kunz-Misteli Karin	10 Jahre
Peter Thomas	10 Jahre
Setz Marcel	10 Jahre

Den Jubilaren gebührt Dank für ihre langjährige Treue und ihre wertvolle Mitarbeit. Die Lehrabgänger/Innen Marti Jason und Pauli Jennifer haben ihre Abschlussprüfung als Kaufmann/Kauffrau E-Profil und Knuchel Kevin seine Abschlussprüfung als Fachmann Betriebsunterhalt mit Erfolg abgeschlossen.

5. AHV-ZWEIGSTELLE

5.1. Kostenanteil der Gemeinde an AHV/IV/EL

	2014	2015	2016
Beteiligung der Gemeinde Lyss in den Lastenausgleich an die EL	2'826'572.00	3'024'148.00	3'131'822.00

5.2. Renten der Kantonalen Ausgleichskasse

	2014	2015	2016
AHV/IV Renten	1440	1495	1670
Hilflosenentschädigung	76	83	96
Ergänzungsleistungen	533	578	589
Ergänzungsleistungsverfügungen	523	674	843
Ergänzungsleistung Rückerstattung von Krankheitskosten	2400	2720	2663

5.3. Wichtigste Tätigkeiten

	2014	2015	2016
IV Gesuche	3	3	2
AHV Neuanmeldungen	81	77	73
AHV Rentenvorausberechnungen	31	37	43
Splitting Anmeldungen	30	23	13
Betreuungsgutschriften Anmeldungen	5	6	4
Ergänzungsleistung Neuanmeldungen	155	142	184
Ergänzungsleistung Abgewiesene		24	43
Ergänzungsleistung periodische Revisionen	653	134	117
Ergänzungsleistung Kurzrevisionen		706	499
Hilflosenentschädigung / Hilfsmittel Anmeldungen	14	7	9
AHV Beitragserfassungen Betriebe	117	124	134
AHV Beitragserfassungen Nichterwerbstätige	143	174	167

589 Personen erhielten im Dezember 2016 eine Ergänzungsleistung (EL). Das sind 11 Personen oder 1.9% mehr als Ende 2015. Ebenfalls erhöhten sich die Anzahl AHV/IV Renten um 11.7%.

V. Bau + Planung

1. ABTEILUNG
Ressortvorsteher
Christen Rolf

2016 hat der Bundesrat den Kantonalen Richtplan 2030 für Bern genehmigt. Damit werden die raumplanerischen Auswirkungen auf den Siedlungsraum neu definiert. Lyss gehört zum Raumtyp Agglomerationsgürtel und Entwicklungsachse. Gemäss Richtplan sollte Lyss ein Wachstum der Bevölkerung von 10% in den nächsten 15 Jahren aufnehmen können.

Und genau die Raumplanung hat die Abteilung Bau + Planung im Jahre 2016 stark beschäftigt. Ein Wachstum gegen Innen, ohne flächenmässige Erweiterung des Siedlungsraums, wurde in den nun vorliegenden Planungsprojekten angestrebt. Im «Kambly Areal», im Gebiet «Neues Seeland Center» und auf dem Mühleplatz wurden Überbauungsgrundlagen erarbeitet, die 2017 zur Mitwirkung aufliegen.

Im Frühling hat die Bevölkerung einem Baukredit von Fr. 4 Mio. zugestimmt um im Industriering Süd einen neuen Werkhof zu bauen. Der Bau schreitet gut voran. Der Umzug in die neue Anlage ist für Sommer 2017 geplant.

Im Frühling 2016 startete das Grossprojekt «Ortsdurchfahrt Lyss». Die Bielstrasse wird vom Kanton saniert. Ziel ist es, den Strassenraum zum Zentrum hin attraktiver zu gestalten und damit die Koexistenz zwischen allen Verkehrsteilnehmenden und zu Fuss Gehenden zu verbessern. Gleichzeitig saniert die Gemeinde die teils 100-jährigen Werkleitungen, um auch in Sachen Infrastruktur gut gewappnet in die Zukunft zu gehen.



Ortsdurchfahrt Lyss

Zurzeit wird an der Weiterführung der Gestaltungsmassnahmen gearbeitet. So soll noch 2017 ein Projekt für den Marktplatz aufliegen (nur durch Gemeinde), gefolgt von der Sanierung der Hauptstrasse (Kanton und Gemeinde gemeinsam). Nach Abschluss aller Arbeiten wird sich Lyss in einem neuen, attraktiven Kleid zeigen das zum Verweilen einlädt.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team der Abteilung Bau + Planung und ganz speziell allen Mitarbeitenden im Werkhof. Mit viel Sorgfalt und Weitsicht wurden die laufenden Projekte geplant und umgesetzt.

2. STÄNDIGE KOMMISSIONEN UND FACHGRUPPEN

Im Berichtsjahr trat die Kommission zu 12 Sitzungen zusammen, wobei insgesamt 57 Geschäfte behandelt wurden.

Schwerpunkte der Kommissionstätigkeit bildeten in den einzelnen Produktgruppen vor allem:

2.1. Kommission Bau + Planung

Präsident:
Christen Rolf

Planung/Hochbau

- Beurteilung Ausnahmegesuche im Baubewilligungsverfahren
- Beurteilung Bauvorhaben mit Einsprachen im Baubewilligungsverfahren
- Beurteilung Bauvoranfragen
- Beantwortung Motion SP/Grüne „Treppenlifte am Bahnhof Buswil“
- Genehmigung Infrastrukturvertrag ÜO Nr. 66 „Rossi“ und zusätzliche Massnahmen gegen das Oberflächenwasser im Gebiet Rossi / Dreihübel
- Geringfügige Planungsänderungen und Beschluss Infrastrukturvertrag ÜO Nr. 62 „Wannersmatt“
- Wasserbauplan „Bäche Wannersmatt“
- Antwort Vernehmlassung Regionales Angebotskonzept 2018 - 2021
- Anpassung der Planungsvereinbarung, Kenntnisnahme und Genehmigung Entwicklung „Areal Kambly“
- Wahl Delegation Baukommission Neubau Werkhof
- Behandlung Konzept hohe Bauten und Hochhäuser (Hochhauskonzept)
- Planungsstart und Planungskredit Harmonisierung Baureglement Lyss / Buswil, Teilrevision 2016/17
- Kenntnisnahme Schlussbericht Studienauftrag ÜO Nr. 67 "Seeland Zentrum Lyss"
- Kenntnisnahme Ergebnis Workshopverfahren und Entwicklungsstudie ÜO Nr. 60 „Areal Kambly“
- Entscheid über weiteres Vorgehen Umgestaltung Marktplatz
- Genehmigung Zonenplan- und Baureglementsänderung ÜO Nr. 69 "Alterssiedlung Stegmatt"
- Kenntnisnahme Konzeptstudie Entwicklung Bahnhofplatz Buswil
- Information und Verabschiedung Bebauungs- und Erschliessungskonzept ÜO Nr. 68 „Alterswohnen Mühleplatz“ mit Zonenplanänderung
- Genehmigung Energiepolitisches Programm 2017 – 2020
- Genehmigung Bewirtschaftungsverträge, Spezialfinanzierung Landschaft
- Planungsvereinbarung ÜO Nr. 2 "Erweiterung Grien Mitte", Zonenplanänderung Parzelle Nr. 1458
- Verabschiedung der Planungsinstrumente ÜO Nr. 67 "Seeland Zentrum Lyss" inkl. öffentliches Mitwirkungsverfahren
- Entscheid für Abbruch des Versuchsbetriebs-Bus Lyss Nord und Linieneinführung durch Buswil
- Beschluss ÜO Nr. B12 "Farinseli Buswil"
- Planungsvereinbarung Zonenplanänderung + ÜO "Dickried" Buswil
- Genehmigung Änderung ÜO Nr. 42 – 5 „Grien Süd“

Tiefbau

- Baukredit Parkplatz Wannersmatt
- Grundsatzentscheid Sanierung Kappelgasse Buswil
- Freigabe öffentliche Mitwirkung Neugestaltung Bielstrasse Lyss
- Genehmigung Trenninsel und Strassenmarkierung Industriering Lyss
- Abrechnung 3. und 4. Etappe Kanalisationsanlagen Südstrasse
- Abrechnung 1. bis 8. Ausbauetappe Erschliessungsanlagen Südstrasse / ÜO Nr. 42 „Grien Süd“
- Baukredit Sanierung Kappelgasse + Höhenweg und Neubau eines Gehweges
- Abrechnung Modernisierung Pumpwerke Gemeinde Lyss
- Abrechnung SBB-Haltestelle Grien
- Abrechnung 2. GEP – Rahmenkredit

- Kreditantrag 4. GEP – Rahmenkredit
- Information Investitionsprogramm 2017 - 2021; Teilbereich Bau + Planung
- Abrechnung Gemeindebeitrag an Lärmschutz Kantonsstrasse Nr. 6 Bern - Biel
- Kreditantrag Beschaffung Weihnachtsbeleuchtung Bahnhofstrasse Busswil
- Abrechnung Gesamtanierung Länggasse Busswil, Umsetzung Tempo-30 und Bau eines Rad- und Gehweges
- Abrechnung Gesamtanierung Busswilstrasse und Erstellen eines Radweges; Abschnitt Betonzentrale Vigier Beton AG bis SBB Brücke Steinweg

Entsorgung

- Genehmigung Kanalisationserneuerung Unteres Grien und Sanierung Pumpwerk Dammweg
- Kreditantrag Ersatzbeschaffung Kehrmaschine Fahrzeug Volvo 04

2.2. Fachgruppe Ortsbild

Präsident:
Christen Rolf

Anlässlich von 7 Sitzungen hat die Fachgruppe Ortsbild im 2016 insgesamt 54 Geschäfte behandelt. Schwerpunkte waren die folgenden Themen:

- Bauvoranfragen im Zusammenhang mit erhaltenswerten Baudenkmalern oder in der Mischzone Kern
- Firmenanschriften an Gebäuden
- Vorhaben für Plakatständer
- Überarbeitung der Richtlinien über die kommerzielle Plakatierung
- Hochhauskonzept
- Weihnachtsbeleuchtung Bahnhofstrasse Busswil
- Kreiselgestaltung Autobahnanschluss Lyss Nord und Sonnenkreisel
- Entwicklung Areal „Neues Seeland Center“
- Entwicklung Areal „Kambly“
- Machbarkeitsstudie Überbauung Garage Logos
- Gebäudeaufstockung/Erweiterung Büroräume Generalagentur Mobilar, Bahnhofstrasse 1
- Voranfrage Abbruch schützenswertes K-Objekt „Krebshaus“ und neue Überbauung des Areals
- Voranfrage Abbruch erhaltenswerte Liegenschaft Sonnhalde 14 und neue Überbauung des Areals
- Bebauungs- und Erschliessungskonzept „Alterswohnen Mühleplatz“
- Gesuch um Beitrag aus dem Ortsbildfond für die Restaurierung der Fussgängerbrücken über den Lyssbach
- Detailgestaltung erhaltenswerte Liegenschaft Bernstrasse 9

2.3. Fachgruppe Landschaft

Präsident:
Christen Rolf

Die Fachgruppe traf sich zu 5 Sitzungen. Bei den allgemeinen Tagesgeschäften standen Begrünungen im Strassenbereich, die Umsetzung der ÖQV-Vernetzung sowie die naturnahe Umgebungsgestaltung im Vordergrund.

Weitere Schwerpunkte waren:

- Abschluss neuer Verträge aus der Spezialfinanzierung
- Orchideen-Monitoring; als Orchideen-Götti konnten Maurer Fritz und Möri Kurt gewonnen werden
- Finanzierung der Feldrandtafeln gegen Littering
- Besichtigung der Waldweiher; Zustand und Pflegemassnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit Thema „Urban Gardening“, Faltblatt und Workshop
- Einsatz von Drohnen für die Rehkitzrettung prüfen (wurde verworfen)
- Umsetzung Richtplan Landschaft aufgleisen
- Wildschutzgebiete Kanton Bern, Überarbeitung 1. Tranche; Mitbericht



Urban Gardening, Workshop im Schulhaus Stegmatt

Herrli Fritz trat nach jahrelanger Mitarbeit aus der Fachgruppe aus. Sein Nachfolger ist Affolter Bruno.

2.4. Fachgruppe Energiestadt

Präsident:
Christen Rolf

4 mal wurde die Fachgruppe zu einer Sitzung einberufen. Zur Hauptsache wurden folgende Projekte behandelt:

- Öffentlichkeitsarbeit: Energiebulletin, Info im Ortsbus und Lolysendungen
- Mobilitäts- und Energiebuchhaltung
- Lancierung von WeAct for Impact als Teamwettbewerb der Verwaltung
- Antrag Gebäudestandard 2015
- Tage der Sonne 2016; 5 Sterne und ein Sonnendorf; grosse Aktion zusammen mit drei anderen Energiestädten
- Umsetzung Richtplan Energie aufgleisen
- Verabschiedung Energiepolitisches Programm z.H. GR
- Durchführen ReAudit Energiestadt 2016
- Solar-Award, Auszeichnung für Solaranlagen aufgleisen
- Bürgerbeteiligungsmodell Solaranlage



Ausschreibung des ersten Lysser Solar-Awards

Die Umsatzgarantie für Elektroauto (5 Monate) z.L. der Gemeinde beträgt Fr. 2'875.20.

Bösiger Patrick (Vertreter von Busswil) verlässt die Fachgruppe auf Ende 2016 und wird durch Huber Peter ersetzt.

3. RAUMPLANUNG

Die Baurechtlichen Grundordnungen der beiden Ortsteile Lyss und Busswil, welche 2014 beziehungsweise 2003 genehmigt wurden, sind nicht nur formell sondern auch materiell zum Teil sehr unterschiedlich. Eine gewisse Harmonisierung könnte in der Anwendung für alle Beteiligten grosse Erleichterungen bringen. Damit der kantonalen Baugesetzrevision, der vom Kanton verlangten Einführung der BMBV (Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen), der neuen Gefahrenkarte, der neuen Gewässerschutzbestimmungen usw. bereits grösserer Handlungsbedarf bestand, hat der GR die Abteilung Bau + Planung mit einer Teilrevision mit Harmonisierung der Baureglemente Lyss und Busswil beauftragt. Gleichzeitig wurde auch das vom Kanton geforderte MWAR (Reglement über die Mehrwertabgabe) neu geschaffen und soll dem GGR bereits im Februar 2017 zur Beschlussfassung unterbreitet werden. Ein weiterer Baustein der Ortsplanung wurde mit dem SEin (Siedlungsentwicklung nach Innen) im Berichtsjahr im Entwurf bearbeitet. Mit diesem ebenfalls vom Kanton neu verlangten Planungsinstrument wird sich der GR auch 2017 für die Steuerung der Gemeindeentwicklung nach Innen intensiv befassen.

Nebst den erwähnten ortsplanerischen Aufgaben konnten im laufenden Jahr im Ortsteil Busswil erfreulicherweise die Planungsarbeiten im Bahnhofgebiet und im Gebiet Dickried beim Getreidezentrum weitergeführt werden. Die Aufwertung des Bahnhofplatzes/Länggasse und SBB-Publikumsanlagen wurde im Berichtsjahr in zwei Arbeitsgruppen konkret angegangen.

In den mit der Ortsplanungsrevision im Ortsteil Lyss eingezonten ZPP-Gebieten, mit Ausnahme der ZPP „Dreihubel“, wurden im Berichtsjahr praktisch alle Planungsinstrumente genehmigt. Wie bereits 2014 begonnen, beschäftigte sich die Abteilung in Zusammenarbeit mit Grundeigentümern und Investoren, vermehrt auch mit zentral gelegenen Standorten mit Entwicklungspotential im Sinne der neuen Ausrichtung der Raumplanung. Im Vordergrund standen dabei die Standortentwicklung und Erarbeitung von Gestaltungs- und Erschliessungskonzepten mittels Workshopverfahren und Studienaufträgen, u.a. im Gebiet Neues Seeland-Center, Areal Kambly, bei den Alterswohnungsstandorten Mühleplatz und Stegmatt. Daraus sind zum Teil bereits mitwirkungsreife Planungsinstrumente entstanden, welche Ende 2016 und anfangs 2017 der Bevölkerung zur Meinungsäusserung unterbreitet wurden.

3.1. Räumliche Strategien, Richtplanungen, überkommunale Planungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Stand der Arbeiten der laufenden überkommunalen Planungen und Richtplanungen auf:

Überkommunale Planungen und Richtplanungen	Vorbereitungsphase	Mitwirkungsverfahren Vernehmlassung	Vorprüfungsverfahren (Kanton)	Überarbeitung	Beschluss- und Genehmigungsverfahren	Genehmigt
RGSK Biel-Seeland 2. Generation					→	
Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt SIL						→

Überkommunale Planungen

Der kantonale Richtplan wurde überarbeitet und im Siedlungsbereich auf die neuen Anforderungen aus dem eidgenössischen Raumplanungsgesetz angepasst. Der Regierungsrat hat bereits im Herbst 2015 den neuen Richtplan 2030 beschlossen und der Bundesrat hat diesen am 04.05.2016 genehmigt.

Nachdem 2015 die öffentliche Mitwirkung zum neuen regionalen Richtplan / RGSK Biel-Seeland 2. Generation stattfand, wurde das umfangreiche Planungsinstrument mit den Gemeinden 2016 bereinigt und Ende Jahr von der Region beschlossen. Die Genehmigung durch den Kanton wird auf Frühjahr 2017 erwartet.

Objektstudie Bahnhofplatz Busswil und Publikumsanlagen SBB

Mit der Genehmigung der ÜO „Bahnhofgebiet Busswil Ost“ sind die planungsrechtlichen Bedingungen geschaffen worden, dass die dorfsseitigen Privatterrains im Bahnhofbereich entwickelt werden können. Bei dieser Planung wurde auch aufgezeigt, dass parallel dazu die Publikumsanlagen der SBB und auch der öffentliche Raum im Bereich Bahnhofplatz und Länggasse für eine erfolgreiche Entwicklung und Zentrumsaufwertung entsprechend beplant und ausgebaut werden müssen. Dazu wurden im Berichtsjahr zwei Planungen, in Zusammenarbeit mit den SBB, mit der Konzeptstudie Bahnhofplatz und dem Konzept Publikumsanlagen SBB bearbeitet. Beide Studien sollten im Frühjahr 2017 abgeschlossen sein damit anschliessend die nötigen Projekte ausgelöst werden können. Auch haben die SBB die Absicht, auf den erwähnten Konzepten die Überbauungsplanung „Bahnhofgebiet Busswil West“ in Angriff zu nehmen.

3.2. Ortsbildgestaltung

Fachgruppe Ortsbild Lyss (FJOB)

Die Fachgruppe Ortsbild wurde 2002 gegründet.

Ziel der Fachgruppe ist es, wertvolle Gebäude zu erhalten und die Möglichkeit der Weiterentwicklung zu gewährleisten. Ebenso sollen ortsbildrelevante Ensemble geschont und weiterentwickelt werden können. Die Fachgruppe arbeitet bei Bedarf eng mit der Denkmalpflege zusammen. Basis bildet hier das Bauinventar.

Bei Renovationen können Beiträge aus der Spezialfinanzierung „Schutz, Gestaltung und ästhetische Aufwertung des Ortsbildes“ beantragt und ausbezahlt werden. Dieses Reglement wurde am 31.01.2000 vom GGR beschlossen.

Sanierung, Umbau und Anbau an Liegenschaft Bernstrasse 9

Beim Bauobjekt handelt es sich um ein erhaltenswertes ehemaliges Bauernhaus das um 1831 erstellt und Ende 19. Jhdt. umgebaut wurde. Ende 2012 hat die Gemeinde nach einem Hinweis aus der Nachbarschaft eine Baukontrolle durchgeführt und den sofortigen Baustopp wegen Bauens ohne Baubewilligung verfügt. Dem Grundeigentümer wurde Gelegenheit zum Nachreichen des im Frühling 2013 eingegangenen Baugesuchs gewährt. Trotz der zuerst gegensätzlichen Haltung des Grundeigentümers und der für die Beurteilung von Bauvorhaben an erhaltenswerten Baudenkmalern zuständigen Fachgruppe Ortsbild, konnte nach zahlreichen schwierigen Verhandlungen mit dem Grundeigentümer durch Kompromisse eine Lösung gefunden und die Baubewilligung im 2014 erteilt werden.

Dank Einflussnahme und Mithilfe der Fachgruppe Ortsbild im Baubewilligungsverfahren sowie während der Ausführung konnten wesentliche Verbesserungen zu Gunsten des Erscheinungsbildes (Gestaltung Fassade Anbau; Gestaltung Dachaufbauten; Restaurierung altes Riegelmauerwerk und Gebäudesockel; Gestaltung Parkplatz, Containerabstellplatz und Vorplatz mit Ersatz der gefälltten Kastanienbäume; Gestaltung Eingangspodest strassenseitig; Holzlatenzaun; Jalousien; Farb- und Materialkonzept) erzielt werden.



Erhaltenswerte Liegenschaft Bernstrasse 9

3.3. Nutzungsplanungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Stand der Arbeiten der laufenden Nutzungsplanungen auf:

Änderungen Zonenplan/Baureglement (Z) Überbauungsordnungen (ÜO)	Planbearbeitung	Mitwirkungsverfahren	Vorprüfungsverfahren (Kanton)	Überarbeitung	Öffentliche Auflage	Beschluss- und Genehmigungsverfahren	Genehmigt
Lyss							
ÜO Nr. 42 „Grien Süd“ Änderung					→		
ÜO Nr. 54 „Bahnhof Ost“ Änderung	→						
ÜO Nr. 60 „Areal Kambly“	→						
ÜO Nr. 61 „Kanalisationsleitungen“	→						
ÜO Nr. 62 „Wannersmatt“							→
ÜO Nr. 64 „Alpenstrasse“							→
ÜO Nr. 66 „Rossi“							→
ÜO Nr. 67 „Neues Seeland Center“	→	→					
ÜO Nr. 68 „Alterswohnen Mühleplatz“	→						
ÜO Nr. 69 „Alterssiedlungen Stegmatt“			→				
Z13-4 ZPÄ „Chaumontweg“							→
Z13-5 ZPP „Alterssiedlungen Stegmatt“			→				
Z13-8 ZPP „Alterswohnen Mühleplatz“	→						
Z13-9 ZPP „Areal Kambly“	→						
Busswil							
ZB04 Dickried / ÜO Nr. B10 „Dickried“	→						
ZB05 ZPÄ Bahnhof / ÜO Nr. B11 „Bahnhof Busswil Ost“							→

Überbauungsordnung „Areal Kambly“ (ÜO Nr. 60)

Anfangs 2016 wurde ein erweitertes Workshopverfahren mit einer angepassten Begleitgruppe mit den Grundeigentümern in Angriff genommen. Das darauf abgestützte Bebauungs- und Erschliessungskonzept konnte anschliessend vom GR verabschiedet werden, so dass ab Mitte 2016 die Ausarbeitung der Planungsinstrumente an die Hand genommen werden konnte. Anfangs 2017 ist die Durchführung des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens für die Zonenplan- und Baureglementsänderung vorgesehen.

Überbauungsordnung „Wannersmatt“ (ÜO Nr. 62)

Das Areal des Freizeitentrums Kolibri wurde mit der Ortsplanungsrevision auf Antrag der Grundeigentümerin in eine Zone mit Planungspflicht ZPP mit Wohnnutzung umgezont. Die Planungsarbeiten und -verfahren erfolgten 2015/16, die Plangenehmigung stellte der Kanton im Herbst 2016 aus. Parallel dazu wurde mit dem Gemeindeverband Lyssbach auch der nötige Wasserbauplan „Bäche Wannersmatt“ ausgearbeitet, welcher im März 2016 vom GGR beschlossen und anschliessend vom Kanton Ende 2016 genehmigt wurde. Das Baugesuchsverfahren für die Neuüberbauung ist im Frühjahr 2017 geplant.

Überbauungsordnung "Alpenstrasse" (ÜO Nr. 64)

Auch für die entlang der Alpenstrasse aufgrund der Ortsplanungsrevision mit einer Zone mit Planungspflicht ZPP belegte Baugebietserweiterung erfolgte das Planungsverfahren hauptsächlich 2015. Im Sommer 2016 erfolgte dann die Genehmigung durch die kantonalen Behörden. Anschliessend wurde das Baubewilligungsverfahren durchgeführt und der Baubeginn ist auf Frühjahr 2017 geplant.

Überbauungsordnung "Rossi" (ÜO Nr. 66)

Die neue Ortsplanung sieht für das Areal „Rossi“ eine verdichtete, gut und einheitlich gestaltete Wohnüberbauung vor. Die ÜO wurde auf der Grundlage eines weiterentwickelten Bebauungs- und Erschliessungskonzeptes erstellt. Nachdem 2015 das nötige Planerlassverfahren durchgeführt wurde, erfolgte die Planungsgenehmigung im Frühjahr 2016. Aufgrund des nachfolgend durchgeführten Baubewilligungsverfahrens erfolgt auch der Baubeginn bereits im Berichtsjahr.



Baustelle Überbauungsgebiet „Rossi“

Überbauungsordnung "Neues Seeland Center" (ÜO Nr. 67)

Die Laco Real 2 AG beabsichtigt seit einiger Zeit das Areal „Seeland Center“ mit Neu- und Erweiterungsbauten zu entwickeln. Der GR hat für die Entwicklung des Areals 2015 mit den Grundeigentümern eine Planungsvereinbarung abgeschlossen. Mit 5 Planungsteams wurde ein Studienauftrag durchgeführt und darauf abgestützt die Studie der Burckhardt + Partner AG Architekten mit der Weiterbearbeitung beauftragt. Gestützt auf ein Bebauungs- und Erschliessungskonzept mit einem Hochhaus, erfolgte im Berichtsjahr die Erarbeitung der Planungsinstrumente. Das öffentliche Mitwirkungsverfahren mit Anpassung des Richtplanes Ortskern und der ÜO Nr. 67 „Neues Seeland Center“ wurde Ende 2016 abgeschlossen. Der Mitwirkungsbericht wird im Frühjahr 2017 die weiteren Planungsschritte aufzeigen.



Projekt „Neues Seeland Center“

Überbauungsordnung „Alterswohnen Mühleplatz“ (ÜO Nr. 68)

Der GR hat sich bereits Ende 2014 im Rahmen einer Voranfrage für ein Projekt „Wohnen mit Dienstleistungen“ mit der zukünftigen Nutzung des gemeindeeigenen Parkplatzes am Mühleplatz befasst. 2015 konnte mit der Altersheim Lyss-Busswil AG eine Planungsvereinbarung für die Weiterentwicklung des Gebietes abgeschlossen werden. Mit der Vereinbarung wurde festgelegt, dass ein Bebauungs- und Erschliessungskonzept erarbeitet werden muss, welches die Grundlage für die Anpassung der geltenden bau- und planungsrechtlichen Bestimmungen ist. Nach der Durchführung des entsprechenden Workshopverfahrens und abgestützt auf das Bebauungs- und Erschliessungskonzept, werden dem GR anfangs 2017 die Anpassungen der baurechtlichen Grundordnung zuhanden des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens unterbreitet.

Überbauungsordnung „Alterssiedlungen Stegmatt“ (ÜO Nr. 69)

Der GR hat im Rahmen einer Voranfrage der Stiftung Alterssiedlung Stegmatt von den Entwicklungsabsichten der Alterssiedlung Stegmatt anfangs 2015 Kenntnis genommen und Mitte 2015 eine Planungsvereinbarung mit den Grundeigentümern abgeschlossen. Die Alterssiedlung Stegmatt Lyss beabsichtigt, gestützt auf ein Vorprojekt eine Erweiterung auf den umliegenden Parzellen mit Erstellung eines dreigeschossigen Neubaus mit ca. 27 Alterswohnungen. Die Planungsentwürfe für eine neue ÜO wurden anfangs 2016 in einem öffentlichen Mitwirkungsverfahren der Bevölkerung vorgestellt und Mitte Jahr dem Kanton zur Durchführung des Vorprüfungsverfahrens eingereicht. Nach Bereinigung ist 2017 das Planaufgabe- und Beschlussverfahren vorgesehen.

Überbauungsordnung „Dickried“ (ÜO Nr. B10)

Nach mehrmaligen Verhandlungen haben sich die beiden Parteien Werthana Immobilien AG und das Getreidezentrum Busswil geeinigt, wie die Lärmimmissionen reduziert werden können. Mit der vorliegenden Lösung können beide Parteien ihre Bedürfnisse umsetzen. Zurzeit wird die Überbauungsordnung ausgearbeitet.

3.4. Öffentlicher Verkehr

Tageskarten Gemeinden

Die Auslastung der 8 Tageskarten ging gegenüber dem Vorjahr um ein halbes Prozent auf 98.2% zurück. Davon entfallen 4.6% auf Dienstreisen.

Buskonzept RBS-Linien Lyss-Solothurn-Münchenbuchsee 2015

Mit dem neuen Buskonzept kann die Hardern nicht mehr bedient werden. Die durchschnittlich 2 Einsteiger pro Tag rechtfertigen den Aufwand nicht mehr. Im Rahmen der Mitwirkung 2015 schlug Lyss als Alternative vor, die Regionallinie von Bütigen über Buswil zum Bahnhof Lyss zu leiten. Der Kanton Solothurn wehrt sich dagegen. Es fanden Gespräche statt mit Seeländer Grossräten und -rätinnen sowie Regierungsrätin Egger-Jenzer Barbara.

Beiträge an den öffentlichen Verkehr

Gemeindebeiträge an den öffentlichen Verkehr Fr. 1'306'532.00. Das ergibt einen Beitrag pro Kopf der Bevölkerung von Fr. 91.68 (Durchschnittlicher Pro-Kopf-Beitrag im Kanton Bern Fr. 138.60).

Kostenbeteiligung am Betrieb der Nachtbuslinien Moonliner Fr. 2'343.30. Das entspricht 30% der zugesicherten Defizitgarantie.

Ortsbus Lyss

Das kantonale Amt für öffentlichen Verkehr hat den Versuchsbetrieb der Schlaufe Lyss Nord mangels Nachfrage nicht ins Angebotskonzept aufgenommen. Der dreijährige Versuchsbetrieb wird noch zu Ende geführt und im Dezember 2017 eingestellt.

Die Auslastung des übrigen Ortsbusnetzes ist teilweise ungenügend, so dass bis zum nächsten Angebotskonzept in vier Jahren eine Steigerung der Benutzer erreicht werden muss.



Modernste Busse werden im Orts- und Regionalverkehr eingesetzt

3.5. Vermessungs- und Katasterwesen

Im Berichtsjahr wurden im Industriegebiet Bernstrasse die Aufnahmen zur Erfassung der Versickerungsanlagen und deren Eintrag in den Versickerungskataster (VRS) durchgeführt.

Die Vermessungsarbeiten im Zusammenhang mit der Erneuerung der amtlichen Vermessung Lyss Kreis 2 / Buswil durch die RSW AG Lyss wurde im Berichtsjahr weitergeführt. Die Vermessungsarbeiten werden durch das Amt für Geoinformation des Kantons Bern begleitet.

Die Nachführungsverträge der amtlichen Vermessung werden 2017 auslaufen. Deshalb wurden die Vorbereitungen getroffen, damit anfangs 2017 die öffentliche Ausschreibung erfolgen kann. Die neuen Verträge werden dann von 2018 bis 2025 gelten.

Im Berichtsjahr wurden auch die Vorarbeiten für die flächendeckende Einführung des ÖREB-Katasters in Angriff genommen. Aus diesem Planungswerk soll zukünftig für die Öffentlichkeit ersichtlich sein, welche öffentlich-rechtlichen

Eigentumsbeschränkungen auf einem Grundstück bestehen. Dank der Zusammenarbeit mit den Gemeinden Aarberg, Grossaffoltern und Diessbach werden die Arbeiten vom Kanton finanziell unterstützt. Die Einführung ist auf 2017 geplant.

4. UMWELT UND LANDSCHAFTSPFLEGE

4.1. Landschaftspflege

Mit den Bewirtschaftern konnten weitere Mehrjahres-Verträge ausgehandelt werden. Die Verpflichtungssumme beträgt neu ab 2017

Fr. 15'920.40. Im 2016 wurden ausbezahlt:

Jährliche Verpflichtung	Fr.	5'345.00
Einmalige Verpflichtung	Fr.	2'720.00
Stand Spezialfinanzierung 31.12.2016	Fr.	231'080.35

4.2. Öko-Qualitäts-Verordnung (ÖQV) Vernetzungsprojekt

Hänni Jürg, Grossaffoltern ist als Berater zuständig. Er unterstützt im Auftrag der Fachgruppe Landschaft die Landwirte von Lyss und Buswil bei der Umsetzung der ÖQV und beim Abschluss der Verträge z.L. der Spezialfinanzierung.

Innerhalb des ÖQV-Vernetzungsprojektes konnten zusätzlich 460 Aren mit Anspruch auf Vernetzungsbeiträge beim Kanton angemeldet werden. Unter Vertrag stehen neu 4'896.32 Aren (plus 10%).

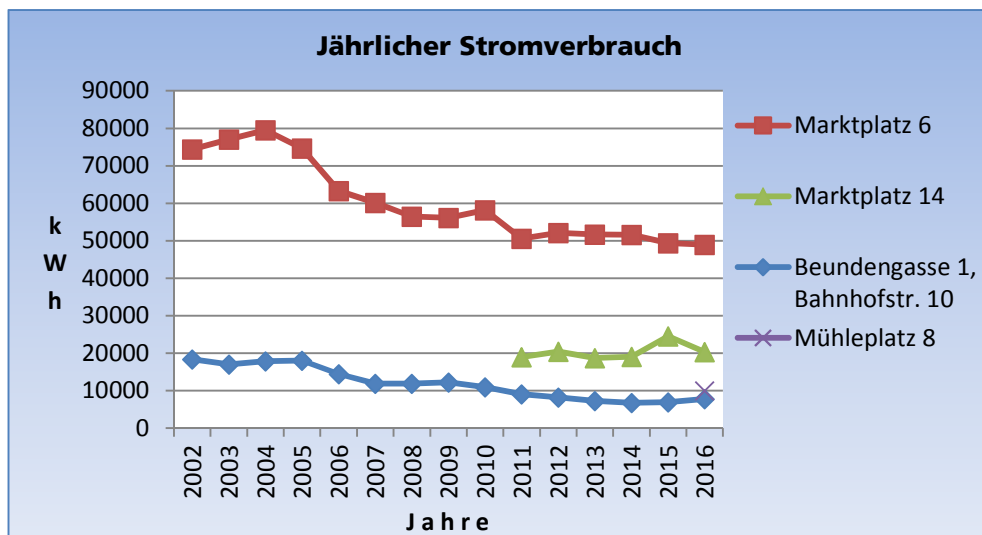
4.3. Umweltschutz

Label "Energistadt®"

Im Berichtsjahr fand das alle vier Jahre stattfindende ReAudit Energistadt 2016 statt. Die Punktzahl ist um 1% auf neu 66% gestiegen.

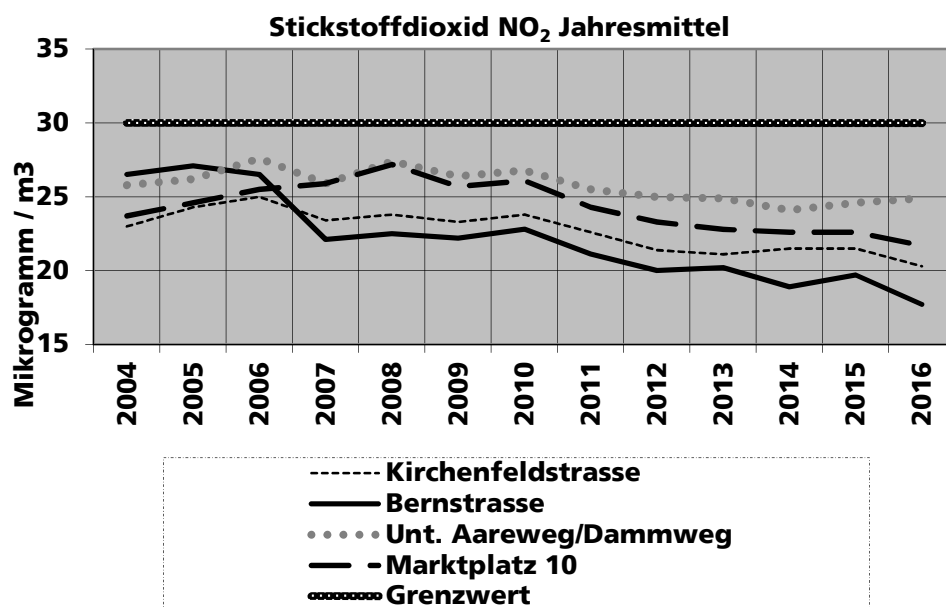
Energiesparen trägt Früchte

Seitdem die Energiewoche 2006 durchgeführt wurde, wird der Jahresstromverbrauch der Verwaltungsstandorte regelmässig gemessen und intern publiziert.



Luftreinhaltung

Die Luftbelastung durch Stickstoffdioxid (NO₂) wird in Lyss an 4 Standorten regelmässig gemessen. Die Messwerte sind repräsentativ für den unmittelbaren Messort. Rückschlüsse auf weiter entfernte Orte sind mit Vorbehalt anzuwenden.



Umweltschutz

Das Mobility-Fahrzeug in Busswil ist kostendeckend. Die Defizitgarantie der Gemeinde wird nicht beansprucht. Einzig die Parkplatzmiete muss durch die Gemeinde bezahlt werden.

Das Elektro-Mobility-Auto in Lyss wird wie folgt benutzt:

Dienstfahrzeug für die Verwaltung	25%
Benutzung durch Dritte	31%
Rest = Defizitgarantie Gemeinde	44%

5. ÖFFENTLICHER HOCHBAU

5.1. Projektierung und Ausführung

Schulanlage Kirchenfeld „neu“; Sanierung Gebäudehülle und Pausenplatz

Die Baukommission Kirchenfeld, unter dem Vorsitz von Bühler Gäumann Maja, begleitet die Gesamtsanierung der Schule Kirchenfeld „neu“. Ihr zur Seite steht das Planerteam unter der Leitung von Marti Johannes, Marti Bart Architekten AG, Moosseedorf.

Im vergangenen Jahr wurde als letzte Bauetappe der Hochwasserschutz ausgeführt. Da es sich um zusätzliche Arbeiten handelte, waren ein separates Baugesuch und ein Nachkredit nötig. Am 21.05.2016 standen sämtliche Türen offen und die Bevölkerung konnte die Anlage besichtigen. Die Schlussabnahme der gesamten Anlage durch die Abteilung Liegenschaften erfolgte am 09.08.2016.



Fertig sanierte Schulanlage Kirchenfeld

Schulanlage Kirchenfeld; Sanierung Aussensportanlage

Die defekte 100 m-Bahn wurde entfernt und als Sondermüll entsorgt. Die Weitsprung- und die Hochsprunganlagen wurden saniert, die Bewässerungsleitungen ersetzt und ein Stromanschluss erstellt. Die Arbeiten sind zu 90% ausgeführt und werden im Frühling 2017 beendet.

Neubau Werkhof

Die Lysser Stimmberechtigten haben am 28.02.2016 dem Kredit für die Realisierung eines neuen Gemeindewerkhofes zugestimmt. Im Juli wurde mit dem Bau begonnen. Im Industriering Süd entsteht eine zweckmässige Halle (Grundkonstruktion Holz) mit einem dreigeschossigen Kopfbau. Im Erdgeschoss sind Garderoben- und Sanitäreinrichtungen geplant. Im Obergeschoss Rapporttisch, Aufenthaltsraum für die gesamte Belegschaft und zwei Büros. Im obersten Geschoss Räumlichkeiten für die Haustechnik und Lager. Die Werkhalle bietet Platz für alle Einsatzfahrzeuge, Werkstatt und Waschraum sowie die notwendigen Lagerplätze. Gegenüber der Werkhalle entstehen gedeckte Unterstände für kleinere Fahrzeuge und Lagerplätze. Der neue Werkhof wird voraussichtlich im Juli 2017 bezugsbereit sein.



Neubau Werkhof Südstrasse

Neubau Schulhaus Grentschel 2020

Auf Grund der Bedürfnisse aus der Schulraumplanung kristallisierte sich eine Schulraumerweiterung innerhalb des Schulstandortes Grentschel heraus. Es wird Raum geschaffen für Kindergarten, Unterricht und Betreuung. Um die Entwurfsaufgabe besser eingrenzen zu können, wurde eine Machbarkeitsstudie bei der 123architekten GmbH in Biel in Auftrag gegeben. Begleitet werden die Arbeiten durch eine Projektkommission, in der die Benutzer und alle politischen Fraktionen vertreten sind. Der Vorsitz wird von Christen Rolf wahrgenommen.

Schulanlage Kirchenfeld; Sanierung Decke über 2. Obergeschoss

Das Dachgeschoss wird von der Regionalen Musikschule als Klavierunterricht genutzt, welche auch Vorführungen mit grösseren Menschenansammlungen durchführt. Bei der Decke kam es zu sichtbaren Durchbiegungen, sie wurde deshalb im Sommer 2016 statisch verstärkt.

Sport- und Freizeitzentrum Grien; Sanierung Belag Allwetterplatz

Der Allwetterplatz auf dem südlichen Teil der Parzelle ist seit längerer Zeit in einem schlechten Zustand, durch Abnutzung und Alterungseinflüsse sind Risse und Löcher entstanden. Um grössere Schäden zu vermeiden und die Gebrauchstauglichkeit für Schulen und Vereine weiterhin zu gewährleisten, wurde der Belag gesamthaft saniert.

Sport- und Freizeitzentrum Grien; Neue Hallenbeleuchtung

Die alten Quecksilberdampflampen hatten eine schlechte Energieeffizienz und erreichten die von den Verbänden geforderten Lichtstärken nicht. Sie wurden durch eine neue, effiziente LED Beleuchtung ersetzt, welche ein Energieersparnis bis zu 75% bringen.

Seelandhalle; Sanierung Dusche

Die beiden Duschen der Garderoben 5 + 7 wurden saniert: neue Wasserleitungen, neue Plattenbeläge und neue Bodenabläufe.

Mitarbeit in weiteren Baukommissionen

Die Abteilung Bau + Planung vertritt die Interessen der Gemeinde in folgenden Baukommissionen:

- Schulanlage Stegmatt; Erstellen Provisorium; Federführung Abteilung Liegenschaften

5.2. Sanierung und Unterhalt

Der bauliche Unterhalt der Gemeindeliegenschaften betrug Fr. 872'107.40, budgetiert waren Fr. 875'000.00. Das Budget wurde um Fr. 2'892.60 (-0.33%) unterschritten.

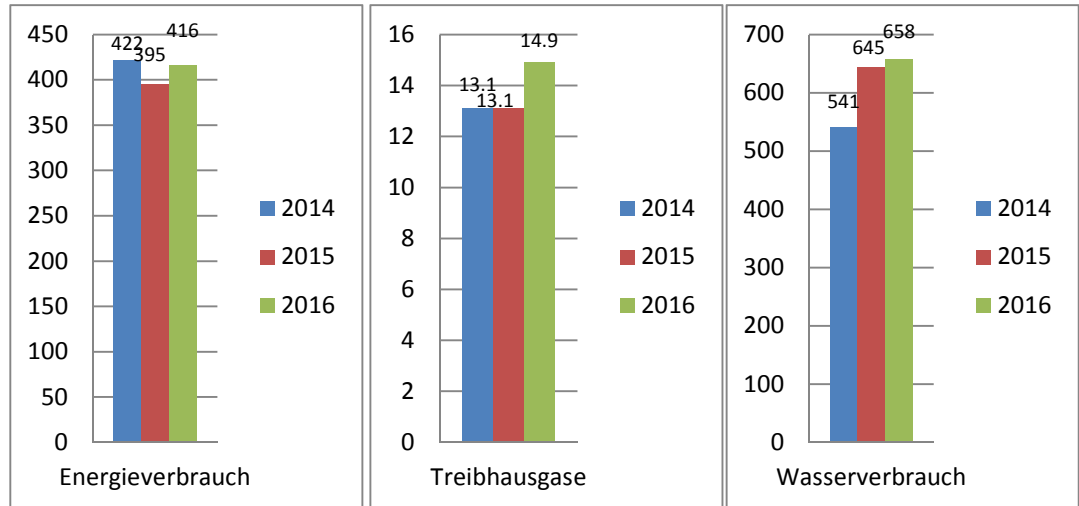
Grössere Unterhaltsarbeiten:

- Marktplatz 6, Malerarbeiten 1. + 2. UG
- Bödeli 7, Renovation Wohnung 1. OG
- Einstellhalle Kreuz, Malerarbeiten 1. Etappe
- Kindergarten Herrengasse, neue LED Beleuchtung
- Schulanlage Kirchenfeld, Sanierung Pausenplatzbelag
- Schulanlage Grentschel, Ersatz Fensterfugen
- Schulanlage Kirchenfeld, Einbau Abluft in Küche, Sanierung Elektroverteilung im alten Schulhaus, MSR-Systemerneuerung Heizung, Malerarbeiten Abwartshaus, neue Spielplatzanlage
- Schulanlage Busswil, Ersatz Dachflächenfenster im alten Schulhaus
- Seelandhalle, Sanierung Halopex-Granulatbelag
- Sportzentrum Grien, Sanierung Theorieraum
- EK-Gebäude, neue Eingangstüre

5.3. Betrieb **Energieverbrauch gemeindeeigene Liegenschaften** **Energiebuchhaltungsrapport**

Energieverbrauch gemeindeeigene Liegenschaften

Anzahl Objekte	16
Energiebezugsfläche	45'428 m ²
Energieverbrauch	416 MJ/(m ² a)
Treibhausgase	14.9 CO ₂ kg/m ²
Wasserverbrauch	658 l/m ²



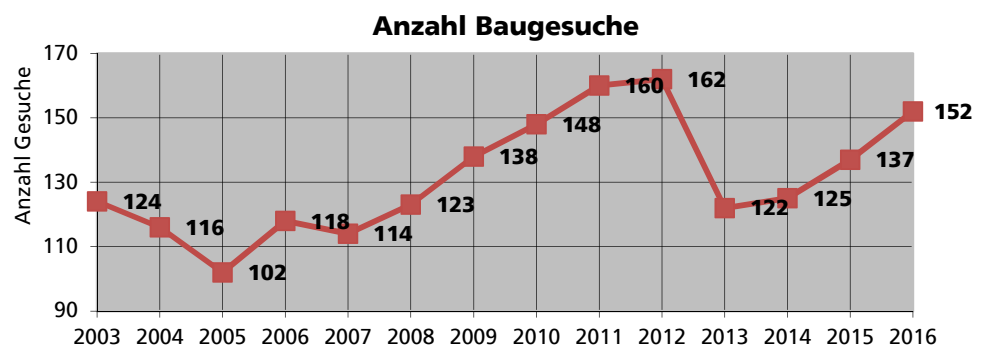
Durch den kalten Winter 2016 ergab sich eine lange Heizperiode, welche den Energieverbrauch der gemeindeeigenen Liegenschaften erhöhte.

Aufgrund der erhobenen Daten werden die Liegenschaften, welche einen erhöhten Verbrauch aufweisen, im Detail überprüft und die nötigen Massnahmen getroffen.

6. BAUINSPEKTORAT 6.1. Baubewilligungsverfahren

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 152 ordentliche und vereinfachte Baugesuche eingereicht und behandelt, das sind 15 Baugesuche mehr als im Vorjahr. Davon entfallen 134 Stück auf den Ortsteil Lyss und 18 Stück auf den Ortsteil Busswil. Darunter finden sich folgende Projekte:

- Ausbau von Elektrorohranlagen, Ersatz Trinkwasserleitung, Neubau Gasleitung, Neubau Fernwärmeleitung, Ausbau Fernmeldeleitungen
- Umbau von Mobilfunkanlagen
- Umbauten von Heizsystemen
- Abbruch und Wiederaufbau Schopf
- Diverse Umnutzungen von Räumen
- Neubau Lagerhalle
- Ersatz Fussgängerbrücke an der Grentschelstrasse
- Neubau von Mehrfamilienhäusern mit Einstellhalle
- Neubau Rad- und Fusswegverbindung im Bereich Lyssbachpark-Schachenweg
- Aufstellen eines Sichtschutzes
- Umbau und Aufstockung eines Einfamilienhauses
- Erweiterung Schreinerei
- Erstellen einer Stützmauer gegen die Länggasse
- Abbruch alter Ofen und Aufbau neuer Ofen im Wohnzimmer
- Erweiterung Ladenfläche
- Diverse Sitzplatzüberdachungen
- Überdachung Hof
- Einbau Zuchtanlage für Fischersetzlinge in bestehendes Untergeschoss von Gewerbehäuser
- Neubau eines Zweifamilienhauses
- Ersatz oder Neuanbringen von Werbeelementen an Fassaden
- Ersatz der alten Fussgänger- und Fahrradbrücke am Oberen Aareweg



Baupolizei

Die Baupolizeibehörde hat gemäss Art 47 Abs.1 Kantonales Baubewilligungsdekret (BewD) darüber zu wachen, dass bei der Ausführung von Bauvorhaben die gesetzlichen Vorschriften sowie die Bestimmungen, Auflagen der Baubewilligung eingehalten werden. Sie kontrolliert die Ausführung der Bauvorhaben auf der Grundlage der von der dafür verantwortlichen Person ausgefüllten baupolizeilichen Selbstdeklaration (seit September 2009). Zusätzlich werden aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung oder aufgrund von Verdachtsfällen Baukontrollen vor Ort durchgeführt. Stichprobenartige Baukontrollen sind vorbehalten. Stellt die Baupolizeibehörde ein Vergehen gegen die Bauvorschriften fest, ergreift sie baupolizeiliche Massnahmen.

Das System der Selbstdeklaration wird von den Gesuchstellenden immer besser aufgenommen. Die Erinnerungsschreiben (zur Einreichung der beiden Selbstdeklarationsformulare SB1 und SB2) die durch die Baupolizeibehörde vierteljährlich versendet werden, führen zu einem guten Rücklauf der Selbstdeklarationsformulare.

Im Jahr 2016 hat die Baupolizeibehörde folgende baupolizeilichen Massnahmen durchgeführt:

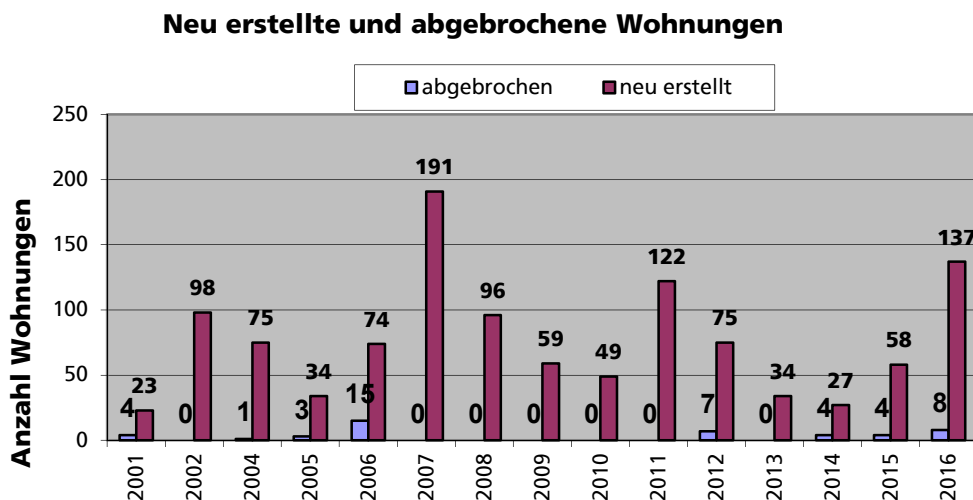
- 31 Baukontrollen aufgrund von Hinweisen bzw. Verdachtsfällen
- 6 Aufforderungen zur Einreichung nachträglicher Baugesuche
- 5 Verfügungen betreffend Bauen ohne Baubewilligung
- 4 Verfügungen betreffend Baustopp
- 10 Bearbeitungen von hängigen Baupolizeiverfahren

6.2. Feuerungskontrollen

Gemäss der durch die Abteilung Umweltschutz, beco Berner Wirtschaft, jährlich veröffentlichten Erhebung, wurden in der Heizperiode 2015/2016 durch den Feuerungskontrolleur 392 Öl- und 106 Gasfeuerungsanlagen, total 498 von 1'449 kontrollpflichtigen Anlagen überprüft. Von diesen Anlagen mussten 30 Öl- und 5 Gasfeuerungsanlagen beanstandet werden.

6.3. Wohnbau-statistik

2016 wurden in unserer Gemeinde 137 Wohneinheiten (Wohnungen, Reihen- und freistehende Ein- und Doppel Einfamilienhäuser) fertig gestellt und teilweise bezogen. Am Stichtag 01.12.2016 waren 344 Wohneinheiten im Bau (Vorjahr 463 WE).



7. VERKEHRSANLAGEN 7.1. Projektierung und Realisierung

Projektierung

Hauptverkehrsachsen Lyss / Bielstrasse

Auf Grundlage des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes der Hauptverkehrsachsen Lyss (Hauptstrasse/Bielstrasse/Marktplatz) wurde im Berichtsjahr der Strassenplan für die künftige Gestaltung des Strassenraums in der Bielstrasse erarbeitet. Dieser lag im Sommer 2016 öffentlich auf. Die bauliche Umsetzung unter Anleitung des Kantons Bern ist ab Sommer 2017 im Anschluss an den laufenden Kanalisations- und Werkleitungsarbeiten vorgesehen.

Hauptverkehrsachsen Lyss / Marktplatz

Auf der gleichen Grundlage wie die Bielstrasse, dem vorhandenen Betriebs- und Gestaltungskonzeptes der Hauptverkehrsachsen Lyss, wurde in Zusammenarbeit mit einer eingesetzten Begleitgruppe bestehend aus Vertretern der Politik, den Abteilungen und dem Gewerbe ein Vorprojekt für die künftige Gestaltung des Markplatzes erarbeitet. Die Ausführung ist ab Frühling 2018 im Anschluss an die laufenden Bauarbeiten an der Bielstrasse vorgesehen.

Rad- und Fusswegverbindung Abschnitt Lyssbachpark - Schachenweg

In enger Zusammenarbeit mit den weiteren Bauherren Energie Seeland AG, Wärme Lyss Nord AG und der SBB AG wurde das Projekt bis zur Ausführungsreife erarbeitet. Das Rad- und Fusswegprojekt bildet die letzte Etappe einer durchgehenden Verbindung zwischen Ortszentrum und Industriegebiet Nord. Gleichzeitig mit dem Neubau wird im Trasse des Weges die neue Fernwärmeleitung, welche Wärme von der GZM ins Zentrum von Lyss bringen wird, verlegt. Weiter wird die bestehende Bahnbrücke über den Lyssbach durch die SBB AG saniert. Die Ausführung startet im Frühjahr 2017.

Kappelgasse und Höhenweg Busswil

Für die Neugestaltung der Kappelgasse und die Sanierung des Höhenwegs wurde das Bauprojekt ausgearbeitet und das Baugesuch eingereicht. Nebst den Strassen werden gleichzeitig die Kanalisationsleitungen und wo notwendig, auch die verschiedenen Versorgungsleitungen erneuert. Dies betrifft gegebenenfalls auch die Sanierung der privaten Kanalisationsanschlussleitungen. Die Bauausführung ist ab Frühling 2017 vorgesehen.

Friedhofweg

Für die notwendige Sanierung und die Verlängerung des bestehenden Gehweges am Friedhofweg wurde im Berichtsjahr ein Bauprojekt erarbeitet. Mit der Strassensanierung sollen gleichzeitig auch die Kanalisationsleitungen und wo notwendig auch die verschiedenen Versorgungsleitungen erneuert werden. Die Ausführung ist ab Sommer 2017 vorgesehen.

Realisierung

Brücken Lyss

Auf Grundlage des im Jahr 2015 erarbeiteten Zustandskataster der Lysser Brücken wurden 2016 folgende Brücken saniert oder ersetzt:

- Holzbrücke Oberer Aareweg - Laufstrecke Grien
- Holzbrücke Grentschelstrasse - Rosenmattstrasse
- Holzbrücke Riedliweg - GZM
- Holzbrücke Parkweg (Schönau)
- Holzbrücke Parkweg (Kasernenstrasse)
- Holzbrücke Wannermattweg
- Holzbrücken Hardern

Der laufende Unterhalt der Lysser Brücken wird in den nächsten Jahren gemäss Zustandskataster weitergeführt.

LED - Konzept Lyss

Auch im Jahr 2016 wurde die öffentliche Beleuchtung von Lyss kontinuierlich auf den neusten Stand der Technik gebracht. Das Konzept der Gemeinde sieht vor, dass die Leuchten mit Quecksilberdampflampen (HQL) bis Ende 2018 etappenweise erneuert werden. Die Abrechnung im GGR erfolgt nach Fertigstellung der Umrüstung voraussichtlich im Jahr 2019.

Industrierung

Die Sanierung der Fahrbahn des Industrierings Süd wurde im Mai 2016 begonnen. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Fernwärmeprojekt Lyss Nord, dessen Leitungen neu verlegt werden sowie der ESAG und der Seelandgas AG, welche ihre Werkleitungen erneuern. Bis Dezember 2016 wurden 4'425 m² der Tragschicht eingebaut.



Belageinbau im Industriering

Busswilstrasse

Die Arbeiten für die neue Strassenraumgestaltung der Busswilstrasse zwischen dem Unterfeldweg und dem Sonnhalderain fanden in Koordination mit der Überbauung Portalyssa zwischen Februar und April 2016 statt. Es ist vorgesehen, den Deckbelag nach Fertigstellung der Überbauung Portalyssa im Jahr 2017 einzubauen.

Rosengasse und Mösliquartier

Mit der zweiten Etappe des Tiefbauprojekts im Gebiet Rosengasse / Mösliquartier wurde 2016 in Koordination mit sämtlichen Werken die Sanierung der Kanalisation, der Wasserleitung, des Elektrorohrblocks und des Strassenbaus vorgenommen. Im Mösliquartier wurden dabei 1'431 m² neue Tragschicht eingebaut und teilweise neue Randabschlüsse erstellt. Die Deckbeläge in der Rosengasse und auch im Mösliquartier werden im Jahr 2017 eingebaut.

Kappelenstrasse

Im Zusammenhang mit den Leitungserneuerungen der ESAG und der Seelandgas AG wurde die Kappelenstrasse zwischen der Einmündung aus der Beundengasse bis zum Flurweg saniert. Die Randabschlüsse wurden neu versetzt und 555 m² Tragschicht eingebaut. Gleichzeitig wurde die zentrale Fusswegverbindung zwischen der Kappelenstrasse und dem Stigliquartier erstellt. Die Fertigstellung der Strassenoberfläche mittels Deckbelag ist für 2017 geplant.

Fabrikstrasse Busswil

Zusammen mit den Erneuerungen der verschiedenen Werk- und Kanalisationsleitungen wurden auch die Strassenoberfläche und die Randabschlüsse der Fabrikstrasse zwischen dem Gyrhüsliweg und der Worbenstrasse gänzlich neu erstellt. Es wurden 1'434 m² Tragschicht und 410 m² Deckbelag eingebaut. Der vollständige Deckbelageinbau ist 2017 vorgesehen.



Neuer Belag auf der Fabrikstrasse Busswil

Autobahnanschluss Lyss Nord

Die Neugestaltung des Bereichs Autobahnanschluss Lyss Nord, ein Projekt des Oberingenieurkreises III des Kantons Bern, konnte mit dem Einbau des Deckbelags im November 2016 abgeschlossen werden. Über die zwei neuen Anschlusskreisel mit Betonfahrbahnoberfläche wird sich der Verkehr nun deutlich flüssiger verteilen können.



Eine stabile Basis für hohe Beanspruchungen Im Kreisverkehr

7.2. Unterhalt und Sanierung

Reinigung

Für die Strassenreinigung und das Littering mussten in diesem Jahr wesentlich weniger Mannstunden aufgewendet werden als im Jahr zuvor. Die Strassenreinigungsmaschine war während rund 930 Stunden im Einsatz, ein paar Stunden weniger als im letzten Jahr. Insgesamt wurden mit 42 Transporten rund 181 Tonnen Wischgut nach Aarberg zur Bolliger & Co. AG oder in die MÜVE nach Biel geführt und dort fachgerecht entsorgt.

Vom Entleeren der Papierkörbe und dem Zusammenräumen herumliegender Abfälle wurden 538 Stk. 800-lt Container (im Vorjahr 534 Stk.) mit einem Gesamtgewicht von ca. 54 Tonnen (etwa gleich wie im Vorjahr) entsorgt. Die Entsorgung dieser Abfälle verursacht Kosten von knapp Fr. 13'000.00.

Winterdienst

Im Berichtsjahr wurden bei Arbeitsbeginn an 46 Tagen Temperaturen von 0° oder Minustemperaturen (23/23) gemessen. Für das Aufrechterhalten der Verkehrssicherheit wurden 11 Streueinsätze geleistet. Die Schneepflüge kamen nur gerade 3 mal zum Einsatz. Der Winterdienst auf der Gemeindestrasse Lyss - Hardern - Ottiswil - Scheunenbergr - Wengi erforderte 8 Streueinsätze, davon kamen 3 mal zusätzlich die Schneepflüge zum Einsatz. Der Salzverbrauch betrug auf dieser Strecke 4,4 Tonnen.

Aufwand Werkhof: 913 Stunden

Streusalzverbrauch: 76 Tonnen ab Lager Staat und 12 Tonnen in Säcken ab Werkhof

Sämtliche Winterdiensteinsätze wurden in den Monaten Januar und März 2016 geleistet. Alle übrigen Monate waren zu warm.

Strassenbedingte Zusatzaufgaben

Öffentliche Strassenbeleuchtung

Im Jahr 2016 wurden von der ESAG im Auftrag der Gemeinde diverse Leuchten ersetzt oder neu installiert.

Per Ende 2016 sieht die Verteilung der gemeindeeigenen Leuchten wie folgt aus:

LED-Leuchten: 623 Stück

Natriumdampflampen: 767 Stück

Quecksilberdampflampen: 419 Stück

Übrige Zusatzaufgaben

Öffentliche Toiletten

Die öffentliche Toilettenanlage gegenüber der Salzbütli wurde auch in diesem Jahr durch ein privates Unternehmen gereinigt. Es gab weniger Schäden durch Vandalen als in anderen Jahren.

Öffentliche Brunnen

Der Unterhalt und die Reinigung der öffentlichen Brunnen erforderten einen Aufwand der Baugruppe von knapp 78 Arbeitsstunden.

Hundetoiletten

Für den Unterhalt der Hundetoiletten und das Leeren und Reinigen der Robidog-Behälter, betrug in diesem Jahr der Aufwand rund 1'224 Arbeitsstunden. Das Inkasso der Hundesteuer erfolgte durch die Finanzabteilung.

Industrieeleise Lyss Nord

Die Reinigung, das Zurückschneiden der Sträucher sowie das Entfernen von Wildkräutern auf dem 1'960 m langen Gleiskörper, wurden von einer externen Unternehmung durchgeführt.

8. ÖFFENTLICHE GRÜNANLAGEN

8.1. Projektierung und Realisierung

Infrastrukturanlagen Stigli - Spinsmatte

Die Bauarbeiten an den Infrastrukturarbeiten konnten im Jahr 2016 grösstenteils abgeschlossen werden. Im Juni konnte die über 8'000 m² grosse Grünanlage bestehend aus einem Spielplatz, einem überdeckten Sandbereich und einer Spielwiese offiziell an die Kinder und Junggebliebenen übergeben werden. Für alle Bewohner und Anwohner fand im Oktober 2016 ein gemütliches Einweihungsfest statt.



Weitläufige Freizeitanlagen im neuen Quartier Stigli-Spinsmatte

8.2. Unterhalt und Sanierung

Es wurden keine eigenen Projekte im Bereich öffentliche Grünanlagen realisiert.

Die öffentlichen Grünanlagen (Naturparks, Vita-Parcours, Waldlaufstrecken, Sitzbänke usw.), Spielplätze, die Strassenrabatten und Grünflächen sowie die öffentlichen Bäume erforderten für Neuanpflanzungen, Erneuerungen, Pflege, Mäharbeiten, Wässern, Laubarbeiten und Reinigungen, einen Aufwand der Baugruppe von total 5'096 Arbeitsstunden. Mit der Einweihung des neuen Spielplatzes bei der Überbauung Stigli, wurde die zu unterhaltende Grünfläche um einiges grösser. Der Spielplatz für die kleineren und grösseren Kinder findet sehr grossen Anklang und wird rege genutzt.

9. FLIESSGEWÄSSER

9.1. Projektierung und Realisierung

In Zusammenarbeit mit dem Bund und dem Kanton wurde die Thematik Oberflächenwasser in Lyss untersucht. Dazu wurde eine Grundlagenkarte „Oberflächenwasser“ erarbeitet. Ziel ist es, den Zonenplan Naturgefahren (Gefahrenkarte) mit diesen Erkenntnissen zu ergänzen. Im Rahmen der notwendigen Harmonisierung der Baureglemente Lyss und Busswil werden die angepassten Gefahrenkarten im Jahr 2017 öffentlich aufgelegt.

9.2. Unterhalt und Sanierung

Der Unterhalt bei den verschiedenen Bächen beschränkte sich auf das winterliche Ausholzen.

Entlang des Grentschelbaches hat der Lyssbachverband einige Unterhaltsarbeiten am und im Gerinne in Auftrag gegeben. Die Fankhauser Tiefbau AG hat den Arbeiten für den Lyssbachverband im Auftrag der Gemeinde, gleichzeitig einen Teil des Fussweges entlang des Grentschelbaches saniert.



Fussweg entlang des Grentschelbaches Richtung Hardern

Biber zu Gast

Der Biber verbreitet sich auch bei uns und fühlt sich in diversen unserer Gewässer sehr wohl. Da der Biber ein geschütztes Tier ist, müssen Massnahmen von diversen Stellen bewilligt werden. Zusammen mit dem Wildhüter wurde versucht, den Biber möglichst in geordnete Bahnen zu lenken.



Fleissiger Biber; Massnahmen gegen die weitere Erhöhung des Biberdammes

Baulicher und betrieblicher Unterhalt

Der Aufwand für das Reinigen der Bäche und Ufer sowie deren Unterhalt, betrug auch in diesem Jahr rund 430 Stunden.

Hochwasserschutz

Im Bereich Hochwasserschutz wurden durch die Mitarbeiter des Werkhofes, keine Arbeiten ausgeführt.

10. ABWASSERENT-SORGUNGSANLAGEN

10.1. Projektierung und Realisierung

Projektierung

Seit 2011 werden mit GEP (Genereller Entwässerungsplan) - Krediten Massnahmen der Kanalisationssanierung finanziert. Die Abrechnung des zweiten GEP-Kredits wurde vom GGR am 12.09.2016 genehmigt. Gleichzeitig genehmigte der GGR den vierten GEP-Kredit von wiederum Fr. 2'400'000.00 für die Jahre 2017 - 2019.

Das Gebiet Farinseli in Buswil ist noch nicht mit Wasser- und Abwasserleitungen erschlossen. Diesbezügliche Planungen laufen schon seit etlichen Jahren. Um diese Erschliessung zu realisieren, wurde eine Überbauungsordnung ausgearbeitet, welche entsprechend der Verfügung des Kantons Bern, Anfang 2016 öffentlich auflag. Die Genehmigung durch den Kanton wird im Jahr 2017 erwartet.

Realisierung

Im Rahmen der Umsetzung der im GEP aufgeführten Sanierungsmassnahmen wurden die folgenden Arbeiten ausgeführt:

Im Vorfeld der Umgestaltung des Strassenraums der Bielstrasse, wurden zwischen dem Sonnen- und dem Hirschenkreisel die Werkleitungen und teilweise deren Hausanschlüsse auf den neuesten Stand gebracht. Die Strom-, Wasser-, Erdgas- und Telekommunikationsleitungen wurden auf der ganzen Länge neu verlegt. Auf den 322 m zwischen dem Hirschenkreisel und dem Bereich der beiden Tankstellen, wurde die Mischabwasserkanalisationsleitung mit Durchmesser 400 mm durch eine mit Durchmesser 700 mm ersetzt. In der Fortsetzung bis zum Sonnenkreisel wurde sie auf 220 m neu in die Bielstrasse verlegt, damit die alte Leitung, welche durch die Privatparzellen nordöstlich der Bielstrasse verläuft, ausser Betrieb genommen werden kann. Im gleichen Teilstück wurden die Leitungen der neuen Fernwärmeversorgung Lyss Nord verlegt.



Tief unter der Fahrbahn der Bielstrasse: Die neue Kanalisation

Im Gebiet Blaumatt-Haldenweg-Murgeli wurden die noch ausstehenden Sanierungen der privaten Hausanschlussleitungen ausgeführt.

Im Rahmen des Tiefbauprojekts Rosengasse / Mösliquartier wurden im Mösliquartier 164 m Schmutzabwasserkanalisation und 33 m Regenabwasserkanalisation der öffentlichen Leitungen mittels Inlining saniert. Einzelne Stellen wurden mittels Kanalroboter instandgestellt und die

Schächte, wo notwendig renoviert. Im Zusammenhang mit den öffentlichen Arbeiten wurden auch die privaten Abwasseranschlüsse untersucht und, falls nötig, mitsaniert.

In der Fabrikstrasse in Busswil wurden im Bereich zwischen dem Gyrlühweg und der Worbenstrasse die Wasser-, Elektro- und TV-Leitungen der ESAG sowie die Misch- und Regenabwasserkanalisationsleitungen ersetzt. Die neuen Mischabwasserkanalisationsleitungen haben auf 17 m einen Durchmesser von 315 mm, auf 101 m einen von 250 mm und auf 38 m einen von 200 mm. Die erneuerten Regenabwasserkanalisationsleitungen weisen auf 86 m einen Durchmesser von 315 mm, auf 88 m einen von 250 mm, auf 44 m einen von 200 mm und auf 36 m einen von 160 mm auf. Wo erforderlich wurden gleichzeitig auch die privaten Hausanschlusskanalisationsleitungen saniert.

10.2. **Unterhalt und Sanierung**

Im Bereich Unterhalt und Sanierung wurden sämtliche Arbeiten, wie Spülen, Reinigen, usw., von Drittfirmen im Auftrag der Gemeinde ausgeführt. Der Werkhof hatte auch dank der Abgabe der Pumpwerke an die ARA, nur noch einen minimalen Aufwand im Bereich Abwasser.

Bis auf ein Pumpwerk konnten alle an die ARA für Betrieb und Unterhalt übergeben werden. Die ARA ist bestens ausgerüstet für diese Aufgaben.

11. **ABFALLENTSORGUNG**

Die Gesamtmenge der Siedlungsabfälle pro EinwohnerIn (inkl. Industrie und Gewerbe) vergrösserte sich in Lyss im Berichtsjahr von 426 kg im Vorjahr, auf 438 kg (+ 3%). Die Aufteilung nach Sparten ergab: 51% brennbare Abfälle, 30% kompostierbare Abfälle und 19% Altstoffe.

Der Gesamtüberblick des Entsorgungsdienstes für Lyss und die Vertragsgemeinden präsentiert sich (ohne Tierkörperbeseitigungsstelle) wie folgt:

Ware	2014		2015		2016	
	To	Std.	To	Std.	To	Std.
Brennbarer Kehrriecht	3'213	3'468	3'187	3'684	3'205	3'911
Kompostmaterial	1'944	2'622	1'698	2'391	1'918	2'786
Altstoffe	1'290	1'328	1'151	1'289	1'188	1'340
Total	6'447	7'418	6'036	7'364	6'311	8'037

11.1. **Sammlung und Entsorgung**

Der Sammeldienst entsorgte für die Gemeinde Lyss im Berichtsjahr 3'205 Tonnen brennbaren Kehrriecht und 1'918 Tonnen kompostierbares Material, total 5'123 Tonnen. Von den Gemeinden Wengi und Worben wurden 658 Tonnen Kehrriecht und von Worben 303 Tonnen kompostierbare Abfälle eingesammelt. Mit nur gerade zwei Tonnen Kehrriecht weniger als im Vorjahr, blieb die Menge praktisch genau gleich. Die gesammelte Grüngutmenge nahm um gut 13% gegenüber dem Vorjahr ab.

Leider müssen die Leute der Personalwaldkooperation immer wieder Plastik und anderen Müll aus dem Grüngut aussortieren. Dies ist eine mühselige und unangenehme Tätigkeit und bedeutet einen erhöhten Aufwand.

11.2. **Sammelstelle und Entsorgung**

Über die Altstoff-Sammelstellen bei den Werkhöfen in Lyss und Busswil, wurden im Berichtsjahr insgesamt 613 Tonnen Altstoffe (ohne Papier und Karton) entgegengenommen und gemäss den Vorschriften entsorgt. Die abgelieferte Menge hat gegenüber dem Jahr 2015 um knapp 12% zugenommen.

Abfallstatistik Gemeinde Lyss		2012	2013	2014	2015	2016
Einwohnerzahl per Ende Jahr	E	14'042	14'083	14'131	14'175	14'413
Kehricht		49%	49%	50%	53%	51%
Lyss	t	3'330	3'178	3'213	3'187	3'205
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	3.0	-4.6	1.1	-0.8	0.6
Aufwand	h	3'318	3'372	3'468	3'684	3'911
Aufwand pro Tonne Kehricht	h/t	1.00	1.06	1.08	1.16	1.22
Kehricht pro Einw./Jahr	kg/E	237	226	227	225	222
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	2.0	-4.8	0.8	-1.1	-1.1
Kompostierbare Abfälle		29%	29%	30%	28%	30%
Lyss	t	1'976	1'895	1'944	1'698	1'918
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	11.2	-4.1	2.6	-12.7	13.0
Aufwand	h	2'641	2'672	2'622	2'391	2'786
Aufwand pro Tonne	h/t	1.34	1.41	1.35	1.14	1.45
Kompostmaterial pro Einw./Jahr	kg/E	141	135	138	120	133
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	10.1	-4.4	2.2	-12.9	11.1
Altstoffsammlung		22%	22%	20%	19%	19%
Glas	t	253	242	231	203	190
Eisen, Metall	t	51	42	37	44	47
Konservendosen, Feinaluminium	t	10	11	11	10	8
Papier	t	697	624	572	502	487
Karton	t	107	107	107	80	88
Kühlgeräte	Stk.	149	133	90	86	86
Haushalt-Grossgeräte	Stk.	79	81	48	47	46
Elektro- u. Elektronikgeräte total	t	47	61	51	42	41
Altkleider, Strassensammlungen	t	10	11	8	7	4
Altkleider, Containersammlungen	t	52	40	73	78	90
Diverse Altstoffe (Eternit, Altpneu, Nespressokapseln)	t	16	19	19	21	21
Sonderabfälle (Batterien, Altöl, Leuchtstoff-/Entladungslampen)	t	17	14	19	15	22
Bauschutt, Muldengut (1.2 t/m ³)	m ³	217	194.5	135	124	159
	t	260	233	162	148	191
Total Altstoffe	t	1'518	1'404	1'289	1'151	1'188
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	-6.0	-7.5	-8.2	-10.7	3.2
Aufwand für Altstoffe (ohne Schulen)	h	1'411	1'414	1'327	1'289	1'340
Altstoffe/Einw./Jahr	kg/E	108	100	91	81	82
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	-7.0	-7.8	-8.5	-11.0	1.5
Total Siedlungsabfälle	t	6'824	6'477	6'447	6'036	6'311
Total Aufwand	h	7'369	7'458	7'417	7'364	8'037
Siedlungsabfälle/Einw./Jahr Lyss	kg/E	486	460	456	426	438
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	2.0	-5.4	-0.8	-6.7	2.8

11.3. Dienstleistungen für Dritte

Der Lysser Abfuhrdienst bediente nebst Lyss auch die Vertragsgemeinden Wengi b. Büren und Worben. Die brennbaren Abfälle aller Vertragsgemeinden wurden in die Müve Biel-Seeland AG transportiert. Die kompostierbaren Abfälle von Worben gingen an einen privaten Feldrandkompostierbetrieb in Studen. Im Auftrag der Personalwaldkorporation Lyss wurde mit dem Lysser Kehrichtwagen das Grüngut in der Gemeinde Diessbach eingesammelt.

Gemeinde	Ware	2014		2015		2016	
		To	Std.	To	Std.	To	Std.
Wengi	Kehricht	130	180	129	193	121	197
Worben	Kehricht	505	518	529	532	520	545
Worben	Grün	360	440	303	553	337	538
Total		995	1'138	961	1'278	978	1'280

Regionale Tierkörpersammelstelle Lyss

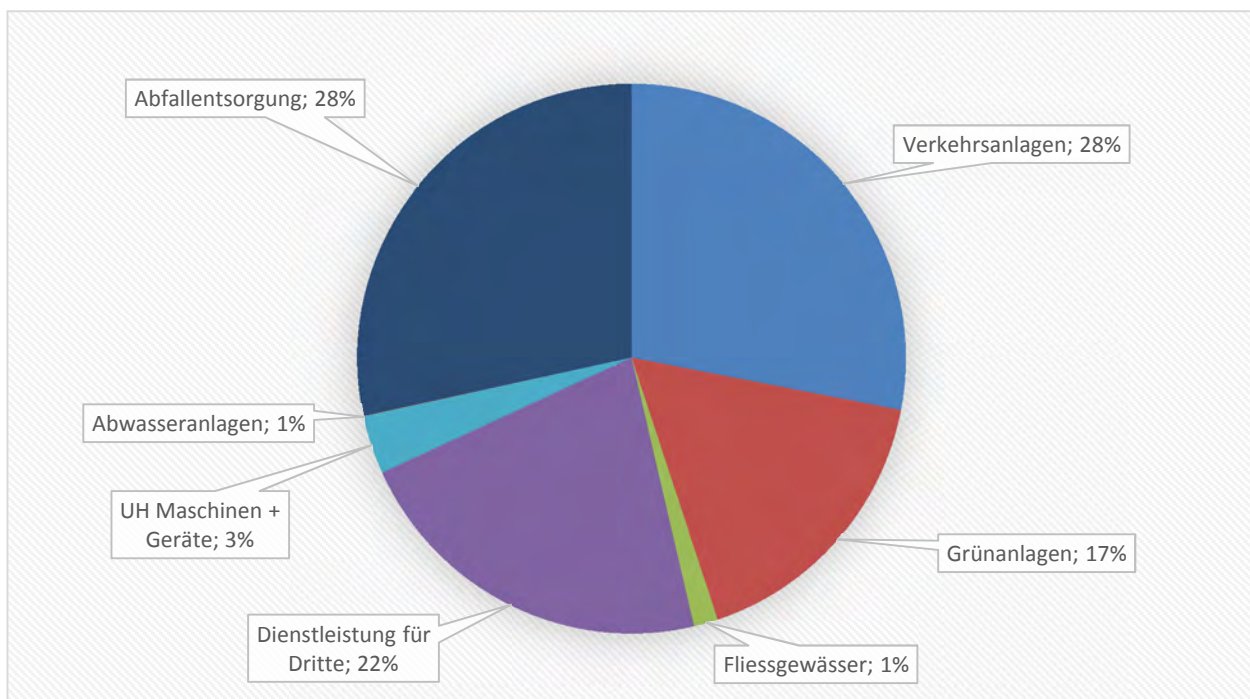
Die von der Gemeinde Lyss betriebene regionale Tierkörpersammelstelle wird von total 32 Seeländer Gemeinden benutzt. Nur noch 11 Betriebe aus der Region bringen ihre Schlachtabfälle ebenfalls zu der Regionalen Tierkörpersammelstelle im Industriering. Insgesamt wurden rund 175 Tonnen Schlachtabfälle und Kleintiere in die Tierkörpersammelstelle geliefert und von der GZM abgeholt und verarbeitet. Weitere 46 Tonnen Tierkadaver wurden von der GZM bei den Tierhaltern abgeholt.

Jahr	Zur Sammelstelle angeliefert	Tiere ab Hof	Entsorgungskosten AWA
	To	To	Fr./To exkl. MwSt.
2014	146	31	366
2015	150	44	372
2016	130	45	370

12. BAUDIENST WERKHOF

Die dem Baudienst obliegenden Aufgaben wurden im Berichtsjahr mit einem Bestand von 16 Mitarbeitenden und 1'600 Stellenprozenten erledigt. Gleichzeitig wird in der Baugruppe ein Lernender als Fachmann Betriebsunterhalt ausgebildet.

Der Stundenaufwand (netto) aller Werkhofmitarbeitenden verteilt sich wie folgt:



VI. Bildung + Kultur

1. ABTEILUNG
 Ressortvorsteher
 Nobs Stefan

Betreffend Bildung strebt das Ressort folgendes Ziel an:
Ein optimales Bildungs- und Betreuungsangebot für SchülerInnen, welches den heutigen pädagogischen und gesellschaftlichen Bedürfnissen und den wirtschaftlichen Anforderungen entspricht.

Das Ressort ist überzeugt, dass das angestrebte Ziel optimal erreicht werden kann, wenn Bildung und Betreuung unter einem Dach sind und somit eine ganzheitliche Förderung gewährleistet werden kann. Für die SchülerInnen entsteht so der Lebensraum Schule.

Im Mai 2016 wurde für die künftige Ausrichtung der Volksschule Lyss vom GR ein wichtiger, strategischer Entscheid gefällt.

Struktur Volksschule Lyss ab 01.08.2018

Schule	Kinder- garten	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Tages- schule
Busswil				
Grentschel				
Herrengasse/Kirchen- feld				
Stegmatt				

An jeder Schule - ausser in Busswil – wird es durchgehend vom Kindergarten bis in die 9. Klasse Parallelklassen geben.

In Busswil wird es wie bis anhin 2 Kindergärten und 6 Primarklassen geben. Die Tagesschule wird nicht mehr zentral, sondern dezentral an jeder der vier Schulen geführt.

Seit August 2016 arbeitet eine Projektgruppe bestehend aus dem Ressortvorsteher, der gesamten Leitung der Volksschule Lyss, fünf Vertretungen aus der Lehrerschaft und zwei Vertretungen aus der Politik an der Umsetzung. Daneben beschäftigt sich die Schulleitungskonferenz intensiv mit der pädagogischen Schulentwicklung.

Parallel dazu wurde der Schulraum basierend auf dem Strategieentscheid und unter Berücksichtigung des Bevölkerungswachstums erhoben und der Abteilung Sicherheit + Liegenschaften kund getan.

Einführung Lehrplan 21

Ab 01.08.2018 wird an den Volksschulen des Kantons Bern nach dem Lehrplan 21 unterrichtet. Bereits seit dem Schuljahr 2015/16 werden die Schulleitungen und die Lehrpersonen auf die Umsetzung des Lehrplans 21 vorbereitet. So haben diverse, von der PHBern organisierte Startveranstaltungen stattgefunden: Im Herbst 2015 für die Schulleitungen und im Mai 2016 für die Lehrpersonen. Im Schuljahr 2016/17 steht für die Volksschule Lyss die Erarbeitung der Grundlagen des Lehrplans 21 im Vordergrund und ab Schuljahr 2017/18 bis Sommer 2022 die fachdidaktischen Kurse. So wurde im September und im November je ein Tag Weiterbildung für das gesamte Kollegium der Volksschule Lyss angeboten. Die Lehrpersonen arbeiteten schulübergreifend in Zyklusgruppen an folgenden Themen:

September:

- Bildungsziele
- Lern- und Unterrichtsverständnis
- Kompetenzorientierter Unterricht – eine didaktische Herausforderung

November:

- Überfachliche Kompetenzen
- Bedarfserhebung Weiterbildung 2017/2018 bis 2019/2020 aller Zyklen und Fachlehrer und Speziallehrkräfte

Erhebung Elternzufriedenheit

Die Erhebung wurde im Dezember durchgeführt. Die detaillierte Auswertung wird im Frühling 2017 abgeschlossen. Es kann jedoch bereits jetzt festgestellt werden, dass die Zufriedenheit der Eltern – wie bereits bei der letzten Erhebung im Jahre 2012 – sehr gross ist.

Projekt Schuldialog

Das Leitungsgremium der Konferenz Bildung des Vereins seeland.biel/bienne hat sich im August 2013 mit dem Thema Übergang Sekundarstufe I / Sekundarstufe II auseinandergesetzt.

Daraus ist das CO-Projekt „Schuldialog Sekundarstufe I+II“ in gemeinsamer Verantwortung der Volksschule Lyss und des Berufs- und Weiterbildungszentrums Lyss entstanden. Ende April 2014 hat eine Kick-off Veranstaltung stattgefunden.

Das Projekt „Schuldialog Sekundarstufe I und II“ soll den Jugendlichen Sicherheit verschaffen und so den Übergang von der Sekundarstufe I zur Sekundarstufe II vereinfachen. Ein Team, bestehend aus dem Rektor des BWZ Lyss, der Abteilungsleitung Bildung + Kultur und zwei Schulleitungen der Volksschule Lyss leitet das Projekt. Unterstützt wird das Leitungsteam durch eine Steuergruppe, bestehend aus Lehrpersonen der Sekundarstufe I und II und Vertretern aus der Wirtschaft und Verbänden. Diese Steuergruppe arbeitet in vier Untergruppen und beschäftigt sich mit den Bedürfnissen folgender Zielgruppen:

- SchülerInnen – Lernende
- Eltern Sekundarstufe I
- Lehrpersonen Sekundarstufe I und II
- Wirtschaft/Lehrbetriebe/Sekundarstufe II

Nach rund einem Jahr intensiver Zusammenarbeit im Leitungsteam und in der Steuergruppe, konnten im Jahr 2015 Veranstaltungen für die Zielgruppen „Eltern Sekundarstufe I“ und „SchülerInnen – Lernende“ angeboten werden. Im Berichtsjahr wurden Veranstaltungen für die Zielgruppen „Wirtschaft/Lehrbetriebe/Sekundarstufe II“ und „Lehrpersonen Sekundarstufe I und II“ angeboten. Die Veranstaltungen fanden Anklang und so hat das Leitungsteam Ende 2016 beschlossen, das Projekt weiterzuführen und weiter zu entwickeln.

Einführung Schulsozialarbeit

Bis anhin durfte die Kinder- und Jugendfachstelle im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in den Bereichen Prävention und Intervention in den Schulen und ausserhalb der Schulen arbeiten.

Der Bedarf betreffend Intervention in den Schulen ist sehr gross, so dass die OKJA viel Zeit und Ressourcen in diesen Bereich investierte. Zeit, welche dann für die ursprünglich vorgesehene Arbeit, die auserschulischen Aktivitäten, fehlte. Neu darf die Intervention in den Schulen nicht mehr durch die OKJA abgedeckt werden. Der Kanton gibt vor, dass diese Leistung von der Schulsozialarbeit erbracht werden soll. Dies bedeutet, dass wenn in den Schulen weiterhin professionelle Interventionen angeboten werden sollen, neu die Schulsozialarbeit (SSA) eingeführt werden muss. Die OKJA kann sich dadurch bei gleichem Stellenplan wie bisher vermehrt wieder um die ursprünglich vereinbarten Leistungen kümmern. Aus diesem Grund hat der GGR in seiner Sitzung vom 07.11.2016 beschlossen an der Volksschule Lyss per 01.02.2017 die Schulsozialarbeit einzuführen.

Kultur Tour 2016 – 7. Ausgabe

Bereits das siebte Mal fand die Kultur Tour Lyss statt. Wie in den vorangegangenen sechs Ausgaben des Anlasses wurden die BesucherInnen mit Kleinkunst vom Feinsten verwöhnt: Musik-Kabarett im Sieberhuus, Poetry Slam in der

Hospitium Lounge, Kabarett in der Kultur Mühle Lyss, Akrobatik im Hotel Weisses Kreuz und Musik in Bewegung in der Alten Kirche. Leider ist es die letzte Kultur Tour, die die langjährigen, engagierten OK-Mitglieder, Kaufmann Esther und Karl Sibylle mitorganisiert haben. Sie waren die MitgründerInnen der Kultur Tour und haben mit Herzblut und grossem Einsatz den Anlass mitgeprägt. Ebenso wird Recchia Piero nicht mehr anpacken, wo Not am Mann ist. Auch der renommierte Koch und Caterer an fünf Durchführungen, Karl Reinhold, wird ab der nächsten Kultur Tour nicht mehr dabei sein. Das bestehende OK wird ergänzt mit jungen und sehr motivierten Mitgliedern, die bereits am Vorbereiten der Kultur Tour 2017 sind.

2. BILDUNG
2.1. Kommission Bildung
 Präsident:
 Nobs Stefan

An 7 Kommissionssitzungen wurden folgende Aufgaben, welche der Kommission Bildung zugewiesen sind, beraten

- Controlling Kanton; strategische Handlungsfelder Bildung 2016-2018
- Schulorganisation Schuljahr 2016/2017
- Projekt Schulstruktur Volksschule
- Wahl des Schularztes
- Schulweg Hardern – Lyss
- Vereinbarung Gemeinde Lyss-Organisation BMV Seeland Südost Psychomotorik und Deutsch als Zweitsprache
- Schulsozialarbeit (SSA); Gemeinde Lyss
- Motion SVP; Reduktion der Schulbibliotheken der Lysser Schulen auf drei Standorte
- WoV; Erhebung Zufriedenheit Eltern
- Kantonales Controlling Zyklus 2016-2019
- Strategie Bildung
- Teilrevision Tagesschulverordnung

Während des ganzen Jahres beschäftigen sich die Mitglieder der Bildungskommission mit dem Projekt Struktur Volksschule Lyss.

2.2. Schulleitungskonferenz

Die Schulleitungskonferenz trifft sich 14-täglich um den laufenden Betrieb der Schule sicher zu stellen und hat unter anderem folgende Themen bearbeitet:

- Mailadressen und Mailbewirtschaftung Lehrpersonen Volksschule Lyss
- Erhebung Sprachkenntnisse der Kinder bei Eintritt in den Kindergarten
- Studie Luftwechsel
- Einführung Lehrplan 21
- Schulentwicklung; Unterrichtsentwicklung

Daneben wurden die strategischen Handlungsfelder vertieft bearbeitet und die Grundlagen für die Geschäfte der Bildungskommission und des GR erarbeitet, wie zum Beispiel:

- Struktur Volksschule Lyss
- Erhebung Elternzufriedenheit
- Schulsozialarbeit
- Kantonales Controlling „maxi“ Zyklus 2016-2019

2.3. SchülerInnenzahlen

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
Kindergarten	15	274	
1. Schuljahr	7	135	
2. Schuljahr	7	147	
3. Schuljahr	6	123	
4. Schuljahr	7	129	
5. Schuljahr	6	131	
6. Schuljahr	7	130	
7. Schuljahr	4	85	Sekundarklassen/ Spez. Sekundarklassen
7. Schuljahr	3	53	Realklassen

8. Schuljahr	4	80	Sekundarklassen/ Spez. Sekundarklassen
8. Schuljahr	3	50	Realklassen
9. Schuljahr	3	61	Sekundarklassen
9. Schuljahr	3	60	Realklassen
Einschulungsklassen (EK)	2	22	
Klasse zur besonderen Förderung (KbF)	1	8	
Total	78	1488	Stand 09.01.2017

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 60 Klassen (ohne Kindergarten, EK und KbF) 19.4

2.4. Winterlager auf der Sekundar- stufe I

Die Klassen der Sekundarstufe I (Schulstandort Busswil auch 5. und 6. Klasse) führten ein Winterlager durch.

Busswil

Lagerort: Klewenalp

Grentschel

Lagerorte: 3 Klassen in Saas-Grund, je zwei Klassen in Schönried, Lenk und im Fieschertal und eine Klasse in Sörenberg

Stegmatt

Lagerorte: Vier Klassen in Schönried, je zwei Klassen in St. Stephan und Grindelwald, je eine Klasse in Wiler, Leukerbad und Blatten

2.5. Landschul- wochen der Volksschule

Folgende Landschulwochen und Schulverlegungen wurden im Berichtsjahr durchgeführt:

Klasse	Lehrkraft	Ort
2a	Zimmermann Bea	Lyss
4a	Gäumann Hans Jakob	Bärau
4z	Eugster Urs	Marsens
4g	Ruh Anita	Bärau
5g	Aeberhardt Angela	Schönried
6c	Binggeli Raisa	Schönried
6d	Kobi Janine	Lenk
6a	Stalder Benjamin	Sörenberg
6c	Baur Laura	Adelboden
6d	Rätz Verena	Le Creux-des-Biches
6f	Schenk Lucien	Prêles
8a	Bütikofer Adrian	Locarno
8e/8f	Gerber Marion und Malär Simon	Le Bémont
8h	Herren Dominique	Trogen
9a	Diethelm Philemon	Berlin
9c	Hallauer Timon	Pura
9d	Wieland Susanna	Lugano

2.6. Papiersamm- lung

Im Berichtsjahr fanden 7 Sammlungen statt. Sie wurden von den Klassen der Ober- und Mittelstufe der Schulen Lyss und Busswil durchgeführt. Das Sammelergebnis (ohne Karton) ergab:

	2014	2015	2016
Tonnen	571.78	452.76	487.17

Die Schule, unterstützt von der Abteilung Bau + Planung, leistet damit alljährlich einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

3. SCHULSTANDORTE

3.1. Busswil

Auch in diesem Jahr kann die Schule Busswil auf ein abwechslungsreiches Kalenderjahr 2016 zurückblicken. Verschiedene Klassen-, Stufen- und Schulveranstaltungen wurden durchgeführt. Mit grossem Engagement der Kinder und der Lehrpersonen werden diese Events vorbereitet und den Eltern dargeboten.

Es gehört bereits zur Schultradition, dass jährlich ein Flötenkonzert im kirchlichen Zentrum und ein Open-Air-Konzert der Schülerband stattfinden. Sportliche Veranstaltungen wie der Sporttag, das Winterlager, der Herbstspieltag oder auch der wöchentliche Parcour „Mut tut gut“ wird von den Kindergarten- und Schulkindern sehr geschätzt. Diese Angebote werden von den Lehrpersonen stufengerecht eingesetzt. Auch soll an dieser Stelle der Weihnachtsmärkt erwähnt werden, der in der Adventszeit zu einer weihnachtlichen Stimmung beiträgt und von den Eltern zahlreich besucht wird.

Auch in diesem Jahr verlassen bewährte Lehrpersonen die Schule Busswil: Wyseier Verena, Eugster Ursula, Sahli Mirjam, Picozzi Corina und Rahmen Johanna.

Im Betrieb Schule Busswil gehen 172 Kinder (inkl. Klassen IF Büren) zur Schule und werden unterrichtet von insgesamt 24 Lehr- und Speziallehrpersonen mit unterschiedlich grossen Pensen. Weiter wird die Schule unterstützt vom „Mittagstischteam, dem Elternforum und dem Hauswartteam.

Im Bereich der Schulentwicklung wurden an der Schule Busswil 2 Themen schwerpunktmässig bearbeitet und weiter entwickelt:

- Kantonale Vorgabe:
Grundlagen LP 21 gemeinsam mit den andern Schulen der Volksschule Lyss (Umsetzung erfolgt im Schuljahr 2018/2019).
- Internes Thema:
Pädagogische Grundhaltungen > Wertschätzung / Vorbildfunktion / Kooperation



Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
Kindergarten	2	42	
1. Schuljahr	1	14	
2. Schuljahr	1	20	
3. Schuljahr	1	20	
4. Schuljahr	1	14	
5. Schuljahr	1	18	
6. Schuljahr	1	14	
*KbF Mittelstufe	(1)	(10)	
Total	8	142	

* Diese Klasse wird zusammen mit den Integrations- und schulischen Fördermassnahmen des Schulkreises Büren an der Aare (IFB) geführt.

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 6 Klassen (ohne Kindergarten u. KbF): 16.6

3.2. Grentschel

Die Fragen der Unterrichtsentwicklung begleiteten die Lehrpersonen der Schule Grentschel auch im Kalenderjahr 2016. Während drei schulintern organisierten Fortbildungstagen beschäftigten sich die LehrerInnen in stufenspezifischen Unterrichtsteams mit ihren Vorhaben in der Unterrichtsentwicklung. Nach wie vor standen bei allen Teams selbstorganisierte Lernformen im Fokus. Dabei war es das Ziel, im Rahmen des Entwicklungslabors neue Unterrichtsformen zu entwickeln und sie im täglichen Unterricht auszuprobieren. Im April/Mai wurde das Projekt sowohl bei den SchülerInnen wie auch bei den Lehrpersonen evaluiert. Die Rückmeldungen zur Arbeit mit selbstorganisierten Lernformen waren äusserst positiv. Sowohl die Kinder und Jugendlichen, als auch die LehrerInnen zeigten sich vom Vorhaben überzeugt und für die Fortführung sehr motiviert. Der bereits 2015 gestartete Versuch dauert noch bis Ende Schuljahr 2016/17. Die Form der definitiven Einführung, beziehungsweise die Art der Überführung in die Umsetzung des Lehrplans 21 wird im Frühling 2017 anlässlich der Retraite der Schule Grentschel diskutiert. Mit der Musikshow „Das Spektakel“, schufen die SchülerInnen und Lehrpersonen der Schule Grentschel zusammen mit dem Orchester Lyss ein Grossereignis für Augen und Ohren. So erarbeiten die Schulklassen Shownummern, welche Musik und optische Showelemente verbanden. Musikalisch wurden die Showteile mit den klassischen Instrumenten des Orchesters Lyss und dem Chor der SchülerInnen der Schule Grentschel begleitet und untermalt. „Das Spektakel“ wurde an den Abenden vom 04., 05. und 07.04.2016 in der Seelandhalle Lyss vor insgesamt rund 1200 Personen mit grossem Erfolg aufgeführt.

Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
Kindergarten	4	69	
1. Schuljahr	2	41	
2. Schuljahr	1	21	
3. Schuljahr	1	22	
4. Schuljahr	1	18	
7. Schuljahr	2	44	Sekundarklassen
7. Schuljahr	1	16	Realklassen
8. Schuljahr	1	22	Sekundarklassen
8. Schuljahr	2	35	Realklassen
9. Schuljahr	2	40	Sekundarklassen
9. Schuljahr	1	19	Realklassen
KbF Oberstufe	1	8	Realklassen
Total	19	355	

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 14 Klassen (ohne Kindergarten und KbF): 19.85

3.3. Herrengasse

Bewegungslust und Forscherdrang

Das Projekt läuft nun schon im vierten Jahr. Die 2., 3. und 4. Klassen werden am Dienstagnachmittag von 13.30 – 15.05 Uhr halbiert.

Die eine Hälfte bleibt bei der Klassenlehrperson und arbeitet dort im Projektunterricht.

Die andere Hälfte der Klasse arbeitet in klassenübergreifenden thematischen Kursen „Angebote der Schule“. Die Klassenhälften wechseln sich im 2-Wochen-Rhythmus ab.

Die sechs Angebote der Schule greifen Themen auf, die Interessen wecken und den Stoff des regulären Schulalltags bereichern („was kommt im Regelunterricht eher zu kurz“): Theater, Tanz, Musik, Naturwissenschaften, Forschen, Sport/Akrobatik, Kunst...

Vor den Sommerferien erhielten Eltern und Interessierte an zwei „offenen

Nachmittagen“ Einblick in die Arbeit der Kinder. Die Neugier war gross und die positiven Rückmeldungen der vielen BesucherInnen bestätigen und motivieren das ganze Team.

Auch Rituale wie Räbeliechtliumzug, Adventsfeiern, Quartalsanfänge, Sporttag oder Kulturanlässe finden jährlich statt. Fest verankert in der Schule Herrengasse sind die StreitschlichterInnen, die man nun wegen den speziellen Westen und der Fahne auf dem Pausenplatz besser erkennen kann.

Auf dem Gelände der Schule erinnern die neuen grossen Plakate auch die älteren Besucher der Herrengasse an Verhaltensregeln, die von den Kindern eingehalten werden.



Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
Kindergarten	4	76	
1. Schuljahr	2	40	
2. Schuljahr	2	42	
3. Schuljahr	2	42	
4. Schuljahr	2	42	
EK	1	10	
Total	13	252	

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 8 Klassen (ohne Kindergarten und EK): 20.75

3.4. Kirchenfeld

Der Start ins Jahr ist jeweils sehr intensiv: Im Januar und Februar finden die Elterngespräche und die Übertrittsgespräche statt. Das Übertrittsverfahren ist für die beteiligten Lehrpersonen und die Schulleitung jeweils sehr aufwändig. Auf das ganze Jahr verteilt haben verschiedene sportliche Anlässe für die SchülerInnen stattgefunden (Turniere der Mittelstufe, Spielmorgen der Unterstufe, Sporttag Kirchenfeld, OL). Als kultureller Anlass fand im November ein Trommelworkshop in zwei Gruppen statt. Jeweils rund 150 SchülerInnen durften unter der Führung von Rigert Stephan ihre Trommelkünste ausprobieren. Das Thema Streitschlichten und Mediation gehört zur Schulkultur der Schule Kirchenfeld und wird jedes Jahr in allen Klassen aufgegriffen.

Für die 5. Klassen wurde in Zusammenarbeit mit der Jugendfachstelle das Thema „Soziale Netzwerke“ aufgenommen. Den SchülerInnen wurden die Möglichkeiten aufgezeigt, die das Internet und die sozialen Netzwerke den Nutzern bieten, aber auch welche Gefahren im Netz lauern. Sie wurden sensibilisiert, darauf zu achten, welche Daten sie im Internet preisgeben und welche Umgangsformen und Regeln gelten. Zudem fand im Anschluss an die Workshops für die Eltern ein Elternabend zum Thema statt.

Im Rahmen der Schulentwicklung hat sich das Kollegium im Berichtsjahr mit den Themen „Was ist guter Unterricht?“, dem „Kooperativen Lernen“ und dem „Churer Modell“ auseinandergesetzt.



In der Adventszeit haben, wie letztes Jahr, verschiedene Klassen im ganzen Schulhaus Weihnachtsfenster gestaltet, um auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Das Schulhaus hat jetzt Minergiestandard und der Pausenplatz mit dem gedeckten Unterstand wird von den SchülerInnen rege benutzt.

Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
1. Schuljahr	1	19	
2. Schuljahr	1	23	
3. Schuljahr	1	17	
4. Schuljahr	1	18	
5. Schuljahr	5	113	
6. Schuljahr	6	116	
Total	15	306	

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 15 Klassen: 20.4

3.5. Stegmatt

Im vergangenen Jahr war auch gerade im Hinblick auf die bevorstehenden Veränderungen der Umgang mit Traditionen handlungsleitend. Die Schule Stegmatt begleitet die Kinder und Jugendlichen mitunter vom Kindergarten (fast durchgehend) bis zur neunten Klasse. Da ist es eine schöne Entwicklung, wenn die Jahre mit Traditionen strukturiert und mit Fixpunkten ausgestaltet werden.

So sind unterdessen viele Ereignisse zu geschätzten Traditionen geworden, auf die sich die SchülerInnen teilweise bereits Jahre vorher freuen.

Im Jahreslauf sind das die folgenden Angebote:

Anfangs Februar finden zusammen mit der Schule Grentschel die Hockey- und Volleyballturniere der Oberstufe statt. Die friedliche Stimmung, das engagierte Mitspielen und die grosse Unterstützung des Lehrersteams sind immer wieder schöne Momente.

Die 7. – 9. Klassen gehen im Februar in ein Winterlager. Dieses findet teilweise als Klassenlager, in den letzten Jahren aber häufiger als Lager für 2 Klassen statt. Es ist schön zu sehen, wie wichtig diese Lager sind, wie sich die Klassen darauf freuen, wie sie das Lagerleben lieben, wie sie die Begegnungen mit anderen Klassen schätzen und wie sie so zum Wintersport hingeführt werden können.

Im April führt die Unterstufe (KG – 4. Klasse) alternierend einen Sport- oder einen Spieltag durch. Die SchülerInnen sind jeweils unglaublich stolz, dass sie jetzt auch „schon“ so etwas machen dürfen. Dieses Angebot ist neuer, hat sich aber in den wenigen Jahren bereits bestens etabliert.

In jedem Jahr wird der Schuljahresschluss anders gestaltet – immer aber wird er bewusst gestaltet: sei das ein Angebot für die ganze Schule, oder wie 2016 ein Projekt, das für beide Stufen separat durchgeführt wird. Die Kinder und Jugendlichen konnten so mit einem kleinen Ausflug das Schuljahr zusammen abschliessen; auch das ist eine schöne Tradition, schöner, als am letzten Schultag einfach einen Beurteilungsbericht ausgehändigt zu erhalten...

Im September führt die Oberstufe einen OL durch, der sehr professionell organisiert ist (zusammen mit der OL-Gruppe) und der dadurch von den Jugendlichen sehr geschätzt wird.

Vor Weihnachten findet in der Stegmatt der Weihnachtsmärit statt – das Quartal nach den Herbstferien steht jeweils ganz im Zeichen der Vorbereitungen für diesen Anlass. Der Weihnachtsmärit wird sehr gut besucht, die Einnahmen nehmen jedes Jahr zu und werden an unterschiedliche Institutionen gespendet. Das Engagement und die Freude ist riesig und die Stimmung einzigartig – dies ist auch den „erleuchteten“ Nachbarn zu verdanken. Vor Zeiten des Umbruchs innezuhalten und Traditionen sich zu vergegenwärtigen ist eine schöne Würdigung für die geleisteten Arbeiten und ein bewusstes Loslassen von alten Strukturen – beste Voraussetzungen für die Bereitschaft, Neues zu gestalten.



Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
Kindergarten	5	87	
1. Schuljahr	1	21	
2. Schuljahr	2	41	
3. Schuljahr	1	22	
4. Schuljahr	2	37	
7. Schuljahr	2	41	Sekundarklassen/ Spez. Sekundarklasse
7. Schuljahr	2	37	Realklasse
8. Schuljahr	3	58	Sekundarklassen/ Spez. Sekundarklasse
8. Schuljahr	1	15	Realklassen
9. Schuljahr	1	21	Sekundarklassen
9. Schuljahr	2	41	Realklassen
EK	1	12	
Total	23	433	

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 17 Klassen (ohne Kindergarten und EK): 21.0

3.6. Tagesschule

Auch in diesem Jahr wurden erneut mehr Kinder für den Besuch der Tagesschule angemeldet. Grossen Anklang fand die neu eingeführte Schnupperwoche für künftige Kindergartenkinder. Ebenfalls gut besucht war der Tag der offenen Tür und der Spielnachmittag zum Ende des Schuljahres.

Auf Initiative der Tagesschulleiterin Schmid Sonja wurde die Tagesschule Lyss beim Verein Fourchette verte zur Zertifizierung angemeldet.

Das Ziel von Fourchette verte ist es, Kinder und Jugendliche zu einem gesundheitsfördernden Ess- und Trinkverhalten anzuregen.

Da das Essverhalten und die Ernährungsgewohnheiten bereits in der Kindheit geprägt werden, bietet Fourchette verte altersstufenspezifische Labels an. Dabei sind zur Zertifizierung ernährungsspezifische Kriterien analog der Lebensmittelpyramide zu erfüllen:

- Verwendung hochwertiger Öle (z.B. Rapsöl, Olivenöl)
- Einschränkung der Menge von Fetten mit hohem Anteil an gesättigten Fettsäuren
- Bei jeder Mahlzeit werden Gemüse und Früchte angeboten

- Mit Salz sparsam umgehen
- Stärkebeilagen zu jeder Mahlzeit (insbesondere Vollkornvarianten)
- Fleisch, Geflügel, Fisch, Eier und Käse sowie andere Eiweisslieferanten in massvollen Mengen anbieten
- Getränke: Hahnenwasser oder ungezuckerter Kräuter- und Früchtetee.

Im Weiteren empfiehlt das Label die Verwendung von möglichst lokalen und saisonalen Produkten. Lebensmittel aus nachhaltiger Produktion sind zu bevorzugen.

In enger Zusammenarbeit mit einer Ernährungsberaterin von Fourchette verte - welche regelmässig zum Probeessen kam und die Menupläne analysierte - und dem Hotel Weisses Kreuz wurden nun die benötigten Anforderungen erreicht und die Tagesschule Lyss erhält das Zertifikat „Fourchette verte“.

Die Gemeinde Lyss ist stolz, dieses Label erreicht zu haben und überzeugt, damit einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung der Lysser SchülerInnen zu leisten.

Schuljahr	2014/2015	2015/2016
angemeldete Kinder	174	188
geleistete Betreuungsstunden	88'414	88'824
ausgegebene Mittagessen	16'299	14'931

3.7. Aufgabenhilfe

Die Aufgabenhilfe für Kinder von der 1. bis zur 9. Klasse wurde jeweils dienstags und donnerstags von 15.15 – 17.15 Uhr an allen Schulstandorten durchgeführt. Insgesamt besuchten 96 Kinder an einem oder zwei Nachmittagen die Aufgabenhilfe.

4. ÄRZTLICHER DIENST

4.1. Schulzahn- pflege

Die Gemeinde ist verpflichtet, für die zahnärztlichen Untersuchungskosten und die Prävention aufzukommen.

Wie üblich wurden die SchülerInnen der Kindergärten, Primar- und der Sekundarstufe der Reihe nach durch die Lysser Schulzahnärzte untersucht und behandelt.

Der Einsatz der Prophylaxe-Helferinnen in den Kindergärten und den 1. bis 4. Klassen bewährt sich und wird von den Zahnärzten geschätzt. In den 5. bis 9. Klassen werden regelmässig Zahnreinigungen durch die Klassenlehrpersonen durchgeführt.

4.2. Schulärztliche Untersuchung

Schulärztin:
Suter Katrin

Die Bildungskommission wählte nach der Demission von Suter Herbert seine Tochter Suter Katrin als neue Schulärztin. Suter Herbert wurde 1990 als Schularzt der Volksschule gewählt. Er führte dieses Amt kompetent und mit viel Herzblut.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen der SchülerInnen im Kindergarten, der 4. und 8. Klassen wurden vorgenommen.

Besonderen Einsatz erforderten - wie bereits in den vergangenen Jahren - die aufgetretenen Läuseplagen (vor allem nach den Sommer- und Herbstferien).

5. FREIWILLIGE KURSE

5.1. Sport

Die Kurse wurden gesamthaft von Zurbuchen Verena koordiniert.

Das Angebot umfasste folgendes:

Jahreskurse: Volleyball, Minihandball, Handball, Karate-Do, Unihockey, Aikido.

Semesterkurse: Kindersport-Kurs Handball, Schwimmen, Curling und Orientierungslauf.

Teilnehmende	2014	2015	2016
Jahreskurse	160	140	138
Semesterkurse	84	90	112
Total	244	230	250

5.2. Sprache Der Kurs Atelier en français wird neu nur noch im Frühjahr für Kinder der 1. und der 2. Klasse angeboten.

	2014	2015	2016
Teilnehmende	13	15	17

**6. KULTUR
Kommission
Kultur**
Präsident:
Nobs Stefan

Veranstaltungen

- **Kunstaussstellung** vom 04.03. – 08.03.2016: Sechs Freizeit-Kunstschaffende aus Lyss und Umgebung stellten ihre Bilder und Plastiken/Skulpturen im Sieberhuus aus. Diese Plattform wird von den KünstlerInnen immer wieder sehr geschätzt. Die Ausstellung wurde gut besucht, zudem wurde im Bieler Tagblatt über die Veranstaltung und jede/n AusstellerIn berichtet.



- **Neuzuzügerveranstaltung** vom 11.06.2016: Am Anlass haben 96 Erwachsene und 11 Kinder teilgenommen. Der Gemeindepräsident, Hegg Andreas, stellte im Lyssbach-Saal des Hotel Weisses Kreuz die Gemeinde in



Wort und Bild vor. Danach wurden die Gäste in Gruppen vom Gemeindepräsidenten, dem Gemeinderat und Präsident der Kommission Kultur, Nobs Stefan sowie drei weiteren Personen dem Lyssbach entlang geführt. Zum Abschluss konnten sich die Gäste bei einem Imbiss austauschen.

- **Bundesfeier** vom 01.08.2016: Auch dieses Jahr war ein Mitglied der Kommission Kultur hauptverantwortlich für die Organisation; unterstützt von Mitarbeitenden der Abteilungen Bau + Planung, Sicherheit + Liegenschaften (Feuerwehr), Bildung + Kultur (Kultursekretariat) und der Energie Seeland AG.
Für das kulinarische Wohl war auch dieses Jahr der Sportverein Lyss zuständig.
Das offizielle Programm konnte wie vorgesehen durchgeführt werden: Fahndelelegationen in Begleitung der Musikgesellschaft Lyss, Musikvortrag der Musikgesellschaft Lyss, Begrüssung durch den Tagespräsidenten Hegg Andreas, Gemeindepräsident Lyss, Festansprache von Bourquin Hans Ulrich, GGR-Präsident Lyss, Musikvorträge der Musikgesellschaft Lyss und gemeinsames Singen der Landeshymne.



Am späteren Abend wurde dann ein wunderschönes Feuerwerk gezündet.



Die Anwesenden wurden bis zum Programmschluss wiederum durch das Duo „FINKpositiv+“ musikalisch unterhalten.

- **Flohmarkt** vom 03.09.2016: Auf dem Alten Viehmarktplatz und an der Herrengasse wurden Marktstände für 46 AusstellerInnen aufgestellt und allen 20 Kindern konnten Plätze für den Verkauf ihrer Waren angeboten werden. Auch dieses Jahr sorgten der Fotoklub Lyss und die Pfadi Aarewacht für das kulinarische Wohl der AusstellerInnen und Gäste.





- 7. Ausgabe **der Kultur Tour** vom 10.09.2016: Auch dieses Jahr leistet die Gemeinde Lyss (Kommission Kultur, OK Kultur Tour) als Veranstalterin der Kultur Tour einen wertvollen Beitrag zum vielfältigen Kulturangebot in Lyss. Dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren und Partnern konnte wiederum eine vielseitige, abwechslungsreiche und unterhaltende Veranstaltung auf die Beine gestellt werden. Es präsentierten sich KünstlerInnen aus verschiedenen Schweizer Kantonen. Die Darbietungen fanden ausschliesslich im Zentrum von Lyss statt (im und vor dem Sieberhuus, Alte Kirche, Hotel Weisses Kreuz, Kultur.Mühle.Lyss, Hospitium Lounge).



Christ Lisa: Poetry Slam



Konterschwing: Akrobatik



Valsecchi & Nater: Musik-Kabarett



Rutishauser Jan: Kabarett



The Lenzin Brothers: Musik in Bewegung

Für das kulinarische Wohl sorgte dieses Jahr der treue Caterer vor Ort, Karl Reinhold. Die erlesenen Köstlichkeiten und Getränke von der Tour-Bar vor dem Siberhuus konnten auch ohne Eintrittskarte genossen werden. Insgesamt haben rund 250 kulturinteressierte Personen aus der Region den Anlass besucht.

- **JungbürgerInnenfeier & Jahrgangsfest 1998** vom 21.10.2016: Die diesjährige Feier fand im Feuerwehrmagazin Lyss statt. Von 140 eingeladenen Jugendlichen haben sich 35 angemeldet. Die Gäste wurden während eines Apéros vom Gemeindepräsidenten begrüsst. Mittels einer Powerpoint-Präsentation wurde von den zwei Lernenden des 3. Lehrjahres der Gemeindeverwaltung in Erinnerung gerufen, was 1998 „In & Out“ war. Das Wahlverfahren wurde anhand von „Muster-Listen“ erklärt und erprobt (Gang an die Urne).

Zwei Feuerwehrmänner führten die Gruppen durchs Feuerwehrmagazin und die Gäste konnten die Anlage, die Fahrzeuge und die „Garderobe“ der Feuerwehr Lyss in Augenschein nehmen.



Beim Pizza-Wagen konnten Pizzen selber belegt werden und während dem Anstehen zum Pizza-Backen kamen die JungbürgerInnen, Gäste und OK-Mitglieder ins Gespräch. Das Torten-Dessert wurde auch sehr ge-



schätzt. Die Bürgerbriefe wurden verteilt und als Abschluss waren die JungbürgerInnen an eine Bravo-Party in der KUFA eingeladen.

- **Vereinsempfang** vom 04.11.2016: Der Empfang fand wiederum im Grossen Saal des Hotel Weisses Kreuz statt. Angemeldet haben sich 158 Personen (42 Vereine). Acht Vereine und zehn Einzelpersonen wurden für ihre besonderen Leistungen oder Titel von Gemeindepräsidenten Hegg Andreas und Gemeinderat Nobs Stefan geehrt. Die Anwesenden kamen in den Genuss des Kurzfilms über den Verein „Bogenschützen Lyss“, der von Helfer André, Loly, gedreht worden ist. Hautle Christoph unterhielt die Gäste mit Mani-Matter-Liedern und animierte zum Mitsingen. Dieses Jahr wurde das Programm auch noch durch eine Karate-Vorstellung aufgelockert. Bei einem Apéro riche hatten die Vereinsdelegationen Gelegenheit, sich zu unterhalten und den Abend ausklingen zu lassen.
- **Wiehnachtsmärit** vom 25.11. – 27.11.2016: Die Kommission Kultur hat wie in den letzten Jahren 21 Teilnehmer-Teams aus den eingegangenen Bewerbungen ausgewählt. Diese konnten ihre Arbeiten im Sieberhuus ausstellen und verkaufen. Die Weihnachtsdekorationen waren kreativ und stimmungsvoll. Der schönste Stand wurde mit einer Gratis-Teilnahme am Wiehnachtsmärit 2017 prämiert.





Der gleichzeitig stattfindende Wintermärkt mit den Märthäuschen auf dem Marktplatz war sehr attraktiv und zog viele Interessierte an, die dann auch den Wiehnamtsmärkt im Sieberhuus besuchten.



Entwicklungs- und Katastrophenhilfe In- und Ausland

Von der Kommission Kultur wurden diverse Projekte im In- und Ausland ausgewählt und einmalig unterstützt:

Steps for children	Namibia: Hilfe zur Selbsthilfe; Aids-Waisen
Winterhilfe	Kanton Bern: Damit kleine Risse im Leben nicht verheerende Folgen haben
Solidar Suisse	Burkina Faso: Existenzsicherung dank fairer Arbeit
Pro Juventute	Schweiz: Notfallnummer 147
Caritas	Katastrophenhilfe: Erdbebenopfer in Italien

Finanzielle Beteiligung an kulturellen Anlässen

Zulasten des Budgetkredits "Kulturelle Anlässe" wurden folgende Vereine/Institutionen unterstützt:

- Die Zauberlaterne
- Multikulti-Fest Lyss 2016
- Märchentourneetheater Fidibus
- Orchester Lyss - Jubiläumskonzerte

**7. GEMEINDE-
BIBLIOTHEK**

Die Gemeindebibliothek zählt 1'259 aktive (Einzel- oder Familienmitglieder) sowie 145 inaktive Mitglieder. Gut ein Drittel der KundInnen sind aus der näheren Umgebung von Lyss.

Zwei Märchenerzählerinnen begleiteten das alljährliche Herbstkaffee. Der Anlass war ein voller Erfolg und die Rückmeldung der BesucherInnen sehr positiv. Seit Juni 2013 können die Abonnenten auch E-Medien bequem von Zuhause aus während 24 Stunden ausleihen. Die Online-Ausleihe ist von 26.7% (2015) auf 54.25% gestiegen.

7.1. Statistik

**Ausgeliehene
Medien**

ohne dibiBe

2014	128'189
2015	126'294
2016	120'261

dibiBE

2014	2'668
2015	4'234
2016	6'531

**Angekaufte
Medien**

2014	2'291
2015	2'451
2016	2'318

Medienbestand

16'855	Bücher
982	CD
144	Kassetten
71	CD-Rom
2'614	DVD
1'512	Hörbücher
36	Zeitschriften-Abos
26'484	E-Medien

VII. Sicherheit + Liegenschaften

1. ABTEILUNG Ressortvorsteher Michel Jürg

Nebst dem umfang- und abwechslungsreichen Tagesgeschäft mit sehr differenzierten Aufgaben in zwei unabhängigen Bereichen hat sich die Abteilung vorwiegend mit der Organisationsoptimierung im Bereich Öffentliche Sicherheit beschäftigt, damit in Lyss auch in Zukunft Sicherheit, Ruhe und Ordnung gewährleistet werden können. Dies beinhaltet einerseits das Bestreben, zwei Polizeiinspektoren anstellen zu können, damit ab 01.01.2017 viele Bereiche der ortspolizeilichen Sicherheitsaufgaben auf einem guten Niveau abgearbeitet werden können. Dank Zustimmung des GR kann dieses Vorhaben wie geplant umgesetzt werden. Andererseits wurde mit der Kantonspolizei Bern ein neuer Ressourcenvertrag ausgehandelt, welcher einen geringeren und effizienteren Ressourceneinkauf beinhaltet.

Im Bereich Öffentliche Sicherheit wurden zudem ein neues Parkplatzbewirtschaftungsreglement mit der entsprechenden Verordnung ausgearbeitet, die Neugestaltung des Friedhofs umgesetzt und die Friedhofarbeiten ab 01.01.2017 für die nächsten vier Jahre gemäss den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens an einen Lysser Gewerbebetrieb vergeben.

Im Bereich Liegenschaften wurden der bauliche Unterhalt und die Investitionen erstmals nach der neuen Aufgabenteilung zwischen den Abteilungen B+P und S+L umgesetzt. Weiter wurde im Auftrag des Parlaments ein Pachtlandreglement ausgearbeitet. Zudem wurden der betriebliche Unterhalt und die Bewirtschaftung der Anlagen optimiert und effizienter gestaltet.

2. STÄNDIGE KOMMISSIONEN UND FACHGRUPPEN Ressortvorsteher Michel Jürg

Die Kommission Sicherheit + Liegenschaften, die Fachgruppe Schiesswesen und die Fachgruppe Sport + Freizeit trafen sich insgesamt zu 13 Sitzungen. Dabei wurden insbesondere folgende Geschäfte behandelt:

3. KOMMISSION SICHERHEIT + LIEGENSCHAFTEN

Öffentliche Sicherheit

- Entzug der Taxiführerbewilligungen
- Richterliches Verbot in der Einstellhalle Kreuz
- Flugbewilligung Feuerwehr Oberes Bürenamt
- Sprayereien bei den Fussgängerunterführungen
- Ressourcenvertrag Kantonspolizei
- Ressourcen Polizeiinspektorat
- Parkierungssituation Autobahneinfahrt Lyss-Süd
- Gesuch Fussgängerwegweiser
- Gesuch um Verlängerung von Unterhaltungsmusik
- Abschleppen eines Fahrzeuges ohne Kontrollschilder
- Fasnacht 2017
- Fun Day 2017

Feuerwehr

- Gesuch um nachträgliche Befreiung von der Feuerwehersatzabgabe
- Kreditabrechnung Feuerwehrmagazin

Friedhof und Bestattungen

- Neugestaltung Friedhofanlage Hutti
- Grabmalgesuch
- Beförderungen

Liegenschaften

- Vereinbarung mit dem SC Lyss für die Benützung der Seelandhalle
- Kreditabrechnung Umbau EK Gebäude
- Pachtlandreglement

3.1. Fachgruppe Schiesswesen

- Schiessbetrieb / Schussstatistik 2015
- Genehmigung Schiessprogramm 2016
- Altlastensanierung / Kugelfangkästen

3.2. Fachgruppe Sport + Freizeit

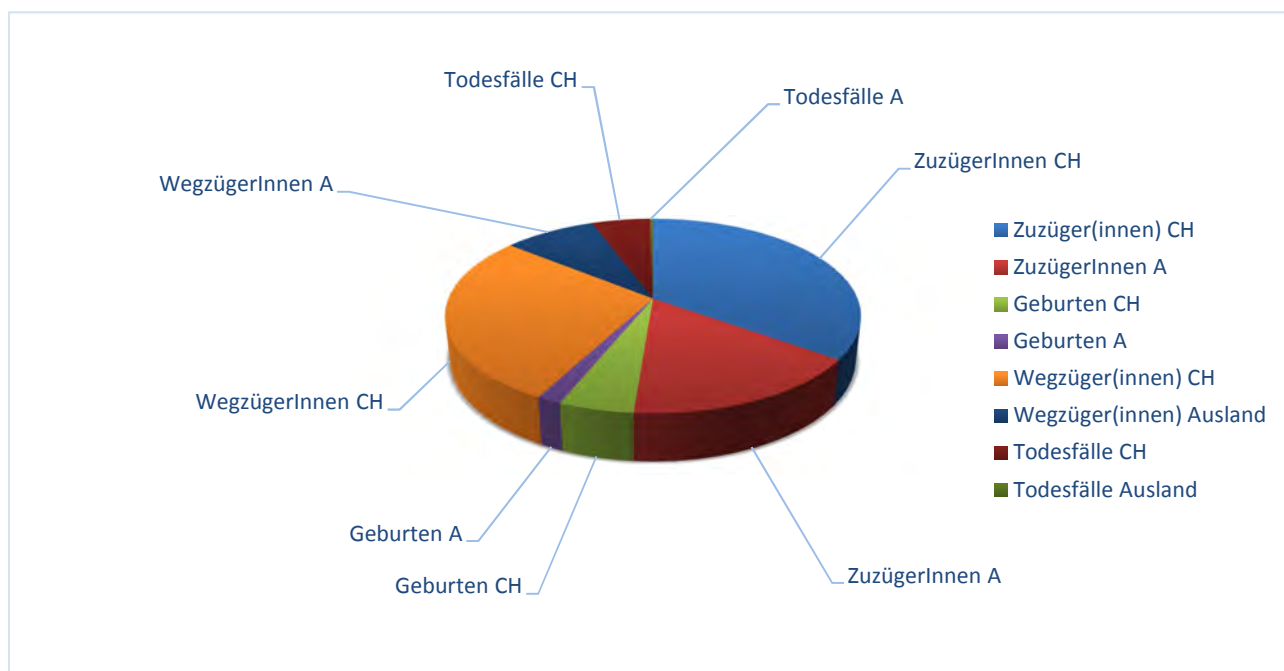
- Coop Gemeinde Duell
- Integration des Sports in die Struktur der Gemeinde Lyss
- Eisplanung in der Seelandhalle
- Belegungen
- Anliegen der Vereine
- Anliegen der Gemeinde

4. EINWOHNERKONTROLLE

4.1. Bevölkerungsbewegung

Wohnsitzregister	SchweizerInnen			AusländerInnen			Total		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Zugezogene Personen	546	714	775	305	227	363	851	941	1138
Geburten	102	127	110	23	25	36	125	152	146
Einbürgerungen	47	67	31	0	0	0	47	67	31
Total	695	908	916	328	252	399	1023	1160	1315
Weggezogene Personen	670	671	623	185	170	189	855	841	812
Todesfälle	105	104	120	7	7	6	112	111	126
Einbürgerungen	0	0	0	47	67	31	47	67	31
Total	775	775	743	239	244	226	1014	1019	969
Bestand 31.12.2014	11807			2316			14123		
Bestand 31.12.2015	11940			2324			14264		
Bestand 31.12.2016	12113			2497			14610		

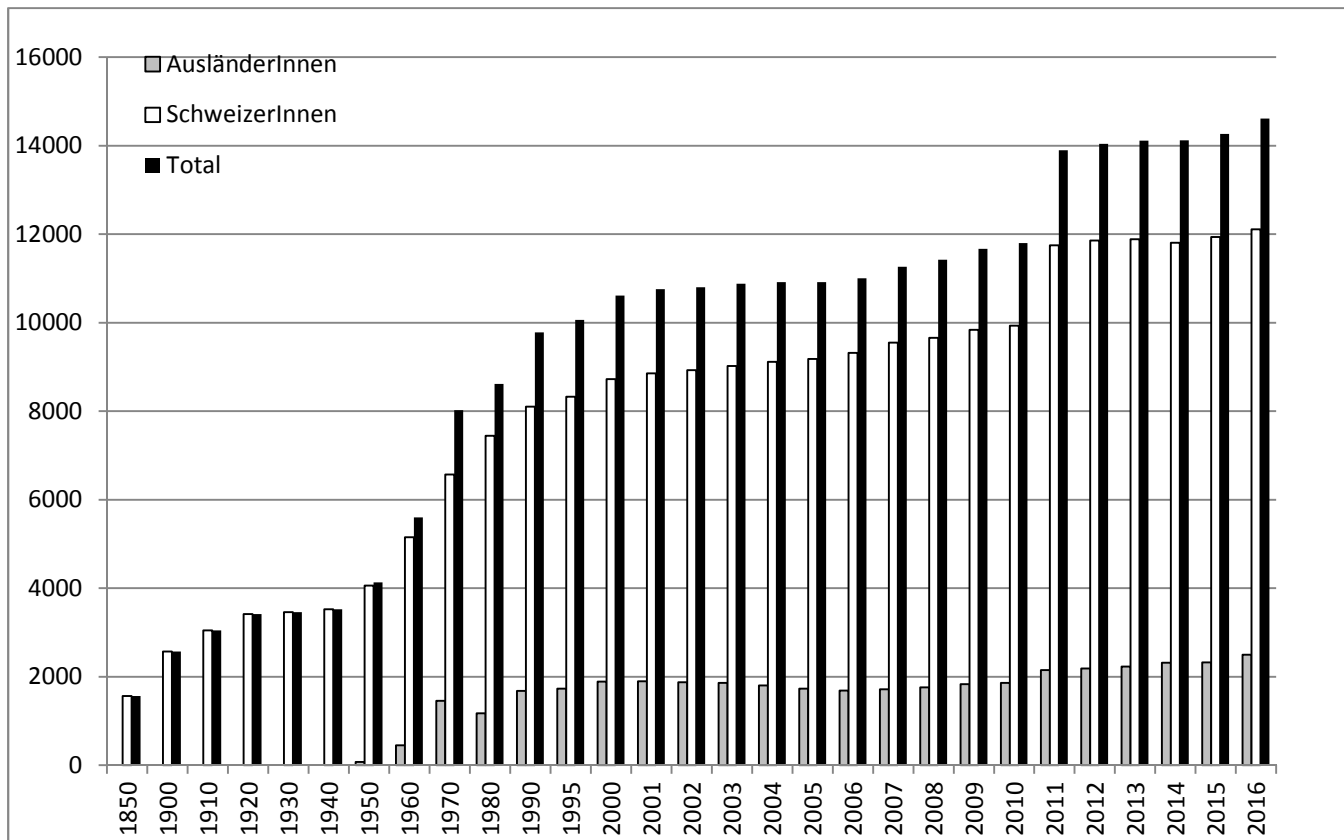
Bevölkerungsbewegung 2016



EINWOHNERZAHLEN

(per 31. Dezember)

Jahr	AusländerInnen	SchweizerInnen	Total
1850		1568	1568
1900		2567	2567
1910		3046	3046
1920		3417	3417
1930		3462	3462
1940		3523	3523
1950	75	4058	4133
1960	451	5149	5600
1970	1454	6568	8022
1980	1173	7447	8620
1990	1678	8104	9782
1995	1732	8330	10062
1996	1800	8440	10240
1997	1835	8493	10328
1998	1847	8595	10442
1999	1865	8678	10543
2000	1887	8724	10611
2001	1898	8857	10755
2002	1873	8930	10803
2003	1862	9021	10883
2004	1801	9119	10920
2005	1730	9184	10914
2006	1690	9316	11006
2007	1718	9549	11267
2008	1762	9660	11422
2009	1830	9840	11670
2010	1861	9936	11797
2011	2152	11747	13899
2012	2188	11854	14042
2013	2227	11887	14114
2014	2316	11807	14123
2015	2324	11940	14264
2016	2497	12113	14610



4.2. Unsere Verstorbenen

Siegenthaler-von Dach Ruth, 1945, Bahnhofstrasse 9, Buswil	01.01.2016
Glanzmann Peter, 1947, Bürenstrasse 17, Lyss	02.01.2016
Schnegg Anna-Françoise, 1963, Spinsmattweg 5, Lyss	04.01.2016
Schnierl Bernd, 1965, Feldegg 31, Lyss	04.01.2016
Heutschi Erhard, 1923, Hauptstrasse 40, Lyss	10.01.2016
Truffer-Willa Beatrice, 1923, Pfrundackerweg 7, Lyss	12.01.2016
Nünlist Alfons, 1933, Seelandheim Worben	15.01.2016
Wenger-Hubler Julia, 1923, Hauptstrasse 40, Lyss	22.01.2016
Bersani Giulio, 1931, Tulpenweg 21, Lyss	27.01.2016
Sieber Reto, 1976, Stiglimattstrasse 25, Lyss	28.01.2016
Fischer Luzia, 1959, Buchzopfen 5, Lyss	28.01.2016
Eicher Hans Peter, 1960, Haldenweg 6a, Lyss	31.01.2016
Herren Fritz, 1926, Pflegezentrum WohnenPLUS, Aarberg	12.02.2016
Bühlmann Marcel, 1930, Kappelenstrasse 36, Lyss	15.02.2016
Herzog-Boillat Johanna, 1922, Hauptstrasse 40, Lyss	16.02.2016
Klausner-Steindl Helena, 1934, Buswilstrasse 10, Lyss	18.02.2016
Russo Garrido Antonio, 1963, Feldegg 33, Lyss	28.02.2016
Möri Bruno, 1937, Steinweg 16, Lyss	01.03.2016
Hunziker Karl, 1941, Eigerweg 17, Lyss	04.03.2016
Brogini Luigi, 1927, Eschenweg 16, Buswil	06.03.2016
Rieder-Grüning Sylva, 1923, Obstweg 5, Lyss	07.03.2016
Bütikofer Karin, 1964, Finkenweg 5, Buswil	07.03.2016
Baumgartner Fritz, 1916, Leuernweg 14, Lyss	09.03.2016
Liechti-Kummer Monica, 1943, Hauptstrasse 40, Lyss	12.03.2016
Schläfli-Blaser Elsa, 1925, Hauptstrasse 40, Lyss	12.03.2016
Schenkel-Zurfluh Rosina, 1924, Hauptstrasse 40, Lyss	14.03.2016
Gehrig-Wirth Hilda, 1927, Sandböschchenweg 6, Lyss	26.03.2016
Moor-Arn Maja, 1958, Hohfuhrenweg 7a, Lyss	29.03.2016
Pulver Anton, 1930, Pfrundackerweg 7, Lyss	04.04.2016
Balmer-Soltermann Hedwig, 1922, Riedmattweg 8, Lyss	05.04.2016
Peter Ernst, 1937, Stigliweg 12, Lyss	07.04.2016
Affolter Rudolf, 1939, Murgeliweg 11, Lyss	10.04.2016

Marti Heinz, 1952, Buchzopfen 20, Lyss	28.04.2016
Berger-Riesen Martha, 1931, Altersheim Büren a.A.	29.04.2016
Leiser Eugène, 1927, Seelandheim Worben	29.04.2016
Weibel Elisabeth, 1935, Hauptstrasse 40, Lyss	29.04.2016
Mäder-Neuhaus Erna, 1925, Unterfeldweg 5, Lyss	30.04.2016
Ernst-Kaufmann Adelheid, 1934, Wohn- + Pflegeheim Frienisberg	01.05.2016
Rossel-Dick Annerose, 1931, Seelandheim Worben	04.05.2016
Rüfli Jana, 1994, Kornweg 23a, Lyss	08.05.2016
Frutig Beat, 1959, Nelkenweg 15, Lyss	12.05.2016
Schreyer-Wüthrich Hanna, 1922, Rossiweg 2, Lyss	12.05.2016
Höhener-Gehri Hedwig, 1922, Hauptstrasse 40, Lyss	13.05.2016
Bevilacqua Cariola Rosa, 1947, Feldegg 19, Lyss	13.05.2016
Löffel-Hauser Therese, 1944, Pfrundackerweg 7, Lyss	14.05.2016
Bretscher-Marti Emma, 1919, Hauptstrasse 40, Lyss	18.05.2016
Giger Yvonne, 1958, Zeughausstrasse 1a, Lyss	26.05.2016
Arni Hans Jörg, 1950, Jolimontweg 6, Lyss	28.05.2016
Schneider-Hofmann Margaretha, 1924, Bürenstrasse 14, Lyss	10.06.2016
Suter Herbert, 1949, Dreihubelweg 38, Lyss	11.06.2016
Trachsel-Baumgartner Dora, 1924, Leuernweg 24, Lyss	11.06.2016
Biedermann Ernst, 1949, Beundengasse 40, Lyss	14.06.2016
Jovanov Risto, 1954, Spinsmattweg 7, Lyss	14.06.2016
Wanzenried Paul, 1930, Hauptstrasse 40, Lyss	16.06.2016
Lanthenmann-Lauper Aloisia, 1924, Steinweg 24, Lyss	17.06.2016
Clénin Heinz, 1948, Fabrikstrasse 15, Lyss	18.06.2016
Schwab Fritz, 1932, Eigenacker 5, Lyss	19.06.2016
Baur Fritz, 1928, Pflegezentrum Tilia, Ittigen	19.06.2016
Ammeter Walter, 1935, Buetigenstrasse 34, Busswil	20.06.2016
Gysi Heinz, 1931, Bernstrasse 18, Lyss	21.06.2016
Blaser-Dworzak Erna, 1929, Steinweg 24, Lyss	22.06.2016
Rosenzopf Annelies, 1949, Knospenweg 12, Lyss	22.06.2016
Beck Markus, 1934, Stiftung Diaconis, 3013 Bern	24.06.2016
Perez Enrique, 1969, Villa Rosentau, Derendingen	25.06.2016
Kopp-Känzig Heidi, 1949, Wohn- + Pflegeheim Frienisberg	25.06.2016
Eggimann Hans Rudolf, 1947, Oberfeldweg 16, Lyss	04.07.2016
Kämpf Hans, 1953, Stiglimattstrasse 7, Lyss	05.07.2016
Bulletti Liana, 1927, Juraweg 1a, Lyss	08.07.2016
Meyer-Spring Lydia, 1928, Föhrenweg 6, Lyss	15.07.2016
Grünig-Wyttenbach Frieda, 1916, Seelandheim Worben	17.07.2016
Hostettler Erwin, 1963, Nelkenweg 17, Lyss	28.07.2016
Forster-Stähli Mathilde, 1925, Hauptstrasse 40, Lyss	29.07.2016
Momic Sava, 1947, Flurweg 12, Lyss	30.07.2016
Blanc Albert, 1935, Heilbachweg 25, Lyss	01.08.2016
Riesen-Zahnd Heidi, 1930, Hauptstrasse 40, Lyss	06.08.2016
Kocher-Brunner Hanny, 1923, Meisenweg 6, Lyss	09.08.2016
Nyffenegger-Otti Hermine, 1930, Bernstrasse 12, Lyss	10.08.2016
Jäger Walter, 1925, Wohnguet AG, Breitenfeldstr. 2, Täuffelen	12.08.2016
Kuhn Albert, 1938, Chutzenweg 5, Lyss	13.08.2016
Stettler-Mosimann Verena, 1926, Oberfeldweg 9, Lyss	14.08.2016
Schönbächler-Schaller Veronika, 1929, Friedhofweg 1, Busswil	18.08.2016
Burri Georg, 1933, Chappelacher 4, Busswil	19.08.2016
Siegenthaler-Seiler Rosa, 1932, Pfrundackerweg 7, Lyss	19.08.2016
Bieri Rudolf, 1928, Baumgartenweg 6, Lyss	06.09.2016
Sonanini-Bründler Maria, 1933, Hauptstrasse 40, Lyss	11.09.2016
Greub-Eichenberger Heidi, 1922, Hauptstrasse 40, Lyss	17.09.2016
Allemand-Spring Brigitte, 1953, Libellenweg 4, Lyss	17.09.2016
Hossmann Rosa, 1928, Hauptstrasse 40, Lyss	27.09.2016
Obrecht Peter, 1955, Grünweg 10, Lyss	29.09.2016
Siegenthaler Alfred, 1936, Bahnweg 8, Lyss	30.09.2016
Leuchter-Niethammer Luisa, 1929, Steinweg 24, Lyss	01.10.2016
Gubelmann Christoph, 1969, Spinsmattweg 5, Lyss	02.10.2016
Laubscher Peter, 1947, Spinsmattweg 7, Lyss	05.10.2016
Müller Heinrich, 1923, Hauptstrasse 40, Lyss	07.10.2016

Mori Otto, 1929, Bielstrasse 49a, Lyss	09.10.2016
Bergundthal-Andres Edith, 1937, Buchzopfen 29, Lyss	11.10.2016
Schmid Roland, 1951, Sonnenrain 1, Lyss	11.10.2016
Köchli Viktor, 1966, Oberer Aareweg 5, Lyss	15.10.2016
Gigon Heinrich, 1955, Tulpenweg 21, Lyss	15.10.2016
Desalmand-Jenni Greta, 1932, Flurweg 9d, Lyss	18.10.2016
Borner Max, 1931, Leuernweg 20, Lyss	20.10.2016
Mollet-Kopp Lotti, 1938, Kappelenstrasse 32, Lyss	21.10.2016
Scheurer-Gesing Sylta, 1923, Steinweg 24, Lyss	24.10.2016
Kobi Hans, 1931, Buchzopfen 2, Lyss	25.10.2016
Mori-Schwarber Theresia, 1929, Bielstrasse 49a, Lyss	25.10.2016
Kauer-Häusler Beatrix, 1954, Birkenweg 14, Lyss	25.10.2016
Biland Walter, 1931, Lerchenweg 15, Lyss	25.10.2016
Friedli-Tillmann Ida, 1940, Feldegg 19, Lyss	26.10.2016
Wymann-Weber Rosmarie, 1935, Busswilstrasse 12, Lyss	30.10.2016
Niklaus Alfred, 1918, Steinweg 24, Lyss	31.10.2016
Mathys-Güder Elsbeth, 1954, Flurweg 11, Lyss	31.10.2016
Aeberhard Marcel, 1930, Hauptstrasse 40, Lyss	01.11.2016
Araz Kazim, 1966, Hauptstrasse 28, Lyss	05.11.2016
Capitano Luca, 1938, Feldegg 3, Lyss	06.11.2016
Müller-Furer Dora, 1937, Föhrenweg 14, Lyss	12.11.2016
Lehmann Eduard, 1936, Chutzenweg 1, Lyss	20.11.2016
Gurtner-Lechner Waltraud, 1942, Hauptstrasse 40, Lyss	23.11.2016
Pareth-Graf Mathilde, 1923, Buchenweg 18, Lyss	25.11.2016
Zitterli-Grieb Ruth, 1927, Hauptstrasse 40, Lyss	29.11.2016
Schwizer-Berger Heidi, 1932, Unterer Aareweg 24, Lyss	01.12.2016
Rätz Wilhelm, 1918, Wohn-und Pflegeheim Waldhof, Dotzigen	03.12.2016
Stückrad Klaus, 1939, Leuernweg 5, Lyss	06.12.2016
Gygi Angelo, 1954, Flurweg 18, Lyss	09.12.2016
Habegger Christian, 1928, Leuernweg 7, Lyss	09.12.2016
Schuler Walter, 1932, Rosengasse 34b, Lyss	11.12.2016
Andrey Urs, 1949, Erli 3, Lyss	30.12.2016

4.3. Mutationen im Wohnsitz- register

	2014	2015	2016
Geburten	125	152	146
Eheschliessungen	98	91	76
Scheidungen	65	51	53
Todesfälle	112	111	126
Verschiedene	798	806	824
Umzugsmeldungen	821	978	1'061
Berufsänderungen/Arbeitgeberwechsel	880	1'294	1'179
Total Mutationen	2'899	3'483	3'465

4.4. Fundbüro

	2014	2015	2016
Meldungen über verlorene Gegenstände	248	254	249
Abgegebene Gegenstände	122	128	114
An Verlierer vermittelt	29	34	35

4.5. AusländerInnen nach Nationalitäten

Die 2497 (1362 Männer + 1135 Frauen) ausländischen EinwohnerInnen kommen aus 81 Nationen gem. nachfolgender Statistik

	31.12.2016	
	M	F
Bosnien und Herzegowina	8	8
Brasilien	8	17
Bulgarien	44	25
China	5	13
Deutschland	210	135
Eritrea	22	8

Frankreich	7	6
Italien	240	155
Kosovo	64	60
Kroatien	8	17
Mazedonien	69	80
Niederlande	12	4
Österreich	27	16
Polen	42	44
Portugal	179	156
Rumänien	3	9
Serbien	34	31
Slowakei	8	13
Spanien	122	68
Sri Lanka	33	32
Syrien	10	12
Thailand	2	10
Tschechische Republik	7	7
Türkei	101	95
Ungarn	12	10
Vietnam	5	6
Andere aus 55 Länder = 178 Personen		
18 Länder je 1 Person	=	18
12 Länder je 2 Personen	=	24
3 Länder je 3 Personen	=	9
6 Länder je 4 Personen	=	24
7 Länder je 5 Personen	=	35
2 Länder je 6 Personen	=	12
2 Länder je 7 Personen	=	14
3 Länder je 8 Personen	=	24
2 Länder je 9 Personen	=	18
Total	1362	1135
Total M + F	2497	

4.6. Erstgespräche

Ausländische Personen, welche neu aus dem Ausland in die Schweiz zuziehen und einen dauerhaften Aufenthalt beabsichtigen, werden zu einem Integrationsgespräch vorgeladen.

Nach dem Erstgespräch wird entschieden, ob noch ein zweites Gespräch durch die Ansprechstelle Integration „Multimondo“ Biel durchgeführt werden muss.

	2015	2016
Anzahl Erstgespräche	86	79
davon verpflichtend weitergeleitete Personen	5	5
und empfehlend weitergeleitete Personen	2	0
Anzahl Gespräche mit Dolmetscher	5	3

4.7. Eidgenössische und kantonale Volksbegehren

	Unterschriften	
	gültig	ungültig
Eidg. Volksinitiative „Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege (Velo Initiative)“	115	10
Kant. Volksinitiative „für demokratische Mitsprache – Lehrpläne vors Volk!“	203	18
Eidg. Referendum gegen das Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF)	72	5
Eidg. Volksinitiative „Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)“	35	8
Eidg. Referendum „Nein zur Halbierung der Armee“	167	3
Eidg. Volksinitiative „Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle“	37	4
Eidg. Volksinitiative „Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)“	134	13
Kant. Volksinitiative „Keine Steuergelder für die Berner Reithalle!“	28	0
Eidg. Referendum „Gegen das Bundesgesetz vom 25.09.2015 über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG)“	6	0
Eidg. Volksinitiative „Ja zur Bewegungsmedizin“	2	0
Eidg. Volksinitiative „Mehr bezahlbare Wohnungen“	96	14
Eidg. Volksinitiative „Für verantwortungsvolle Unternehmen - zum Schutz von Mensch und Umwelt“	61	9
Eidg. Volksinitiative „Zersiedelung stoppen (Zersiedelungsinitiative)“	184	18
Eidg. Referendum gegen die Änderung vom 17.06.2016 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Adoption)	33	4
Eidg. Volksinitiative „Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie“	88	3
Eidg. Referendum „USR III – Nein zur masslosen Senkung der Unternehmenssteuern!“	90	10
Eidg. Volksinitiative „Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative)“	31	2
Kant. Referendum gegen die 105 Millionen Franken teure Asylsozialhilfe	83	4
Eidg. Referendum gegen das ruinöse Energiegesetz	75	2

5. EINBÜRGERUNGEN

Im Berichtsjahr wurden für die Gemeinde Lyss 19 Einbürgerungsgesuche bearbeitet. Seit 01.01.2014 gelten neue Bestimmungen für AusländerInnen, die sich im Kanton Bern einbürgern lassen wollen. Sie müssen im Besitze einer Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) sein und dürfen in den letzten 10 Jahren keine Sozialhilfeleistungen bezogen haben. Zudem ist in einem mündlichen und schriftlichen Test nachzuweisen, dass sie sich je nach Verwaltungskreis in deutscher bzw. französischer Sprache verständigen können. Nebst den Gesuchen aus der Gemeinde Lyss wurden Einbürgerungsakten für folgende Gemeinden bearbeitet:

Gemeinden	2014	2015	2016
Lyss	30	20	19
Aarberg	8	3	6
Arch	3	0	1
Bargen	0	0	1
Bellmund	2	1	0
Diessbach b. Büren	0	1	1
Meinisberg	2	3	1
Mörigen	0	1	0

Hagneck	0	1	0
Grossaffoltern	2	0	1
Kallnach	8	0	1
Treiten	0	0	0
Kappelen	0	0	1
Rapperswil	1	1	3
Seedorf	1	0	1
Studen	2	1	4
Sutz-Lattrigen	2	0	0
Schüpfen	0	3	0
Schwadernau	0	1	1
Walperswil	1	0	0
Total Gesuche	75	36	41

6. POLIZEIINSPEKTORAT

Das Polizeiinspektorat mit den Bereichen Ortspolizeiwesen sowie Einwohnerdienste erledigte knapp 7'900 Schalter- sowie ca. 11'900 Telefongespräche. Dies bedeutet, dass pro Tag gegen 30 BürgerInnen am Schalter des Polizeiinspektorates vorsprachen.

Die Treffpunkte von Jugendlichen und den Randständigen beschäftigten die Polizei regelmässig. Die Personengruppen erzeugten im Zentrum, beim Bahnhof oder bei diversen neuralgischen Punkten ein subjektives Unsicherheitsgefühl in der Bevölkerung. Bei gemeindeeigenen öffentlichen Anlagen, am Parkweg, Tennisplatz, beim ehemaligen Kambly-Areal und im Bangerterpark wurden diverse Personen kontrolliert, verwahrt bzw. gebüsst. Beim Bahnhof wurde wiederholt mit Randständigen gesprochen und sie zur Ruhe und Ordnung ermahnt.

Einige überregionale Festivitäten sowie die KUFA ziehen Jugendliche und junge Erwachsene an und bilden stets einen gewissen Gefahrenherd, wenn Alkohol oder Drogen konsumiert werden und sich feindlich gesinnte Gruppierungen gegenüberstehen. Oft ist das Gewaltpotential hoch und sie greifen sich wegen Bagatellen gegenseitig an. Da sich auch das Gewaltpotential gegenüber Polizei und Behörde gesteigert hatte, mussten bei diversen Einsätzen die Einsatzkräfte verstärkt werden, um wirkungsorientiert und zielführend handeln zu können.

Aufgrund vermehrten Sachbeschädigungen/Vandalismus im Frühling und im Dezember 2016 wurden Vorabklärungen und gezielte Aktionen durch die Kantonspolizei durchgeführt. Dabei konnten mehrere Jugendliche von Lyss angehalten und einvernommen werden. Sie müssen sich nun vor der Justiz verantworten.

Im Durchgangszentrum waren wenige Interventionen durch die Kantonspolizei notwendig. Die regelmässigen Sitzungen mit der Zentrumsleitung, dem MIDI und den Polizeibehörden tragen hier bei, dass mehr Ruhe im Durchgangszentrum sowie in der Gemeinde eingekehrt ist.

Wie in den vorangegangenen Jahren war die Gemeinde Lyss von den Fahrenden im 2016 nicht verschont worden. Im Juni und Oktober 2016 richteten sich die Fahrenden für jeweils einige Tage beim "Erlebnispark Kolibri" ein.

Im Journal der Kantonspolizei wurden insgesamt 1'372 polizeiliche Interventionen und Meldungen registriert (Vertragsgemeinde/Filter auf Einsatzstichwörter (ESW)). Die wichtigsten Meldungen kurz zusammengefasst:

Sicherheitspolizeiliche Meldungen	2014	2015	2016
Belästigungen	*	*	9
Fund	*	*	64
Hilfeleistungen allgemein oder Behörde	82	84	102
Identitätsfeststellungen	*	*	85

Informationsmeldungen oder Berichte	153	122	107
Insekten / Kadaver	*	*	55
Interventionen "Häusliche Gewalt" (Offizialdelikt)	4	5	7
Medizinische Notfälle / Suizidabsicht-Versuch / Einweisung Fürsorgerische Unterbringung (FU)	50	54	66
Patrouillentätigkeiten	*	*	267
Ruhestörungen / Lärm	82	110	73
Streitereien	112	91	101
Tiere / Hunde	*	*	49
unanständiges Benehmen / Randalierer	41	35	42
Verdächtiges Verhalten	103	112	86
Vermisste / Verwirrte Personen	20	17	20

*nicht erhoben

Kontrolle ruhender Verkehr

Die Securitas AG stellte im Auftrag des Polizeiinspektorates 3'770 Ordnungsbussen im ruhenden Verkehr aus. Es wurden insgesamt Ordnungsbussen in der Höhe von Netto Fr. 72'653.50 ausgestellt.

Verkehrssicherheit

Die Fahrverbote am Juraweg, Birkenweg, der Stegmatt, Verbindungsstrasse Steinweg – Monopoliplatz und an der Zeughausstrasse wurden wiederum mehrmals durch die Kantonspolizei kontrolliert und fehlbaren Lenkern Bussen ausgestellt.

Das visuelle Verkehrsmessgerät wurde bei diversen Strassenabschnitten montiert. Mit dieser Massnahme konnten die Verkehrsteilnehmer sensibilisiert und die erhobenen Daten ausgewertet werden.

Amts- und Vollzugshilfe

Im Auftrag des Zivilgerichtes wurden sechs gerichtlich angeordnete Wohnungsräumungen durchgeführt.

Die Kantonspolizei stellte im Auftrag des Polizeiinspektorates total 339 Vorführungsbefehle und Zustellungen des Betreibungsamtes sowie 84 Gerichtsurkunden und Zustellungen aller Art zu.

Gastgewerbe

Anlässlich einer gemeinsamen Aktion mit der Kantonspolizei wurde eine Razzia in einem Vereinslokal durchgeführt, da der Verdacht des illegalen Glückspiel bestand. Es konnte festgestellt werden, dass Widerhandlungen gegen das Lotterie-, Ausländer- und Gastgewerbegesetz vorlagen. Auf Grund des Vorgefallenen wurde die definitive Schliessung beim Regierungsstatthalteramt beantragt und schliesslich bestätigt.

Friedhof

Die Gartenbau Lobsiger AG aus Oberburg war im Friedhof Lyss in den letzten vier Jahren als Friedhofgärtner und Totengräber tätig gewesen. Beim Friedhof Busswil erledigte die Gartenbaufirma Rennert aus Studen die Pflegearbeiten. Auf Grund der gesetzlichen Grundlagen über das Beschaffungswesen wurden die Arbeiten für die Unterhalts-, Pflege- und Bestattungsarbeiten beim Friedhof Lyss und Busswil für die Jahre 2017-2020 öffentlich ausgeschrieben. Die beste Offerte reichte die Immergrün GmbH aus Lyss ein, welche die Arbeiten in beiden Friedhöfen übernehmen wird.

Die Urnennischenanlage wurde um weitere 43 Urnennischen vergrössert sowie beim Gemeinschaftsgrab wurde einer neuer Schacht verlegt.

Die Umgestaltung der Friedhofanlage sowie Sanierung des Verbindungsweges, der Abwasserleitungen und Wasserleitungen werden im Frühjahr 2017 abgeschlossen sein. Insgesamt wurden für die Umgestaltung 156 Grabfelder aufgehoben und diverse Bäume und Sträucher gefällt.



6.1. Statistik Kantonspolizei/ Leistungsvertrag

Patrouillen	2014	2015	2016
Mobile Patrouillen Verkehr/Quartier	2'585	2'257	2'063
Fusspatrouillen Zentrum/Quartier	709	505	285
Kontrollen			
Fahrverbote	24	93	43
Motorfahrzeuge	234	66	27
Velo/Mofa	9	18	10
Schulweg	29	34	20
Bahnhof / div. Treffpunkte	426	456	233
Produkteleistungen			
Prävention / Patrouillentätigkeit	3'348	3'035	2'797
Interventionen / Hilfeleistungen	577	605	519

6.2. Statistik Sicherheit

	2014	2015	2016
Waffenerwerbsscheine	48	54	77
Waffentragbewilligungen	2	4	2
Standaktionen	19	42	31
Signalisationsaufträge für Strassenbaustellen und Veranstaltungen	10	34	35
Zurückgelassene Velos/Mofas vermittelt durch Police Lyss	76	77	47
Anzeigen Entwendung Velos/Mofas, aufgenommen durch Police Lyss	127	85	72

6.3. bfu-Sicherheitsdelegierter der Gemeinde

Der Sicherheitsdelegierte, Gautschi Christian führte für Behörden und Privatpersonen total 12 Beratungen zu den Themen, Strassenverkehr, Sport sowie Haus und Freizeit durch. Die bfu Kampagnen in den Bereichen Alkohol, Geschwindigkeit, Müdigkeit, Sichtbarkeit und Velohelm wurden aktiv durch das Polizeinspektorat umgesetzt. Den Kindergärten konnten kostenlos reflektierende Fleecemützen zur Verfügung gestellt werden.

6.4. Verkehrswesen / Geschwindigkeitskontrollen

Zusätzlich zu den Messungen der Kantonspolizei wurde das visuelle Geschwindigkeitsanzeigergerät in unterschiedlichen Quartieren eingesetzt.

Einsatzorte	Anzahl Messungen			Anzahl Fahrzeuge			Übertretungen OB-Verfahren			Anzeigen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
A) Staatsstrassen	29	37	34	17556	21028	20106	1703	1279	1490	4	8	11
B) Gemeindestrassen	37	18	24	14195	2297	1935	956	211	316	16	4	8
Tempo 20+30 Zonen/Signalisationen	0	9	18	0	836	1935	0	172	316	0	3	8
Total A + B	66	55	58	31751	23325	22041	2659	1490	1806	20	12	19

6.5. Besondere Verkehrs- und Ordnungsdienste

- 1. August Feier
- 100 km Lauf
- Armeematerial Liquidation
- Ausstellungen
- Baustellen
- Berner Rundfahrt
- Brockifest
- Cine Happening Lyss
- Di schnäuschte Lysser
- Entrepreneur Forum Seeland
- Einweihung Neubau Heilpädagogische Schule
- Fasnacht
- Firmen- und Vereinsanlässe
- Flohmärit
- Interkant. Westschweizerisches + Mittelländisches Hornusserfest
- Kudu
- Kultur Tour
- Lyssbachmärit
- Multikultifest
- Rockabilly Festival
- Wintermärit
- Zirkus Royal
- Zirkus Nock

6.6. Verkehrsunfälle

Die statistische Erfassung der Unfälle erfolgte durch die Verkehrsabteilung des Polizeikommandos Bern.

	2014	2015	2016
Unfälle	59	62	62
Verletzte Personen	32	25	34
Todesfälle	0	0	0

7. VERWALTUNGSPOLIZEI

7.1. Siegelungswesen

	2014	2015	2016
Todesfälle / Siegelungsprotokolle	112	111	126

7.2. Taxikonzessionen/Taxiführerausweise

	2014	2015	2016
Taxikonzessionen	11	10	13
Taxiführerausweise	13	16	16
Entzug Taxiführerausweise	0	1	1
Taxiführerprüfungen	2	17	6

7.3. Betriebsbewilligungen des Gastgewerbes

	2014	2015	2016
A Öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank			
Ganzjahresbetriebe	51	51	50
davon mit Beherbergungsangebot	4	4	4

B	Öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank Ganzjahresbetriebe	5	6	5
C	Nichtöffentliche Betriebe mit Alkoholausschank Vereinswirtschaften	3	2	2
E	Lokale für nicht öffentliche Veranstaltungen Schützenstuben, Waldhütten, etc.	10	10	11
F	Bewilligungen für Einzelanlässe (Festwirtschaften)	66	60	61
R+S	Handel mit alkoholischen Getränken nicht ge- brannte alkoholische Getränke (=R)	5	4	5
	nicht gebrannte und gebrannte alkoholische Ge- tränke (=S)	19	18	20

8. VELOSTATION

Die Velostation konnte von der Fondation GAD-Stiftung im gleichen Rahmen weitergeführt werden. Dank den engagierten Mitarbeitenden konnte wiederum ein Gewinn erwirtschaftet werden. Im 2017 wird die Velostation im UG des Bahnhofgebäudes erweitert. Damit kann das Angebot an Abstellplätzen massgeblich ausgedehnt werden.

9. GESUNDHEITSWESEN

9.1. Pilzkontrolle

	2014	2015	2016
Anzahl Kontrollen	55	44	63
Freigegebene Pilze in kg	28	24	45
Beschlagnahmte, ungeniessbare Pilze in kg	5.5	4	4

Während der Kontrolltätigkeit wurden 0.3 kg Pilze aussortiert.

10. BESTATTUNGS- WESEN

10.1. Bestattungen

	2014	2015	2016
Erdbestattungen in Lyss / Buswil	10	7	7 / 1
Erdbestattungen auswärts	0	3	2
Wahlgrab	1	1	0
Kindergrab	1	1	0
Urnenbeisetzungen in Lyss / Buswil			
Urnennische	13	11	11 / 0
Urnengrab	11	7	12 / 0
Urne in Gemeinschaftsgrab	36	27	46 / 6
Urne in bestehendes Grab	18	27	25 / 1
Urnenbeisetzungen auswärts	11	14	14
Urnen nach Hause genommen	17	22	16
Total	118	120	141

11. FEUERWEHR

11.1. Strategie

Das Kommando und der Stab hatten in der Berichtsperiode folgende Themen zu bearbeiten:

Langfristige Personalplanung wurde überprüft. Beginn der Nachfolgeplanung Kdo mit einem Zeitrahmen von 2-3 Jahren.

11.2. Personelles Kontrollführung

Mutationen 2016

Austritte	15 AdF	5 Kameraden wurden infolge erreichen vom Dienstalter unter Verdankung für geleistete Dienste aus der Wehrpflicht entlassen. Alle anderen infolge beruflichen oder persönlichen Gründen
Eintritte	9 AdF	
Totalbestand Feuerwehr per 31.12.2016		97 AdF

Ausbildung

Schwerpunkte der Ausbildung 2016

Gesamt	50 Übungen mit anspruchsvoller Aus- und Weiterbildung	
Haupt-Schwerpunkte	Konsolidieren der neuen Ausbildungslandschaft Erkenntnisse und Verbesserungen aus dem 2015 wurden erkannt und aufgenommen sowie im Übungsprogramm 2016 eingebunden.	

Statistik über die Weiterbildungskurse

	2015		2016	
	Pers.	Tage	Pers.	Tage
Einführungs- und Grundkurse	4	20	3	15
Spezialisten Kurse	5	21	4	16
Kaderkurse	7	28	9	27
Total	16	69	16	58

11.3. Bauliche und materielle Einsatzbereitschaft

Der Bezug des neuen Feuerwehr-Magazines im Jahre 2015 führt dazu, dass im Berichtsjahr keine baulichen Massnahmen zu vollziehen waren. Die Grösse und Ausstattung des neuen Magazins entsprechen vollumfänglich den Anforderungen der Feuerwehr Lyss. Ersatzbeschaffungen von Korpsmaterial wurden im Rahmen des ordentlichen Budgets getätigt.

11.4. Hilfeleistungen

Die Anzahl Einsätze ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr wieder leicht rückläufig. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass die Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz bei Neu- und Umbauten laufend verbessert und entsprechend umgesetzt werden. Trotz allem musste die Feuerwehr im Berichtsjahr auf dem Gemeindegebiet zu zwei Mittलगrossen Bränden ausrücken. Am Sonntag, 24.04.2016 um 16.07 Uhr Alarmeingang Industriering 58 und am Montag, 01.11.2016 um 00.04 Uhr Zeughausstrasse 25 (vormals Kambly AG). Bei allen Einsätzen konnte durch das rasche und kompetente Eingreifen der Feuerwehr ein grösseres Schadenausmass verhindert werden.

Statistik über die Schadenereignisse / Einsätze der letzten 3 Jahre

Art der Ereignisse	2014	2015	2016
Brände (inkl. Autobrände)	17	15	15
Unfall- und techn. Hilfeleistungen	6	8	6
Wasser / Elementarschäden	14	15	27
Öl- / Chemiewehreinsätze	16	9	10
Bienen / Insekten	25	32	25
Diverse Hilfeleistungen	3	8	3
Fehlalarme Brandmeldeanlagen	43	48	47
Stützpunkteinsätze	4	7	2
Strassenrettungen	5	6	1
Total Ereignisse	133	148	136

Besuchen Sie unsere Homepage und erfahren Sie mehr von Ihrer Feuerwehr!
www.feuerwehr-lyss.ch



12. ZIVILSCHUTZ
12.1. Anlagen, Material

Der Betrieb der Anlagen wird durch den Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Region Aarberg sichergestellt. Die Zivilschutzanlage Sonnhalde dient als Zentrum des Gemeindeverbandes und wird unter Federführung des Bundes baulich an die Vorgaben angepasst. Das entsprechende Verfahren wurde aufgenommen und die Umbauten erfolgen im 2017.

12.2. Sirenen

Die Sirenen funktionierten anlässlich des Sirenentests einwandfrei.

13. MILITÄR- UND SCHIESSWESEN

13.1. Schiessbetrieb

Der Schiessbetrieb lief wie in den letzten Jahren regulär, ohne Beanstandungen und Reklamationen ab. Die Armee hat ihre Schiessstätigkeit weiter ausgedehnt. Die 25/50m Anlage wurde für das Landsteilschiessen benutzt. Die Sanierung der Schiessanlagen in Lyss wird bis spätestens 2020 vorgenommen. Für die Schiessanlage in Busswil besteht eine Bewilligung bis 2020.

13.2. Schusszahlen

Über die Schusszahlen gibt die nachfolgende Zusammenstellung Auskunft.

300m-Anlage	2014	2015	2016
Schützengesellschaft Lyss	0	0	
Gesellschaften Grossaffoltern	0	0	
Schützenverein Winigraben	36'436	36'050	37'161
Feldschützen Busswil	5'044	6'184	4'534
Militär	25'063	27'711	38'792
Total	66'543	69'945	80'487
25 / 50m-Anlage			
Pistolensektion UOV Lyss	7'286	7'598	20'878
Militär	0	2'817	4'878
Total	7'286	10'415	25'756

13.3. Schützenstube

Die Schützenstube wird weiterhin regelmässig für Anlässe gebucht. Für den Betrieb ist der Schützenverein Winigraben zuständig.

14. LIEGENSCHAFTEN

Der Bereich Liegenschaften ist zuständig für die Bewirtschaftung der Anlagen und den betrieblichen Unterhalt.

14.1. Gebäude

Der Bestand von Gebäuden und Anlagen (Finanz- und Verwaltungsvermögen) hat im Berichtsjahr keine Änderungen erfahren.

14.2. Land / Gebäude

Bestand / amtliche Werte

Das Eigentum der Gemeinde Lyss beinhaltet laut neuem Auszug der kantonalen Steuerverwaltung vom Dezember 2016 gesamthaft 516 Parzellen, zusätzlich 3 Parzellen mit Miteigentum (vorbehalten bleiben pendente Mutationen).

	2014		2015		2016	
	Halt m²	Amtlicher Wert Fr.	Halt m²	Amtlicher Wert Fr.	Halt m²	Amtlicher Wert Fr.
Innerhalb Gemeindegebiet						
Lyss	2'496'042	102'681'790	2'471'702	101'060'110	2'461'255	103'803'890
Ausserhalb Gemeindegebiet *						
	258'233	1'055'150	258'232	1'055'150	258'231	1'055'140
Total	2'754'275	103'736'940	2'729'934	102'115'260	2'719'486	104'859'030

*Aarberg, Grossaffoltern, Kappelen, Schüpfen (amtlicher Wert = der durch die kantonale Steuerbehörde festgesetzte Steuerwert)

14.3. Bilanzwert Laut Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2016 setzt sich der Bilanzwert des Finanzvermögens wie folgt zusammen:

	2014	2015	2016
	Fr.	Fr.	Fr.
• Gebäude	6'339'448.50	6'356'360.55	15'594'605.00
• Kultur- und Bauland	7'907'440.65	7'930'886.70	10'340'629.76
• Wald	149'773.00	149'773.00	149'773.00
	14'396'662.15	14'437'020.25	26'085'007.76

Aufgrund der Einführung von HRM2 wurde das Finanzvermögen auf der Basis des Verkehrswerts neu bewertet. Diese Neubewertung führt zu Bilanzwertsteigerung im Jahr 2016 gegenüber den Vorjahren.

14.4. Gebäudeversicherung Bern (GVB) Die Versicherungswerte sämtlicher gemeindeeigenen Liegenschaften in den Ortsteilen Lyss und Busswil betragen:

	2014 / Fr.	2015 / Fr.	2016 / Fr.
	174'421'900.00	204'694'600.00	206'988'600.00

Die Erhöhung der Versicherungswerte resultiert aufgrund der Neubewertung von Mietliegenschaften und der definitiven Abnahme der Schulanlage Kirchfeld (Neubau).

14.5. Vermietung, Verpachtung und Baurechte Die Einnahmen aus der Vermietung von Wohneinheiten, Verpachtung von Landwirtschaftsterrains sowie Baurechten von Wohn-, Gewerbe- und Industrieterrains in den Ortsteilen Lyss und Busswil betragen:

	2014 / Fr.	2015 / Fr.	2016 / Fr.
Mietzinse	592'767.80	565'795.85	*768'014.75
Pachtzinse	42'745.50	42'897.50	42'730.50
Baurechtszinse	290'500.55	274'914.50	295'516.00
Total Einnahmen	926'013.85	883'607.85	1'106'261.25

*Auswirkungen HRM2

14.6. Allgemeine Wohnungsmarktlage Die Abteilung Sicherheit + Liegenschaften führt zweimal im Jahr (01.05. und 01.11.) die Leerwohnungszählungen durch. Erfasst werden jene leerstehenden Wohnungen, die auf dem Wohnungsmarkt zur dauernden Miete oder zum Kauf angeboten werden. Gleichzeitig werden auch die leerstehenden Geschäftslokale aufgenommen.

Wohnbaustatistik siehe unter VI. Bau + Planung

14.7. Verwaltung der Wohnliegenschaften Die Mietwohnungen in den Wohnbauten (Mehrfamilienhäuser, Wohnbaracken sowie Einfamilienhaus) sind vorwiegend von Familien aber auch von Einzelpersonen und Asylbewerbern bewohnt. Zudem muss immer wieder in Not geratenen Personen Wohnraum zur Verfügung gestellt werden. Hierfür stehen ganzjährig 2 Wohnungen als Notunterkunft bereit.

In der Baubranche ist die Nachfrage von Gastarbeitern aus Europa (Spanien, Portugal, Bulgarien usw.) nach wie vor vorhanden, so dass die Einbett- / Zweibettzimmer in den beiden Mehrfamilienhäuser Bödeli 1 + 3 gut ausgebucht sind.

14.8. Verpachtung von gemeindeeigenem Terrain Sämtliches landwirtschaftlich genutztes Terrain ist an Landwirte verpachtet. Um über eingezontes, baureifes Terrain kurzfristig verfügen zu können, wird periodisch bei der Kant. Landwirtschaftsdirektion eine entsprechende Bewilligung eingeholt.

Nachdem die Motion „Reglement Pachtlandvergabe von gemeindeeigenem Landwirtschaftsland“ als erheblich erklärt wurde, wird ein entsprechendes Pachtlandreglement ausgearbeitet.

15. SPORT- UND FREI-ZEITANLAGEN

Im Berichtsjahr trat die Fachgruppe Sport + Freizeit zu 5 Sitzungen zusammen.

15.1. Sportkurse für Erwachsene

Wie alle Jahre wurden für Erwachsene im Auftrag der Fachgruppe Sport + Freizeit Kurse für Volleyball und Gymnastik durchgeführt. Unser spezieller Gymnastikkurs 60+ für SeniorenInnen erfreut sich grosser Beliebtheit.

15.2. Seelandhalle

Hockey- und Curlingbetrieb

Die effektive Auslastung während der Saison 2015/16 mit 71.44% ist gegenüber der Vorsaison tiefer.

Aufgrund von Bauverzögerungen in der neuen Tissot Arena in Biel musste der EHC Biel vorübergehend nach anderen Austragungsorte für Trainings suchen. Da in der Seelandhalle, aufgrund des Saisonstartes ab 05.08.2016 diese Möglichkeit bestand, trainierten sie für ca. 14 Tage in Lyss.

Schlittschuh Club Lyss

Der Schlittschuhclub Lyss hat seit der Saison 2007/08 gesamthaft 500 Gratisstunden. Davon sind 400 Std. für den Nachwuchs reserviert, die übrigen Stunden stehen den Aktivmannschaften zur Verfügung.

Mit dem Schlittschuhclub Lyss wurde ab der Saison 2012/2013 eine Vereinbarung getroffen, welche die Rechte und Pflichten des Schlittschuhclubs Lyss für die Benützung des Seelandhalle, insbesondere die Saisondauer, die Eisbelegungen sowie die Kosten, regelt.

Planung der Eissaison

Seit 12 Jahren wird die Gesamtplanung der Hockeysaison in eigener Regie geführt, federführend ist neu Mack Petra mit der Unterstützung des Eismeisters Freiburghaus Bruno.

Sommernutzung

Während der Saison 2015/16, d.h. Frühjahr und Sommer 2015, fanden folgende Anlässe/Veranstaltungen statt:

- LYSSPO
- Generalversammlung Raiffeisenbank Seeland
- Musikstarparade
- Dick's Army Shop (Armeeartikelverkauf)
- Lehrabschlussprüfungen Floristen

Die Einnahmen dieses Sommerbetriebes betragen Fr. 60'474.00. Die Erfahrungen zeigen, dass die Möglichkeiten von lukrativen Sommernutzungen beschränkt sind.

Personal

Das Personal ist ganzjährig auf allen Sport- und Freizeitanlagen im Schichtbetrieb im Einsatz. Mit den Überschneidungen und den langen täglichen Öffnungszeiten im 7-Tage-Betrieb ist die Bereitschaft unseres Personals für Überzeiten unverzichtbar.

	Saisondauer 2014		Saisondauer 2015		Saisondauer 2016	
Eissporthalle	31.08.2013 – 15.03.2014		01.09.2014 – 08.03.2015		05.08.2015 – 13.03.2016	
Curlinghalle	19.10.2013 – 02.03.2014		29.09.2014 – 08.03.2015		28.09.2015 – 06.03.2016	
Belegung und Auslastung	Std.	%	Std.	%	Std.	%
Verrechnete Std.	964.00	35.56	1'207.25	42.15	1'258.75	41.47
Gratis Std.	1'026.00	37.85	1'049.00	36.62	909.75	29.98
Unbelegte Std.	282.00	10.40	259.00	9.05	492.50	16.23
Eisvorbereitung und Reinigung	439.00	16.19	349.00	12.18	374.00	12.32
Total Std.	2'711.00	100.00	2'864.25	100.00	3'035.00	100.00

Einnahmen	Fr.	Fr.	Fr.
Hockeybetrieb	166'512.25	168'160.25	215'441.10
Curlingbetrieb	36'000.00	36'000.00	36'000.00
Kiosk	23'367.15	25'165.90	28'765.10
Sommernutzung	(2013) 58'755.75	(2014) 26'000.00	(2015) 64'474.00
Total	284'635.15	255'326.15	340'680.20

15.3. Parkschwimmbad **Betrieb**

Die Badesaison startete im Mai gut, doch bereits anfangs Juni hatte man das Gefühl, der Sommer wäre bereits wieder vorbei. Das trübe Juniwetter mit viel Regen führte in der Schweiz sogar zu Überschwemmungen. Ändern sollte sich das Mitte August. Markant war das heisse Monatsende, das bis weit in den September reichte. Aufgrund des anhaltenden Hochdruckwetters entschied die Nachbargemeinde Aarberg kurzfristig die Badesaison um eine Woche zu verlängern. Lyss hingegen beendete die Badesaison 2016 am Sonntag, 11.09.2016. An der Lysser Badikasse konnten die Badegäste neu die Eintrittspreise auch bargeldlos bezahlen.

Auch diese Saison verlief, abgesehen von einigen Diebstählen und kleineren Raufereien unter Jugendlichen, ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Die Badegäste von Aarberg und Lyss konnten auch diese Saison vom Kombi-Abonnement profitieren, welches zum Eintritt in beide Anlagen berechtigt.

Das traditionelle Badifest (Spielnachmittag), organisiert und vom Badipersonal durchgeführt, fand am Samstag, 13.08.2016, statt.

Saisondauer	Saison 2014	Saison 2015	Saison 2016
	10.05. – 14.09. = 128 Tage	09.05. – 13.09. = 128 Tage	07.05. - 11.09. =128 Tage
Schlechtwettertage	13 = 10.16%	08 = 6.25%	15 = 11.71%
Effektive BesucherInnentage	115 = 89.84%	120 = 93.75%	113 = 88.29%
Belegung und Auslastung	Personen	Personen	Personen
BesucherInnen	52'027	82'683	71'942
Pro effektivem Badetag	406	646	562
Höchste BesucherInnenfrequenz	2'689	2'638	1'992
Einnahmen	Fr.	Fr.	Fr.
Tageeinnahmen der Eintritte und Mieten	151'224.55	216'359.50	161'987.80
Pachtzins Verpflegungspavillon	16'000.00	15'000.00	15'000.00
Diverse Einnahmen	1'930.00	2'145.00	1'560.00
Total	169'154.55	233'504.50	178'547.80

Die detaillierte Abrechnung wird in der Gemeinderechnung ausgewiesen.

15.4. Tennisanlage Grünau **Betrieb**

Die 43. Saison der Tennisanlage Grünau unter der Verantwortung der Fachgruppe „Freizeit + Sport“ wurde am 02.05.2016 eröffnet und endete am 23.10.2016. Die Saison startete im Mai gut, doch schon bald war zu befürchten, dass der Sommer vorbei sei. Der Juni zeigte sich von seiner regnerischen Seite, was sich negativ auf die Tennissaison auswirkte. So richtig kam der Sommer Mitte August zurück. Markant war das heisse Monatsende, das bis weit in den September reichte.

Bereits das 7. Jahr in Folge trainierten SchülerInnen der Tennisschule Andi Stras-ser F.I.T.T. wiederum in der Tennisanlage Grünau.

Die wiederum durchgeführten Gruppenkurse für Erwachsene durch Steiger Hans David sowie das am 10.09.2016 durchgeführte Turnier erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit.

Belegung und Auslastung	Saison 2014		Saison 2015		Saison 2016	
	Std.	%	Std.	%	Std.	%
Gesamtkapazität	5'600	100.00	5'600	100	5'600	100.00
Belegte Stunden	907	16.20	1'095	19.55	819	14.63
Unbelegte Stunden	3'285	58.66	3'763	67.20	3'914	69.89
Regenstunden	1'039	18.55	350	6.25	507	9.05
Reinigungsstunden	369	6.59	392	7.00	360	6.43
Einnahmen		Fr.		Fr.		Fr.
Tennisbetrieb öffentlich		11'222.60		12'052.60		10'836.30
Tenniskurse		4'425.00		3'640.00		4'830.00
Total		15'647.60		15'692.60		15'666.30

15.5. Sportplätze beim Parkschwimmbad und bei der Zirkuswiese

BenützerInnen

Diese Sportplätze werden vor allem vom Sportverein Lyss für Fussballtrainings und Matchbetrieb benutzt.

Unterhalt

Die Instandstellung wird im üblichen Rahmen (Aerifizieren, Sanden und Düngen) in eigener Regie ausgeführt.

15.6. Sport- und Freizeitzentrum Grien

Betrieb

Das Sport- und Freizeitzentrum Grien mit Sporthalle und Aussenanlagen war durch ortsansässige Vereine und Clubs, die Schule Lyss für den Schulturn- und Schulsportunterricht, den Waffenplatz Lyss und anderen Veranstaltungen ganzjährig ausgelastet.

Nach dem GGR-Entscheid im Dezember 2014 fand am 31.03.2016 der Spatenstich für den Neubau der Nespolyhalle im Sportzentrum Grien statt. Die Bauherrschaft rechnet im November 2016 mit der Einweihung. Die Halle ist primär für den Ballsport konzipiert nach dem Motto „Spiel – Bewegung – Sport“.

Während des Jahres fanden auf der Sport- und Freizeitanlage Grien folgende Veranstaltungen/Grossanlässe statt:

- Indoor Turnier im Bogenschiessen
- Div. Hallenfussballturniere
- Fussballverband Bern/Jura, div. Schiedsrichterkurse
- Seelandcup Lyss
- Fussballcamp
- Amt für Sport, Kindersportwoche
- Schweiz. Fussballverband, div. Trainerausbildungskurse

Mehrfachnutzung

Die Räumlichkeiten (Theorieräume) der Sporthalle im 1. + 2. OG wurden nicht nur durch die Pfadisportgruppe Lyss (PSG) und den Sportverein Lyss (SVL) benutzt sondern auch für die Mehrfachnutzungen (Kurse des Fussballverbandes, Sitzungen sowie United Model Cars Lyss).

15.7. Sporthalle Grentschel und Turnhallen

Betrieb

Die Belegungen der Sporthalle Grentschel und sämtlichen Turnhallen ausserhalb des Schulturnbetriebes erfolgen durch die Abteilung Sicherheit + Liegenschaften. Die Anlagen werden nicht nur durch ortsansässige Vereine für den Trainings- und Meisterschaftsbetrieb sondern auch durch auswärtige Vereine für andere Veranstaltungen genutzt.

15.8. Robinson-spielplatz Sonnenhalde

Die Eröffnung des Spielplatzes erfolgte nach den Frühlingsferien am Mittwoch, 27.04.2016 und endete mit Beginn der Herbstferien am Mittwoch, 21.09.2016 (ausgenommen Sommerferien). An 16 Mittwochnachmittagen haben insgesamt 235 Kinder gehämmert, gesägt, gebaut, geklettert, gebrätelt und noch vieles mehr. Ausserdem hat die Kinder- und Jugendfachstelle Lyss den Robinsonspielplatz für die Ferientagesbetreuung während den Sommerferien benutzt. Nach 6 schönen Jahren in der Robinson-Spielplatzbetreuung übergibt Enzler Brigitte die Leitung an Meister Katrin. Ein grosses Dankeschön an Enzler Brigitte für das Engagement und die gute Zusammenarbeit.

15.9. Lehrschwimmbecken Kirchenfeld

Jahr	2014	2015	2016
Geöffnet Anzahl Tage	24	46	45
Anzahl Kinder	125	227	133
Anzahl Erwachsene	233	396	357

16. FORSTKOMMISSION

Präsident: Bürgi Martin

www.forst-lyss.ch

16.1. Tätigkeitsbericht

Die Geschäfte der Forstkommission wurden in 2 Versammlungen (Haupt-/Budgetversammlung) der Personalwaldkorporation (PWK) und 5 Kommissionsitzungen erledigt und einen Waldtag im September durchgeführt.

Ende April konnte der langjährige Mitarbeiter Rytz Urs nach 48 Jahren im Lysser Wald (3-jährige Lehr- und 45-jährige Dienstzeit) in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

16.2. Holzmarkt

Trotz starker Bautätigkeit und vermehrter Verwendung von Holz auch im Konstruktionsbereich und hochtechnisierten industriellen Holzverarbeitung verharret der Holzpreis für Nadel-Rundholz in der Schweiz europaweit auf tiefstem Niveau. Der Laubholzmarkt, der stark vom Export abhängig ist, weil in der Schweiz keine nennenswerten Verarbeiter existieren, ist auf einem Tiefpunkt angelangt, so dass mit dem Holzerlös nur knapp die Erntekosten gedeckt werden können. Die Waldbesitzer stehen nach wie vor der grossen Herausforderung gegenüber, wie sie die Waldverjüngung und die Jungwaldpflege zukünftig finanzieren können.

Holznutzung 2016	Personalwald			Gemeindewald		
Nadelholz	477	m ³		65	m ³	
Laubholz	311	m ³		94	m ³	
	788	m ³		159	m ³	
davon Energieholz	53	m ³	7%	74	m ³	46%

Gesundheitszustand

Die extremen Witterungsverhältnisse beeinflussen den Gesundheitszustand des Waldes immer mehr. Der nasse Frühling 2016 und die Rekordhitze im Sommer schaden vor allem älteren Bäumen, z.B. haben die Weisstannen bis 30% der Nadeln verloren. Ebenfalls wird immer noch eine starke Zunahme der Mistel in den Kronen der alten Weisstannen festgestellt. Bei so starkem Mistelbefall sterben viele Weisstannen ab und das Holz ist entwertet.

Im August bis Oktober traten wieder grössere Käferschäden auf und eine grosse Population wird überwintern. 2016 wurden im Revier Lyss 22 Käferfallen gestellt und rund 200'000 Käfer gefangen. Dies erfordert wieder eine intensive Beobachtung der Wälder im Frühling 2017.

Grosse Sorgen bereitet das starke Auftreten der "Eschenwelke", das ist ein Rindenpilz, der Eschen in allen Altersgruppen befällt und sie grossflächig zum Absterben bringt. Eschen mit stark befallenen Kronen entlang von Strassen und viel frequentierten Wegen müssen aus Sicherheitsgründen rechtzeitig entfernt werden. Aus diesem Grund wurde neben dem Sportplatz beim Schwimmbad ein Sicherheits-Holzschlag durchgeführt und die kranken Eschen gefällt.



krankte Esche mit abgestorbenen Ästen und kleinen buschigen Nottrieben

16.3. Hochwasser- schutz und Renaturierung Alte Aare

Baulos 1-3

Vom Januar – März wurden auf dem Gemeindegebiet Lyss-Busswil die Rodungsarbeiten für das "Hochwasserschutz- und Renaturierung Projekt Alte Aare" ausgeführt. Für die Dammerhöhungen und Aufwertungsmassnahmen entlang der Alten Aare, zwischen dem "Bödli-Industriegebiet" Lyss und bis zur Gemeindegrenze Richtung Restaurant Seeteufel in Studen, mussten ca. 40'000 m² Wald mit ca. 950 m³ Holz gerodet werden. Im Laufe des Sommers erfolgten die Dammschüttungen und die Revitalisierungsmassnahmen im Flusslauf und in den Giessen Standorten.



alte Giessen gerodet



abgeflachte Ufer mit Überschwemmungsmöglichkeit



neue Giessen mit hohem Grundwasserstand

16.4. Kompost

Die verarbeitete Grüngutmenge beträgt über 2'700 Tonnen, aus den Ortsteilen Lyss und Buswil, Diessbach und Grossaffoltern. Die aufgewendeten Arbeitsstunden betragen 2'490. Der grosse Anteil an Fremdstoffen ist immer noch ein Problem und mit viel Handarbeit verbunden.

VIII. Soziales + Jugend

1. ABTEILUNG

Ressortvorsteherin
Junker Burkhard
Margrit

Im Jahr 2016 war die Abteilung personell und inhaltlich stark gefordert. Insbesondere die beiden neuen Bereichsleitungen Sozialadministration, Sozialberatung haben mit neuen Ideen und grossem Engagement mitgeholfen, in der Abteilung eine effiziente Organisations- und Arbeitskultur zu schaffen, wo sich Mitarbeitende wie Klientschaft rasch zu recht finden und auch getragen fühlen. Ergänzend wurde dieser Veränderungsprozess mit einem gemeinsam erarbeiteten Abteilungsleitbild unterstützt.

Auf kommunaler Ebene konnte im Projektbereich im 2016 dem GR die aktualisierte und weiterentwickelte Altersplanung zur Genehmigung unterbreitet werden. Der Fokus dieser dritten Altersplanung wurde auf die Unterstützung pflegender und betreuender Angehöriger und Nachbarn sowie auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt zwischen Jung und Alt gelegt. Bereits im September 2016 hat der GGR einem Tageszentrum für Betagte in Lyss zugestimmt. Die Gemeinde verpflichtet sich, der Spitex Seeland AG während der Aufbauphase dieses Tageszentrumangebotes 2017 – 2021 jährlich einen Kostenbeitrag pro Kunde aus Lyss zu gewähren. Im 2016 konnte zwischen dem Kanton und Gemeinde auch eine Klärung erreicht werden, dass die Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung (KJFS) auch in Zukunft weiterhin Kinder und Lehrerschaft in den Schulen ambulant unterstützen darf. Ergänzend wurden in Lyss und in den angeschlossenen Gemeinden der KJFS auch die entsprechenden Beschlüsse für die Einführung von Schulsozialarbeit in Lyss und weitgehend in allen Anschlussgemeinden über die KJFS ab dem Jahr 2017 gefasst.

Auf regionaler Ebene waren die Ressortvorsteherin und der Abteilungsleiter im 2016 in die Projekte regionale Fachstelle Arbeitsintegration (FAI-Seeland) sowie bei der Entwicklung eines Leitfadens für die zukünftige regionale Bestimmung von Maximalmietzinshöhen für Sozialhilfebeziehende des Verein seeland/biel.bienne eingebunden.

2. KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ

2.1. Kommission Soziales

Präsidentin:
Junker Burkhard
Margrit

Die Kommission Soziales hat 6 Sitzungen plus an zusätzlichen Nachmittagen die regulären Dossierkontrollen durchgeführt. Dabei wurden hauptsächlich folgende Themen besprochen:

- Stellenplan Fach- und Administrationspersonal 2016 beim Sozialdienst Lyss
- Auswertung der differenzierten wirtschaftlichen Gemeindesozialhilfe zwischen dem Jahr 2014 und dem Jahr 2015
- Vernehmlassung Teilrevision Einföhrungsgesetz zum Ausländer- und Asylgesetz
- Konsultation zur Änderung der Sozialhilfeverordnung und Änderung der Verordnung über die Zusammenarbeit der kommunalen Dienste mit den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden und die Abgeltung der Gemeinden von den beiden Direktionen ab dem Jahr 2017
- Stand Projekt Mietzinslimiten für Sozialhilfeempfangende in der Region Biel-Seeland
- Sozialhilfe-Dossierkontrolle 2016
- Jahresrechnung Verein Kindertagesstätte Lyss
- Jahresrechnung Stiftung Kinderheim Wyss-Landolt Lyss
- Genehmigung des Jahresberichtes 2016 der Pflegekinderaufsicht
- Das nach wie vor laufende und nicht abgeschlossene Beschwerdeverfahren in Sachen Sozialhilfe-Malus
- Verschiedenes:
 - u.a. die Anordnung von 13 Erbschaftsinventaren

2.2. Kindes- und Erwachsenen-schutzabklärungsaufträge

Die Sozialdienste sind gemäss Verordnung über die Zusammenarbeit der kommunalen Dienste mit der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) verpflichtet, für die KESB im Auftragsverhältnis Abklärungen durchzuführen und Mandate zu führen. Weiter sind die Sozialdienste weiterhin für die Gewinnung und Begleitung von privaten Mandatsträgern (sprich: PriMas) zuständig. Mitte Jahr 2016 fand bei der KESB Seeland ein Wechsel im Präsidium statt. Die Zusammenarbeit zwischen dieser Behörde und den Sozialdiensten hat sich seither wesentlich verbessert.

Im Berichtsjahr hat der Sozialdienst Lyss 53 Abklärungen zu Kindern und Erwachsenen in Lyss und in den am Sozialdienst angeschlossenen Gemeinden Jens und Worben im Auftrag der KESB durchgeführt. In der gleichen Zeitspanne wurden vom Sozialdienst Familiensysteme mit Problemen vermehrt freiwillig zur Mitarbeit motiviert. Diese präventiven Hilfe- und Unterstützungsleistungen werden statistisch nicht dem KESB-Bereich zugeordnet, sondern finden Niederschlag in der Sozialhilfe-Jahresstatistik unter Punkt 3.1.

2.3. Kindes- und Erwachsenen-schutzbetreuung

Darunter fallen die Kinderschutzmassnahmen (Beistandschaften/Vormundschaften) sowie die diversen Beistandschafts-Massnahmeformen im Erwachsenenschutz (ab dem Jahr 2016 nur alle aktiven Fälle per Stichtag 31.12.2016, gem. neuer Abgeltung ZAV).

Massnahmen	2014	2015	2016
Gesamttotal	262	327	291
durch Sozialdienst	199	255	221
durch Privatpersonen	53	72	70

Dazu kommen von den Anschlussgemeinden*

Massnahmen	2014	2015	2016
Worben	23	38	35
Jens	3	8	4

Diese Massnahmen werden durch die Abteilung Soziales + Jugend geführt.

*Kappelen hat den Anschlussvertrag per 31.12.2015 gekündigt.

2.4. Vermögens-verwaltungen

	2014	2015	2016
von Verbeiständeten	5'320'551.07	5'816'768.82	5'728'563.70

Nicht eingeschlossen sind in diesen Zahlen alle freiwilligen Lohn- und Vermögensverwaltungen ausserhalb der amtlichen Betreuung.

2.5. Pflegekinder-aufsicht

	2014	2015	2016
Familienpflege, bewilligte Pflegeverhältnisse	9	15	15

Jeder einzelne Familienpflegeplatz unterliegt der Abklärung und der Aufsicht durch die kommunale Pflegekinderaufsicht. Jeder Familienpflegeplatz bedarf einer Bewilligung durch die zuständige KESB.

2.6. Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für Kinder und Inkassohilfe von nahehelichen Unterhalt

	2014	2015	2016
Bevorschussungen Lyss	89	72	80
Bevorschussungen Worben	10	10	9
Bevorschussungen Jens	0	0	0
Inkassohilfe für Kinder (alle Gemeinden)	94	84	79
Inkassohilfe für Ehegatten (alle Gemeinden)	5	10	9
Bevorschusste Unterhaltsbeiträge für Kinder (in Fr. 1'000.00)	617	622	551
- 6.94%			

Eingegangene Zahlungen (in Fr. 1'000.00) - 13.13%	364	369	386
Nettoaufwand (in Fr. 1'000.00) + 4.03%	258	267	182
Inkassoerfolg der 3 Gemeinden (in %)	58.46	64.23	72.25
Gemeinde Lyss	57.90	60.61	70.76
Gemeinde Worben	77.35	87.24	76.16
Gemeinde Jens	0	0	0

Zwischen Lyss und der Gemeinde Aarberg besteht seit dem 01.10.2013 ein Vertrag bezüglich der Übertragung des Alimentenwesens für die Gemeinden des regionalen Sozialdienst Aarberg. Seit diesem Zeitpunkte ist die Alimentenstelle beim Sozialdienst Lyss für den Vollzug der Alimentenbevorschussung und des Inkassos für die Gemeinden Aarberg, Barga, Bühl, Hermrigen, Kallnach, Kappelen und Merzligen zuständig. Die entsprechenden Bevorschussungs- und Inkassoabrechnungen werden in der Jahresabrechnung des regionalen Sozialdienst Aarberg abgebildet.

3. SOZIALHILFEWESEN

3.1. Präventive Beratungen

Gemäss kantonaler Vorgabe werden pro Jahr Einzelpersonen und Familien erfasst, die mehr als 3 Stunden fachliche Beratung in Anspruch nehmen und wo weder Anspruch auf Sozialhilfeunterstützung noch auf angeordnete Hilfs- und Betreuungsmassnahmen entsteht.

Im Bereich der präventiven Beratungen arbeiten wir ressourcenorientiert. Bei diesem Beratungsansatz werden die bestehenden Probleme zwar erkannt, stehen jedoch nicht im Zentrum unseres Wirkens. Vielmehr lenken wir unsere Aufmerksamkeit auf die Kompetenzen der Einzelpersonen und Familien und versuchen sie zu aktivieren, zu vernetzen oder weisen sie an freiwillige Fachstellen weiter.

	2014	2015	2016
Präventive Beratungen	109	119	150

3.2. Wirtschaftliche Hilfe

Die Zahl der unterstützten Personen hat in Lyss mit den Anschlussgemeinden Jens und Worben im 2016 gegenüber dem 2015 um 8% abgenommen. Die Sozialhilfequote, der Anteil der unterstützten Personen in Prozent bezogen auf den Wohnanteil in Lyss, Jens, Kappelen und Worben, betrug 5.53% Ende Jahr 2015. Die Sozialhilfequote im Kanton Bern betrug 4.64% im Jahr 2015. Zu berücksichtigen ist, dass die Sozialhilfequote in Biel und der Agglomeration im 2015 über 10% beträgt.

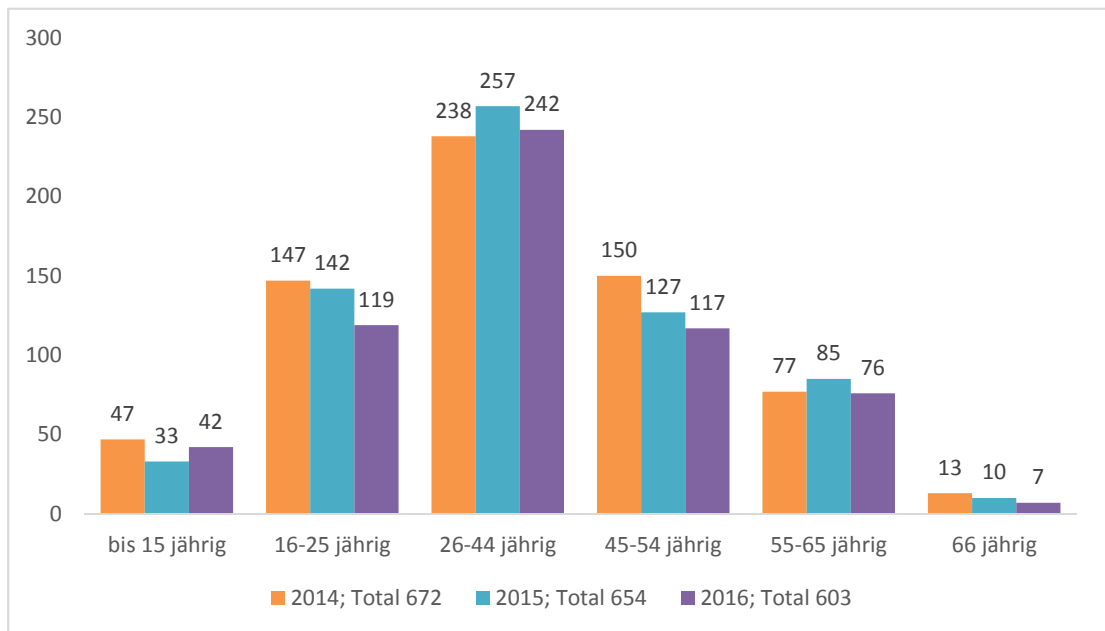
Aktuelle Prozentzahlen zum 2016 sind vom Bundesamt für Statistik erst im Herbst 2017 erhältlich. Im 2015 konnten insgesamt 30% der unterstützten Personen abgelöst werden. Diese Sozialhilfeablösungen sind um 11% über dem kantonalen Mittelwert oder 10% über dem Ablösungswert in der Region Biel-Seeland.

Die Sozialdienste haben im 2016 von den 944 unterstützten Personen 73 Personen aufgrund entsprechendem Fehlverhalten mit Sozialhilfekürzungen sanktioniert. Ergänzend wurden über 13 Sozialhilfebeziehende Abklärungsaufträge an den Verein Sozialinspektion Kanton Bern erteilt. Gegen 10 Sozialhilfebeziehende wurden Strafanzeigen wegen Sozialhilfebetrug eingereicht.

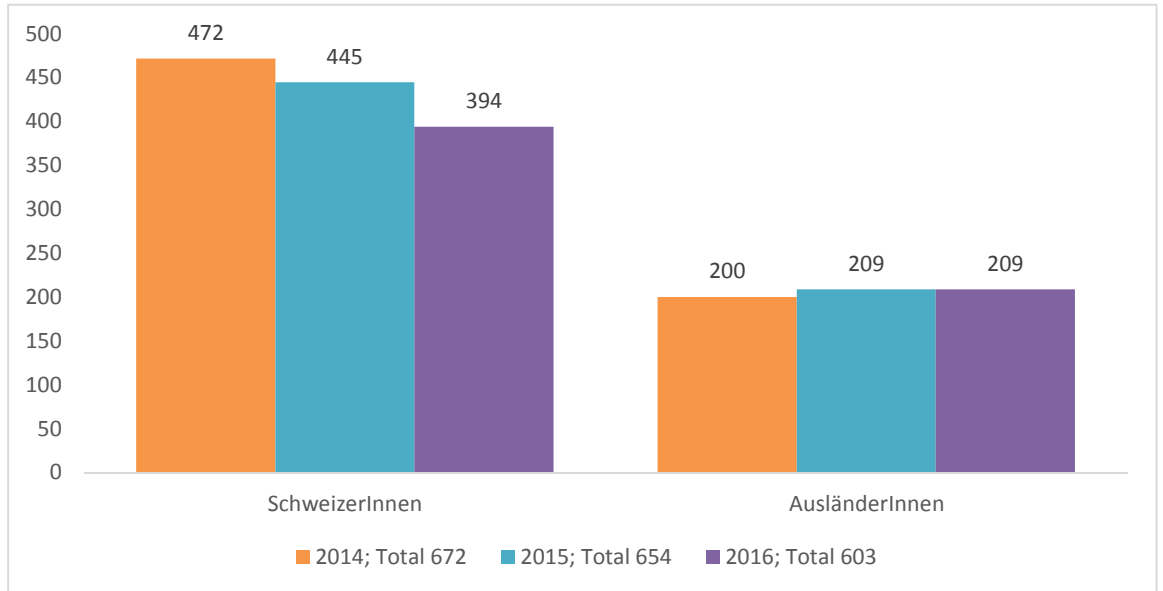
**Klientensysteme (KS) / Unterstützte Personen (P) Lyss, Jens, Kappelen*,
Worben** *Kappelen hat den Anschlussvertrag per 31.12.2015 gekündigt

Anzahl Personen im Haushalt	2014		2015		2016	
	KS	P	KS	P	KS	P
1	458	458	446	446	420	420
2	103	206	101	202	83	166
3	77	231	68	204	61	183
4	24	96	28	112	28	112
5	7	35	7	35	7	35
6	3	18	2	12	1	6
>7	0	0	2	15	3	22
Total	672	1'044	654	1026	603	944

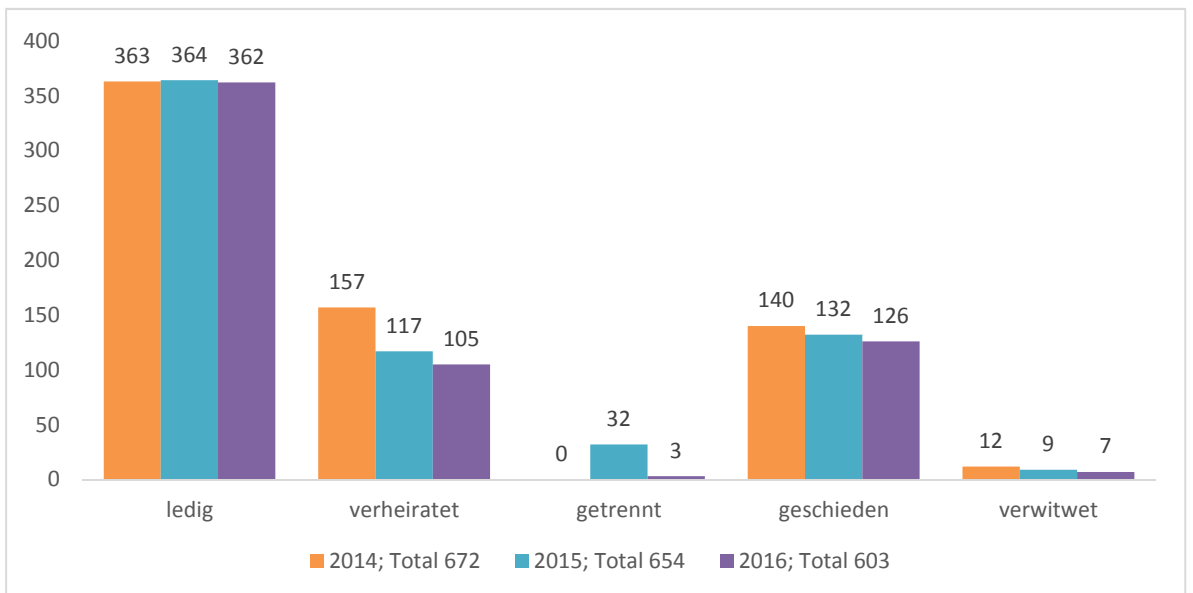
Altersgruppe
(Total Klientensysteme)



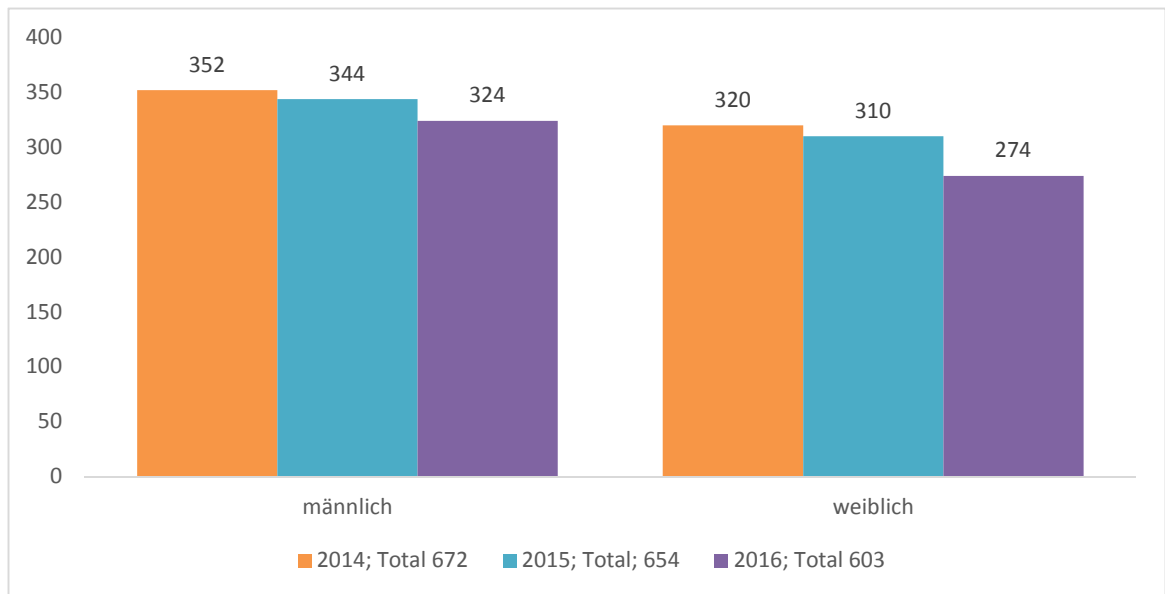
Nationalität
(Total Klientensysteme)



Zivilstand
(Total Klientensysteme)



Geschlecht (Total Klientensysteme)



4. INSTITUTIONELLE SOZIALHILFE

Aufzählung von Leistungsangeboten in verschiedenen sozialen Bereichen. Die Hauptverantwortung für die Bereitstellung dieser Angebote liegt beim Kanton, dabei wird er von den Gemeinden unterstützt.

4.1. Kindertages- stätte Uhnäsch

Die Gemeinde Lyss hat mit dem Verein Kindertagesstätte Lyss mit Beginn ab dem Jahr 2005 ein Leistungsvertrag für insgesamt jährlich 40 kantonal mitfinanzierte Kindertagesstättenplätze abgeschlossen. Zusätzlich sind in der KITA Uhnäsch noch 2 private Jahresbetreuungsplätze vorhanden.

Die Öffnungszeiten im abgelaufenen Betriebsjahr betragen 11.5 Stunden pro Tag an 238 Tagen im Jahr. Im Jahresdurchschnitt waren 42 Plätze belegt.

3.63 Plätze waren von Kindern unter 12 Monaten belegt. 35.37 Plätze durch Kinder von 1 – 4 Jahren sowie 1 Platz durch Kinder im Kindergartenalter. Insgesamt wurden 109 Kinder betreut. Per 31.12.2016 stehen 43 Kinder zu 9 Ganzjahresplätzen auf der Warteliste.

4.2. Kindertages- stätte Alte Ziegelei

Die Gemeinde Lyss hat mit dem Verein leolea Bern seit dem 01.01.2013 einen zusätzlichen Leistungserbringer gefunden, welcher an der Busswilstrasse 12 in Lyss die KITA Alte Ziegelei mit 14 kantonal mitfinanzierten und 14 privatrechtlich finanzierten Jahresbetreuungsplätzen führt.

Die Öffnungszeiten im abgelaufenen Betriebsjahr betragen 11.5 Stunden pro Tag an 236 Tagen im Jahr. Im Jahresdurchschnitt waren von den subventionierten Plätzen 13.31 Plätze und von den privaten Plätzen 8.00 Plätze belegt.

0.70 waren von Kindern unter 12 Monaten belegt. 7.25 Plätze von Kindern zwischen 1 – 4 Jahren sowie 5.95 Kinder im Kindergartenalter. Insgesamt wurden 36 Kinder betreut. Per 31.12.2016 stehen 36 Kinder zu 18 Ganzjahresplätzen auf der Warteliste.

4.3. Tagesbe- treuungsangebot

Die Gemeinde Lyss als Sitzgemeinde vermittelt Tagesbetreuungsplätze mittels Leistungsvertrag über den Verein Kindertagesstätte Lyss an Eltern, die auf familienergänzende Kinderbetreuung angewiesen sind. Per 31.12.2016 sind bei dieser Organisation 20 Tagesfamilien angestellt, die zusammen über das Jahr 2016 88 Kinder in Lyss und den Anschlussgemeinden Aarberg, Barga, Kallnach, Kappelen mit insgesamt durch den Kanton mitfinanzierten 54'192 Stunden betreuten. Per 31.12.2016 stehen 54 Kinder zu 32'000 Stunden auf der Warteliste.

4.4. Tagesferienbetreuungsangebot

Nach mehrjährigem Pilotbetrieb, hat der GGR in der Sitzung vom 23.05.2015 der Umwandlung der Tagesferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder während den Schulferien in eine Daueraufgabe zugestimmt. Die Dienstleistung wird von der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung bereitgestellt. Es wird auf den entsprechenden Jahresbericht unter Punkt 5.3 verwiesen.

4.5. Spitex-Verein

Lyss ist Vereinsmitglied der im Jahr 2008 gegründeten Spitex Seeland mit Sitz in Aarberg. Im Jahr 2015 hat die Mitgliederversammlung des Vereins beschlossen, den bisherigen Spitex Betrieb in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft umzuwandeln. Im Verlauf des Jahres 2015 wurde das gesamte Pflege-Dienstleistungsspektrum auf 24 Stunden an 365 Tagen Verfügbarkeit ausgebaut. Aktuell sind 44 Gemeinden an der Spitex Seeland AG angeschlossen.

4.6. Asylwesen

Dank der kant. Asylgesetzgebung, welche die Zuständigkeit i.S. Asylbetreuung zwischen Kanton und Gemeinden verbindlich regelt, plus die Anrechnung sämtlicher Personen im Durchgangszentrum (DZ) Kappelen-Lyss, ermöglicht es, dass Lyss als Gemeinde auch im 2016 nicht unter Druck geriet, dem Kanton auf Gemeindegebiet zusätzliche Kollektivunterkünfte oder individuellen Wohnraum für Flüchtlinge oder vorläufig aufgenommene Personen zur Verfügung zu stellen. Im 2016 waren aufgrund des unerwarteten Rückgangs von Menschen, die in der Schweiz Asyl beantragten, auch die im DZ Kappelen-Lyss vorhandenen 190 Plätze nicht mehr voll belegt. Hauptsächlicher Personenkreis im DZ sind Menschen aus Eritrea, Syrien, Afghanistan, Somalia und Nigeria.

5. KINDER- UND JUGENDFACHSTELLE LYSS UND UMGEBUNG

Ressortvorsteherin
Junker
Burkhard Margrit

Das Team der KJFS beschäftigte sich im 2016 insbesondere mit der Reorganisation der Dienstleistungen in den Bereichen Prävention, Intervention und Beratung. Mit dieser Strukturänderung folgten wir den Auflagen der Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF), die ab der neuen Ermächtigung eine konzeptionelle und strukturelle Abgrenzung Schulsozialarbeit/Offene Kinder- und Jugendarbeit (SSA/OKJA) forderte. Mit der Einführung der SSA in den meisten Gemeinden im Einzugsgebiet erfüllten wir die Forderung der GEF. Im Herbst 2016 traf demzufolge die Ermächtigung 2017 – 2020 ohne weitere Auflagen bei uns ein.

Schulsozialarbeit (SSA)

In den Gemeinden Aarberg (Oberstufenzentrum und Primarschule), Barga, Bühl, Kallnach, Kappelen und Radelfingen konnte die SSA ab dem Schuljahr 2016/2017 eingeführt werden. Am 01.10.2016 folgte die Gemeinde Büren a.A. Diese Start- und Aufbauphase wurde Ende Jahr auf der Basis der Antritts- und Evaluationsgespräche mit den Schulleitungen (SL), den Einschätzungen der zuständigen Schulsozialarbeitenden und den Reporting-Zahlen (SSA-App) ausgewertet. Die SSA ist gemäss dieser Evaluation in allen Gemeinden gut angelaufen.

5.1. Gesundheitsförderung und Prävention

Das Jahr 2016 war geprägt durch die Unsicherheiten bezüglich der Gesuchseinreichung der GEF und die Einführung der Schulsozialarbeit in unserem Einzugsgebiet, die starken Einfluss auf das Ressort hatte. Durch den positiven Entscheid der GEF dürfen wir weiterhin in allen Schulen unseres Einzugsgebietes – unabhängig ob die Schulsozialarbeit eingeführt wird oder nicht – mit unseren präventiven Workshops an den Schulen tätig sein.

Rückblick im Ressort Gesundheitsförderung und Prävention

Um den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen, deren Begleitpersonen, sowie den Schulen gerecht zu werden, entwickeln wir unsere Angebote ständig weiter. Die wichtigsten Entwicklungen und Erneuerungen der Angebote der KJFS im 2016 waren:

- Workshop Medienprävention: Erarbeitung einer Broschüre, welche die SchülerInnen im Unterricht mit der KJFS begleitet.

- Der Workshop Liebe & Sexualität für die Oberstufe wurde überarbeitet. Im Zentrum stand die teaminterne Abgleichung von Fachwissen, Methodik und Haltung zu jedem einzelnen Thema, welches im Workshop behandelt werden könnte.
- Ausstellung „Mein Körper gehört mir!“: Die KJFS führte im Jahr 2016 das Projekt in Lyss mit allen 3./4. Klassen aus Lyss und Grossaffoltern durch. Dabei besuchten 16 Klassen mit total 310 SchülerInnen die Ausstellung.
- Neben den selber durchgeführten Projekten hat die KJFS zudem die Ausstellung an interessierte Schulen und Institutionen im Kanton Bern 5 Mal extern vermietet.
- Aufgrund einer grossen Nachfrage für die Ausbildung geeigneter Fachpersonen zur Durchführung des Projektes, entwickelte die KJFS zusammen mit der Stiftung Kinderschutz Schweiz und der Fachstelle für Opferhilfe, Lantana aus Bern ein Schulungsangebot. Die erste Schulung wurde im Herbst 2016 mit 17 Fachpersonen aus dem sozialen Bereich erfolgreich durchgeführt. Künftig wird die Schulung ein- bis zweimal pro Jahr angeboten.

Präventive Workshops an Schulen – Zahlen

Im 2016 haben wir insgesamt 60 präventive Workshops an Schulen angeboten:



Insgesamt waren wir mit 332 Lektionen vor Ort in Schulklassen tätig. Im 2015 waren es noch 270 Lektionen. Bei fast allen Workshops (ausser bei der Medienprävention und Einführung Klassenrat) sind jeweils zwei Personen der KJFS vor Ort um Geschlechter gerechte Prävention anzubieten. Dies gibt ein Total von 536 Lektionen. Die einzelnen Workshops dauern zwischen 4 Lektionen (Suchtprävention) und max. 6 Lektionen (Liebe & Sexualität und Medienprävention).

Elternabende und Referate

Im vergangenen Jahr haben wir insgesamt 16 Elternveranstaltungen zu folgenden 8 verschiedenen präventiven Themen durchgeführt:

- Aufwachsen in der Mediengesellschaft im Kindergarten- und Primarschulalter
- Die virtuellen Spielplätze unserer Kinder
- Cybermobbing, Sexting, Cybergrooming und weitere aktuelle Internet-Phänomene
- Mein Körper gehört mir!
- Elternlehre
- Grenzen richtig setzen
- Mobbing

Neu war unser Gastauftritt bei der ElternLehre Pubertät, die vom Verein ElternLehre in Lyss durchgeführt wurde. Bei zwei verschiedenen Abenden zu den

Themen „Was Eltern Sorge macht“ und „Wie Jugendliche Sexualität erleben“ wurden wir als FachreferentInnen eingeladen.

5.2. Beratung und Intervention

Die Nachfrage nach Interventionen zum Klassenklima blieb im 2016 hoch. Insgesamt waren es 39 Workshops, 3 Workshops mehr als im Vorjahr. Der Umfang der Workshops war je nach Ausgangslage und Ziel sehr unterschiedlich. So benötigten einzelne Workshops nur 4, andere aber 16 Lektionen. Total war das Team in 374 Lektionen vor Ort. Im Schnitt lag der Aufwand bei gut 9.6 Lektionen. Dazu kommt die Vor- und Nachbereitung, d.h. Vor- und Nachbesprechungen mit den Lehrkräften sowie Planung und Koordination der einzelnen Lektionen. Bei 23 Interventionen fand im Anschluss ein Elternabend statt.

Für eine Entflechtung der komplexen Probleme in einer Klasse ist die Arbeit in parallelen Kleingruppen oft unumgänglich. Daher waren in der Regel mindestens eine Fachfrau und ein Fachmann vor Ort. Dies aber auch, weil aus Erfahrung dem Genderaspekt ein hohes Gewicht beigemessen werden muss.

Im Jahr zuvor fanden 20 Workshops in der Mittelstufe statt. Auf dieser Stufe wurden im 2016 noch 15 Workshops durchgeführt. Dafür war eine enorme Zunahme bei den Unterstufen von 8 auf 17 Workshops zu verzeichnen. Die Oberstufe blieb mit 8 Workshops konstant.

Beratungen

Mit 129 Beratungsfällen blieb die Nachfrage hoch. Bei den daraus resultierenden Kontakten war eine enorme Steigerung von 366 auf 582. Ein Kontakt bedeutet ein Beratungsgespräch von 1 - 3 Stunden. Diese enorme Zunahme von fast 60% entstand aus 17% der Fälle. Dabei handelte es sich um komplexe Fälle bei denen oft über längere Zeit mit dem ganzen Familiensystem gearbeitet werden musste. Diese Steigerung ist umso bemerkenswerter, wenn man berücksichtigt, dass im Berichtsjahr über 7 Monate der Ausfall von 80 Fachstellenprozenten aufgefangen werden musste und ab August an einigen Standorten die SSA startete. Trotz dieser angespannten Situation mussten keine Anfragen aus Ressourcengründen abgelehnt werden.

In weit über der Hälfte der Beratungsfälle entstand der Erstkontakt über die Eltern, etwas weniger als im Vorjahr. Die Meldung via Schule blieb konstant. Hingegen stieg die Zahl der Kinder und Jugendlichen die sich selber anmeldeten von 12 auf 19 Fälle.

Anzumerken ist hier, dass nach wie vor der wichtigste Zugang zum Beratungsangebot die Workshops in den Schulen sind und dabei insbesondere die Klasseninterventionen. Von den 129 Fällen entstanden 72 aus den Interventionen und dabei in erster Linie aus den 23 Elternabenden im Anschluss an die Workshops.

Durch die grosse Anzahl von Interventionen in Unter- und Mittelstufenklassen steigt auch der Anteil der Beratungen in diesem Alterssegment. Nach wie vor befinden sich ca. $\frac{3}{4}$ in der Pubertät. Innerhalb der obligatorischen Schulzeit waren es 69% und nach Schulaustritt 31%.

5.3. Tagesferienbetreuung TAFL

Schuljahr 2015/2016

Ab Herbst 2015 wurde die Tagesferienbetreuung definitiv und unbefristet eingeführt. Seit Sommer 2015 wird die TAFL zudem im Zweierteam geführt. Diese Zusammenarbeit, insbesondere die Verteilung der Aufgaben auf zwei Personen und der damit ermöglichte Austausch haben sich bewährt. Für die Einsätze im Stundenlohn konnten erfahrene Personen gefunden werden, welche längerfristig und regelmässig die Betreuung übernehmen, diese Konstanz ist spürbar und wird von Seiten der Mitarbeitenden wie auch von den Kindern geschätzt. Ohne nennenswerte Vorfälle wurden im letzten Schuljahr 39 erholsame und ausgelassene Ferientage erlebt.

Insgesamt 59 Kinder aus 35 Familien profitierten im Schuljahr 2015/2016 vom Angebot. Durchschnittlich waren pro Tag 10,6 Kinder mit dabei.

5.4. SchülerInnen-Treff Lyss

Der SchülerInnen - Treff Lyss wird von Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren mit verschiedensten kulturellen Hintergründen besucht und ist ein fester, integrierender Bestandteil der KJFS. Das Angebot bietet den Jugendlichen Raum, mit Unterstützung Projekte und Anlässe zu planen und durchzuführen, Kollegen und Kolleginnen zu treffen, Strategien im Umgang mit den Mitmenschen ausserhalb der Schule und der Familie zu trainieren und bei Fragen und Anliegen die Mitarbeitenden der KJFS anzusprechen. Der Treff ist jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 – 17.30 Uhr und am Freitagabend von 17.00 – 20.00 Uhr für alle ab 8 Jahren geöffnet. Im Sommer 2016 wurden aufgrund der Bedürfnislage die Altersgrenzen sowie die Öffnungszeiten angepasst.

Die Mittwochnachmittage werden regelmässig von etwa zwanzig bis vierzig Teilnehmenden besucht. Am Freitag ist der Treff jeweils ab 19.00 Uhr ausschliesslich für die älteren Jugendlichen aus Lyss ab der 7. Klasse geöffnet.

Das Entdecken und Anwenden handwerklicher Fertigkeiten im Werkraum bereitet sowohl den weiblichen als auch den männlichen Treff-Besuchenden Spass. Fast wöchentlich hatten die Teilnehmenden neue Ideen für kleinere Bastelprojekte, oft wurden mit Hilfe der Betreuenden auch grössere Werkarbeiten über einige Wochen hinweg erarbeitet. So entstanden Vogelhäuser in allen Farben und Formen, ein selbstgebautes Fussballtor und hölzerne Weihnachtsdekorationen, um nur einige Beispiele zu nennen. An Beliebtheit kaum übertroffen war nach wie vor der Billardtisch. In regem Betrieb zu jeder Öffnungszeit wurden hier fleissig Turniere ausgetragen, manchmal von den Betreuenden, oft aber von den Teilnehmenden selber initiiert. Die Treffräumlichkeiten bieten des Weiteren viel Raum zum Tanzen, gemeinsam Kochen und Backen, zum Schwatzen, „Chillen“, für Filmabende und spontane Wii-Spielturniere und vieles mehr.

Die Kinder und Jugendlichen übertreffen sich mit ihren kreativen Ideen und ihrem Engagement immer wieder selber.

5.5. Jugendraum Busswil

Der Jugendraum Busswil erlebte im 2016 bereits seine 2. Saison. Der Jugendraum ist jeweils jeden 2. Mittwochnachmittag für alle SchülerInnen ab der 3. Klasse sowie an jeweils einem Freitagabend pro Monat für alle Jugendlichen ab der 6. bis zur 9. Klasse geöffnet. Betreut werden die Öffnungszeiten von erwachsenen Personen, welche sich mit grossem Engagement für die Kinder und Jugendlichen und deren Wohlbefinden in der Gemeinde vor Ort in Busswil einsetzen. Der Jugendraum wird vor allem von den jüngeren Besuchenden rege genutzt. Dabei stehen ihnen vielfältige Betätigungsmöglichkeiten wie ein Töggelikasten, ein Billardtisch, eine Musikanlage, eine gemütliche Sofaecke, diverse Spiele und Bücher sowie bei Fragen und Anliegen zu allen möglichen Themen die Betreuenden zur Verfügung. Es ist erfreulich, dass die Gemeinde Lyss ihren Kindern und Jugendlichen zwei Räume zur Entfaltung und Entwicklung ihrer Fähigkeiten und Persönlichkeiten zur Verfügung stellt.

5.6. Angebote für Kinder

Die KJFS begleitet Kinder und Jugendliche von 6 – 25 Jahren. Damit die Kinder und ihre Erziehungsberechtigten auch wissen, wer die KJFS ist und ihre Angebote kennen lernen, werden immer neue Angebote geschaffen, um den Bekanntheitsgrad der KJFS zu erhöhen. So fanden auch im Jahr 2016 neben thematischen Bastelnachmittagen drei Kinderdiscos in der Kulturfabrik Lyss (KUFA) statt. Bei diesen Discos wurden die Kinder in Bewegung, Tanz und Musik animiert, während dessen ihre Erziehungsberechtigten sich untereinander und mit dem Team der KJFS vernetzen konnten. Da die Kinderangebote auf grosse Nachfrage stossen, werden auch im 2017 diverse Kinderangebote, wie Kinderdiscos, Spiel-, Bastel-, Märchen- und Actionnachmittage durchgeführt werden.



5.7. KUFA

Die KUFA hat ihre mittlerweile sechste Saison an der Werdtstrasse 17 abgeschlossen und ist im September 2017 in die Saison 7 gestartet.

In der vergangenen Saison (Juli 2015 – Juni 2016) fanden 42'800 BesucherInnen den Weg in die KUFA. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies praktisch gleichbleibend, waren es anno dazumal 44'067 Gäste. Insgesamt fanden 188 Events statt – aufgeteilt in 52 Live-Konzerte, 77 Parties, 28 weitere öffentliche und 31 private Events. Weiter gewachsen ist das KUFA-Team! Mittlerweile befinden sich 230 Leute zwischen 16 und 50 Jahren auf der Teamliste. Jährlich wird dies mit einer grossen Teamparty gefeiert und so kann ein kleiner Dank für die grossen Taten ans Team zurückgegeben werden. Sehr stolz ist die KUFA auf den Nachwuchs für die Verantwortungsposten: Mittlerweile hat die KUFA 20 Chef's – aufgeteilt in Anlassleitung, Barchef, Technikchef und Securitychef. Mit jeweils einem Chef pro Abteilung je Abend können die Events in der KUFA ohne Anwesenheit des Leitungsteams einwandfrei über die Bühne gebracht werden. Und auch im Leitungsteam konnten in den letzten Monaten drei junge Leute aus dem Team „nachgezogen“ werden. Die Nachhaltigkeit in punkto Personal ist also garantiert.

Das Programm der letzten KUFA-Saison hat wiederum für viel Abwechslung gesorgt. Regionale, nationale und internationale Bands gaben sich in Lyss die Klinke in die Hand. Dazu gibt es rund 20 Party-Formate, welche regelmässig in der KUFA das junge und alte Tanzpublikum anziehen. Für solche die lieber im Sitzen Kultur geniessen gab und gibt es weiterhin die beliebte Comedy-Serie „CoupeRomanoff“, welche im Monatsrythmus einen bekannten Kleinkunst-Artistin oder -artisten auf die Bühne bringt. Für die Kleinen gibt's nach wie vor die SchülerInnendisco, die Kinderdisco und das SchülerInnenbandfestival, welche allesamt in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung durchgeführt werden.

Sehr dankbar ist die KUFA für die Fertigstellung des neuen Kreisels vor ihrer Haustüre. Die Zufahrt zur KUFA ist jetzt wieder normal geregelt und des Nachts kann das Tor zum Aareweg jeweils ab 01.00 Uhr bis 04.00 Uhr geschlossen werden. Die Baustellenzeit war nämlich weder für die Gäste noch die KUFA noch die Anwohnenden angenehm. Jetzt ist wieder Ruhe eingekehrt, was alle freut.

6. JUGENDRAT LYSS

Präsidium
ad interim:
Burkhard Daniel

Der Jugendrat Lyss ist ein politisches Gefäss für die Jugend und ermöglicht ihr so, Lyss aktiv mitzugestalten. Zielalter ist zwischen 14 und 25 Jahren. Alle Jugendlichen aus Lyss und Umgebung sind herzlich willkommen!

Im Jahr 2016 hat der Jugendrat das Lysser Bandfestival in der KUFA unterstützt und seine Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung (KJFS) verstärkt. Gemeinsam wurde das Projekt „Einfach Mensch“ lanciert. Wobei die engagierten Jugendlichen im Rahmen des Badifestes Lyss in Kooperation mit dem Durchgangszentrum einen Flashmob zur Flüchtlingsthematik äusserst erfolgreich durchführten.

Dieses Jahr wird der Jugendrat Lyss noch mehr mit der KJFS zusammenspannen, die neuen Ideen dürfen mit Spannung erwartet werden.

7. BEAUFTRAGTER FÜR ALTERSFRAGEN

Mittels Leistungsvertrag an die Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland stellt die Gemeinde Lyss der Bevölkerung einen professionellen Altersbeauftragten zu 20% als Ansprechperson für Fragen im Seniorenalter zur Verfügung, seit Januar 2012 in der Person von Béguelin Daniel. Sein Büro befindet sich in der Beratungsstelle der Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland am Steinweg 26 (Lyssbachpark) in Lyss, die dank neu angebrachten blauen Wegweisern für Fussgänger vom Bahnhof her nun noch leichter zu finden ist.

Zu den Aufgaben des Altersbeauftragten gehören die Koordination/Zusammenarbeit mit Institutionen und Dienstleistungserbringern im Altersbereich der Gemeinde Lyss, die Information der Bevölkerung und interessierter Stellen über Beratungs- und Hilfsangebote, persönliche Betreuung der Anlaufstelle bei der Pro Senectute in Lyss und Entgegennahme von Anliegen aus der Bevölkerung sowie Planung und/oder Mitarbeit bei Projekten.

Nebst der Mitarbeit an bewährten Arbeits- und Austauschgefässen „Seniorenrat“, „Vernetzungs- und Koordinationssitzung ambulanter und stationärer Dienstleistungserbringer“, „Runder Tisch Migrations- und Altersfragen“ wurde unter der Führung des Altersbeauftragten in Busswil im November ein „Info-Zvieri“ im Kirchlichen Zentrum Busswil durchgeführt. In geselliger Runde konnten sich 30 Personen über die breite Angebotspalette der Pro Senectute informieren lassen. Kontakt und Austausch der verschiedenen Besuchsdienstgruppen von Lyss wurde vom Altersbeauftragten aktiv gefördert.

7.1. Seniorenrat

Der Seniorenrat unter der Leitung von Junker Burkhard Margrit, Ressortvorsteherin Soziales + Jugend, traf sich 2016 zu 5 Sitzungen. Mit Freude konnte im März zur Kenntnis genommen werden, dass die Evaluation der Altersarbeit Lyss nun aktualisiert als Altersleitbild 2016 vom GR verabschiedet vorliegt. Mit einem Schwerpunkt bei der Unterstützung von Angehörigen sowie einem zweiten zugunsten des gesellschaftlichen Zusammenhalts soll dafür gesorgt werden, dass die gute Ausgangslage für ältere Menschen in Lyss auch in Zukunft erhalten bleibt.

Die Zielsetzung, pflegende und betreuende Angehörige zu entlasten soll mit dem von der Spitex Seeland vorangetriebenen Projekt einer Tagesstätte für Demenzzranke angegangen werden. An seiner Sitzung vom 12.09.2016 stimmte der GGR der bis 2021 befristeten Subventionierung der Tagesbetreuungskosten für EinwohnerInnen der Gemeinde Lyss zu.

Zur Erreichung der zweiten Zielsetzung – gesellschaftlicher Zusammenhalt und Förderung der Generationenbeziehungen – konnte der Seniorenrat zusammen mit der Abteilung Soziales + Jugend dem GR eine Projektskizze zur Errichtung eines Generationenspiel- und Bewegungsparkes vorlegen. Dieses von der Stiftung "Hopp-La" entwickelte, geförderte und mitfinanzierte Projekt soll Senioren und Seniorinnen zusammen mit Kindern geführte Bewegungserlebnisse bieten. Der GR befürwortete im September das Projekt und beauftragte die Abteilung Soziales + Jugend mit der Einsetzung einer Arbeitsgruppe und der Erstellung eines Detailkonzeptes.

Der traditionelle, jährliche öffentliche Informationsanlass des Seniorenrates wurde am 30.03.2016 wiederum im Hotel Weisses Kreuz durchgeführt. Rund 180 Personen waren zum Thema „Gut zu wissen“ gekommen, hörten ein Referat

zum Thema Sicherheit im Alltag der KAPO Bern und liessen sich an verschiedenen Informationsständen beraten.

Im November waren wiederum die Jungsenioren zum „66er-Apéro“ eingeladen. Nebst den Grussworten aus dem GR konnten die Anwesenden auch drei von der Jugendfachstelle Lyss präsentierte Kurzfilme von Jugendlichen geniessen, die diese in einem Ferienworkshop erstellt hatten. Zudem wurde die Jobbörse mit Angeboten zur Entlastung von Senioren und Seniorinnen beworben. Der Seniorrat nahm weiter Stellung zur 2. Mitwirkung "Sanierung Bielstrasse" und brachte sich betreffend Umgestaltung "alter Viehmarktplatz" ein.

7.2. Migration und Altersfragen

Die seit Jahren bewährten, praktisch orientierten Austauschtreffen „Runder Tisch Migrations- und Altersfragen“ wurden dieses Jahr dreimal durchgeführt. Neu geleitet werden diese von Luvisutti Daniela, angestellt bei der Caritas Bern. Finanziert ist diese Arbeit zur Förderung der spezifischen Altersarbeit für Menschen mit Migrationshintergrund durch die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern.

Am 20.10.2016 wurde zum dritten Mal der Anlass „Fit und gesellig“ in enger Zusammenarbeit mit dem Altersbeauftragten und Wicky Sylvia vom Programm "Zwäg ins Alter" im reformierten Kirchgemeindehaus zweisprachig in Deutsch und Italienisch durchgeführt. 50 Personen wurden mit „Singen und Bewegen“ aktiv eingebunden und kompetent informiert. Auch hier kam das Gesellige nicht zu kurz.